

Veranstaltungskalender

vom **23.04.2024** bis **21.05.2024**

Zeit	Veranstaltung	Ort
21.09.2024 (Sa) 09:00 bis 14:00 Uhr	Wochenmarkt Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel - beste Kaffeespezialitäten - Obst und Gemüse in Bio-Qualität - Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen - Fleisch- und Wurstwaren - Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen - eine riesige Auswahl an Gewürzen - Käsespezialitäten - Honig direkt vom Imker - Blumen, Kränze und Gestecke - wechselndes Kunsthandwerk - Antiquitäten und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH Homepage: worpswede-touristik.de E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792935820 Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz

21.09.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

21.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

21.09.2024 (Sa)
10:15 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl.
Moorexpressfahrt

21.09.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

21.09.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

21.09.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

21.09.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:

Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

21.09.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

21.09.2024 (Sa)
13:00 bis 15:30 Uhr

Bernhard Hoetger – Bildhauer, Baukünstler, Kunsthandwerker und Maler

Um 1910 galt Bernhard Hoetger als einer der bedeutendsten Bildhauer seiner Zeit. Einflüsse des Lehrers August Rodin, des Jugendstils und des Expressionismus finden sich in seinem Gesamtwerk. Durch seine Nähe zum Nationalsozialismus wurde er mit seinen Klinkergebäuden einer der umstrittensten Künstler seiner Zeit. 1937 wurde seine Architekturen in Bremen und Worpswede als "entartet" diffamiert. Während des Rundgangs sehen Sie einige seiner Skulpturen und betrachten seine expressionistischen Gebäude, inklusive des Besuchs eines oder zweier Museen.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 19,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

21.09.2024 (Sa)
13:00 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Osterholz-Scharmbeck auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl. Moorexpressfahrt

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hafenstraße
Hafen Osterholz-Scharmbeck

21.09.2024 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

Michael Järnecke "APPETIZER"

Die Ausstellung zeigt im Wesentlichen Raum-Zeit-Aufzeichnungen städtischer und ländlicher Räume. Es sind Bewegungsaufnahmen unterschiedlicher zeitlicher Länge und räumlicher Distanz mit einer im Auto installierten analogen Großformat-Kamera. Die Ausstellung "Appetizer" zeigt Arbeiten aus unterschiedlichen seriellen Reihen. Der Künstler wird vom 01.-15.09.24 für Interessierte in der Galerie anwesend sein. Das bietet die Möglichkeit, seine Arbeit im persönlichen Gespräch genauer kennenzulernen.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mims-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10
Mimis Erbe

21.09.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

21.09.2024 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

21.09.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

21.09.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Waldführung im FriedWald Bremervörde

27432 Bremervörde
FriedWald-Parkplatz

Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde.

Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt.

Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100.

Veranstalter: FriedWald GmbH

Veranstalter: FriedWald GmbH
Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde
Telefon: 06155 848-100
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

21.09.2024 (Sa)
15:00 bis 16:30 Uhr

Musikalische Afrikareise

28790 Schwanewede
Landstraße 71
Pfarrscheune

Ababacar Coly sagt: "Trommeln ist mein Lebensrhythmus - und die Freude daran möchte der gebürtige Senegalese mit der Welt teilen vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Seit 2004 lebt Ababacar Coly in Deutschland. Seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Er besucht Kitas und Schulen in ganz Deutschland, will mit den Trommel-Events Menschen begeistern und ihnen die Lebensfreude seiner Heimat Afrika spüren lassen.

Veranstalter: Neuenkirchen Events
Telefon: 0421/ 682511
Eintritt: EUR 10,-- ab 10 Euro

21.09.2024 (Sa)
16:00 bis 17:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

21.09.2024 (Sa)
16:00 Uhr

Der Sturm/Shakespeare - Elisabeth Richter-Kubbutat

Die Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubbutat liest das Märchen "Der Sturm" von Shakespeare in der Fassung Franz Fühmanns.

Die Herzensgüte eines treuen Freundes rettet den König vor dem Anschlag seines Bruders, und die Weisheit des Windgeistes Ariel hält ihn zurück von gnadenloser Rache, so dass am Ende doch die Liebe siegt. Eine berührende Prosafassung des letzten Dramas von Shakespeare.

Der Eintritt ist frei. Beginn um 16 Uhr. Dauer ca. eine Stunde.

Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus
Homepage: galerie-maribondo.de/veranstaltungen/sibyl
Eintritt: Eintritt frei/Gegen Spende

27726 Worpswede
Findorffstraße 9

21.09.2024 (Sa)
18:00 bis 20:00 Uhr

Orgelklang an Elbe und Weser

Michael Fuerst spielt Werke von Weckmann, Praetorius, Frescobaldi und Bach, an der Grasberger Arp-Schnitger-Orgel.

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Grasberg
Homepage: www.arp-schnitger-grasberg.de

28879 Grasberg
Speckmannstraße
Findorff-Kirche Grasberg

<p>21.09.2024 (Sa) 18:30 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Lampionfahrt Torfkahnfahrt mit beleuchteten und mit bunten Lampions geschmückten Torfkähnen auf der Hamme ab Worpswede/ Anleger Neu Helgoland; Anmeldung erforderlich. 90 Minuten</p> <p>Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Hammeweg 12 Anleger Neu Helgoland</p>
<p>21.09.2024 (Sa) 19:00 Uhr</p>	<p>Chorkonzert PopChor'n Hambergen meets CHORios Eifel</p> <p>Vorverkauf: Edeka Sackmann, Hambergen Osterholzer Kreisblatt, OHZ</p> <p>Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Rathausstr. 1 Ratssaal Rathaus Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>21.09.2024 (Sa) 19:30 Uhr</p>	<p>Aufgetischt! Die lange Spielenacht Save the Date! Einmal in jedem Quartal wird eine lange Spielenacht mit umfangreicheren Strategie-Brettspielen im Kennerbereich veranstaltet, dennoch sind die Abende auch für interessierte Neueinsteiger geeignet, da die Spiele je nach Bedarf ausführlich erklärt werden und natürlich auch Hilfestellung geleistet wird. Interessierte Teilnehmer können sich unter aufgetischt-im-kuz@gmx.de anmelden.</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof e.V. Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1 Kulturzentrum Kleinbahnhof</p>

21.09.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Klassik NEU erlebbar - KlassikPop á la Dolce Vita

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

Das Hamme Forum plant zum aller ersten Mal in Eigenregie – angefangen beim ersten Konzertentwurf bis hin zur Durchführung – ein Konzertprojekt. Und was für eines! "Klassik NEU erlebbar – KlassikPop á la Dolce Vita" heißt es.

Das Hamme Forum will nun, unter der erfahrenen musikalischen Leitung von Herrn Hans-Jürgen Osmer, zeigen, wie ansprechend klassische Musik klingen kann, wenn man eine Fusion aus einem kleinen traditionellen Orchester mit Sängerinnen und Sängern aus dem Jazz- und Pop-Genre wagt. Dabei wird Musik aus Barock, Klassik und Romantik, Lieder und Arien aus der italienischen, französischen und spanischen Opernliteratur sowie italienische Filmmusik ganz anders, ganz neu interpretiert. Bekannte Werke wie Puccinis "Nessun dorma" aus dessen Oper Turandot wurden hierfür eigens neu arrangiert. Der Musik wird so ein neuer, bisher nicht gekannter Reiz abgewonnen, der auch die Menschen erreichen kann, die sich bisher mit traditioneller, klassischer europäischer Musik vergangener Jahrhunderte schwergetan haben. Somit sind ganz neue Möglichkeiten gegeben, klassische Musik für ein Publikum erfahrbar, erlebbar, neu hörbar zu machen.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 30,-- bis EUR 45,80
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen,
eventim

21.09.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

**Moonlight Benjamin - Women in (e)motion
Festival**

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Moonlight Benjamin steht für eine kraftvolle und originelle Fusion zwischen karibischen Voodoo-Melodien und -Rhythmen mit dem US-Bluesrock der 70er Jahre. Die Sängerin hat keine Angst zu experimentieren und sich auch abseits des Musikmainstreams zu bewegen. Mit eigenen Lyrics und Texten berühmter haitianischer Schriftsteller trägt sie durch ihre Stimme ihr Herz aus ihrem Heimatland in die Welt. Moonlight wurde in Haiti's Port-au-Prince geboren und verbrachte ihre Kindheit in einem römisch-katholischen Waisenhaus, wo sie von Reverend Doucet Alvarez adoptiert wurde, nachdem ihre eigene Mutter bei der Geburt gestorben war. Aufgewachsen mit Gospelmusik, begann sie erst in ihren späten Teenagerjahren, ihre Voodoo-Wurzeln zu erforschen, bevor sie 2002 Haiti verließ, um eine Jazz-Ausbildung in Frankreich zu beginnen. Im Jahr 2017 lernte Moonlight den künstlerischen Leiter und Gitarristen Matthis Pascaud kennen, mit dem sie bis heute ihren einzigartigen Sound entwickelt. Das neue Album der haitianischen Königin der Voodoo-Musik trägt den Namen "Wayo" und dringt weit bis in die Wurzeln von Blues und Rock vor. Mit einem noch tieferen und dunkleren Sound als bei ihrem Vorgänger "Simido" lebt das Album weiter von ihrer einzigartigen Stimme. Die Songs entfalten sich in einer mystischen, schamanischen Mischung aus verzerrten Gitarren und karibischen Rhythmen zu einem befreienden Schrei der Voodoo-Musik.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 25,--

22.09.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

22.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

22.09.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

22.09.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

22.09.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

22.09.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:
Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

22.09.2024 (So)
11:30 bis 12:30 Uhr

**Improvisationen zur Ausstellung
"Unverklungen"**

28757 Bremen

Matinee-Konzert mit Improvisationen zu den Bildern von Jobst von Harsdorf.
Effie Falkenroth, Klavier.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

22.09.2024 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

22.09.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

22.09.2024 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

Michael Järnecke "APPETIZER"

Die Ausstellung zeigt im Wesentlichen Raum-Zeit-Aufzeichnungen städtischer und ländlicher Räume. Es sind Bewegungsaufnahmen unterschiedlicher zeitlicher Länge und räumlicher Distanz mit einer im Auto installierten analogen Großformat-Kamera. Die Ausstellung "Appetizer" zeigt Arbeiten aus unterschiedlichen seriellen Reihen. Der Künstler wird vom 01.-15.09.24 für Interessierte in der Galerie anwesend sein. Das bietet die Möglichkeit, seine Arbeit im persönlichen Gespräch genauer kennenzulernen.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mims-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10
Mimis Erbe

22.09.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

22.09.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde

Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen.
Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr.
Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

22.09.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

22.09.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

22.09.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung im Vogeler Museum Haus im Schluh, dem ehemaligen Wohnhaus von Martha Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
vor dem Museum

Das Wohnhaus und Museum von Martha Vogeler wird noch heute von der Familie geleitet. In zwei alten Bauernhäusern wird eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken aus Heinrich Vogelers Jugendstilzeit und seiner zweiten Schaffenszeit nach dem ersten Weltkrieg präsentiert.

Termine: 04.08.24, 25.8., 1.9. und 22.9.2024
jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

22.09.2024 (So)
18:00 bis 22:00 Uhr

AE Band - von Bach bis Bobo!

Sie covern mit atemberaubender stimmlicher Vielfalt - von Bach bis Bobo. Sinnieren in eigenen tiefen Texten das Leben und schon im nächsten Moment tanzen sie selbstironisch eine Polka. Mit Leichtigkeit und viel frechem Witz navigieren sie stets authentische Moderationen durch diesen abrupten Richtungswechsel.

Niemals gleich, sich immer neu erfindend & angeblich erträglich.

Veranstalter: LebensArt Meyenburg e.V.

E-Mail: barbara.junghans@ewe.net

Eintritt: kostenlos Spendenkonzert

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 9
St. Luciae Kirche Meyenburg

22.09.2024 (So)
19:00 bis 21:00 Uhr

Klassik NEU erlebbar - KlassikPop á la Dolce Vita

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

Das Hamme Forum plant zum aller ersten Mal in Eigenregie – angefangen beim ersten Konzertentwurf bis hin zur Durchführung – ein Konzertprojekt. Und was für eines! "Klassik NEU erlebbar – KlassikPop á la Dolce Vita" heißt es.

Das Hamme Forum will nun, unter der erfahrenen musikalischen Leitung von Herrn Hans-Jürgen Osmer, zeigen, wie ansprechend klassische Musik klingen kann, wenn man eine Fusion aus einem kleinen traditionellen Orchester mit Sängerinnen und Sängern aus dem Jazz- und Pop-Genre wagt. Dabei wird Musik aus Barock, Klassik und Romantik, Lieder und Arien aus der italienischen, französischen und spanischen Opernliteratur sowie italienische Filmmusik ganz anders, ganz neu interpretiert. Bekannte Werke wie Puccinis "Nessun dorma" aus dessen Oper Turandot wurden hierfür eigens neu arrangiert. Der Musik wird so ein neuer, bisher nicht gekannter Reiz abgewonnen, der auch die Menschen erreichen kann, die sich bisher mit traditioneller, klassischer europäischer Musik vergangener Jahrhunderte schwergetan haben. Somit sind ganz neue Möglichkeiten gegeben, klassische Musik für ein Publikum erfahrbar, erlebbar, neu hörbar zu machen.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 30,-- bis EUR 45,80
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen,
eventim

22.09.2024 (So)
20:00 bis 22:00 Uhr

Luka Bloom
Here And Now Tour 2024

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Der Gitarrist und Sänger Luka Bloom gehört zweifelsohne zu den wichtigsten Songwritern Irlands. Sein beeindruckendes Gitarrenspiel und seine Stimme reichen völlig aus, um selbst größte Säle mit seiner Musik zu füllen – mehr braucht es schlicht nicht! Luka Bloom bewegt sich gerne abseits der festgetretenen Wege und bleibt im Gedächtnis. Mit viel Gefühl und Authentizität schafft er traumhafte Songs voller Stimmung. Er hat das Talent, seine poetischen und direkten Texte immer in die passenden Töne zu kleiden und die Worte auch einfach mal wegzulassen, sollten sie nicht ausreichen, um seine Eindrücke zu beschreiben. Für seine Tour 2024 legt er den Fokus ganz bewusst auf das Hier und Jetzt: 2023 lag die Aufmerksamkeit auf der Vergangenheit – gemeinsam mit seinen Fans feierte Luka Bloom die Songs aus 50 Schaffens-Jahren. Jetzt ist es an der Zeit, zu würdigen, was in diesem Leben alle verbindet, das Hier und Jetzt! ‚Here and Now‘ ist ein Song, den der Ire vor ungefähr zwanzig Jahren geschrieben hat – und er fühlt heute noch stärker und aktueller an als je zuvor. In Zeiten vieler Konflikte, Anspannung, Stress und Sorgen ist es eine echte Herausforderung, ein Träumer zu bleiben. Deshalb ist dieser Song und diese Tour ganz besonders allen Träumer*innen gewidmet.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 26,--

23.09.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

23.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

23.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

23.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

23.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

23.09.2024 (Mo)
15:00 Uhr

**Bilderbuchkino: Der kleine Wassermann -
Herbst im Mühlenweiler**

Mit Bianca Widhalm.

Es ist Herbst! Alle sind damit beschäftigt sich auf den kommenden Winter vorzubereiten.

Doch der kleine Wassermann möchte stattdessen genau wie die Kinder aus dem Dorf Herbstferien haben und verreisen. Da niemand Zeit hat, macht er alleine einen Ausflug auf seinem Floß. Ob das gut geht? Ab 4 Jahren.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de
Telefon: 04298929135
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 2,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

24.09.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

24.09.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

24.09.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

24.09.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

24.09.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

24.09.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

24.09.2024 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

24.09.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:
Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

24.09.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

24.09.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

24.09.2024 (Di)
19:00 Uhr

ADFC Kreisverband Osterholz Aktiventreffen

Die Aktiven des ADFC Kreisverbandes Osterholz, treffen sich jeden letzten Dienstag im Monat im Kulturzentrum am Kleinbahnhof, um Strategien ihrer Arbeit zu besprechen und Aktivitäten zu planen.

An unserer Arbeit Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Infos unter: www.adfc-osterholz.de

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof e.V.
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

24.09.2024 (Di)
19:00 Uhr

ADFC Kreisverband Osterholz Aktiventreffen

Die Aktiven des ADFC Kreisverbandes Osterholz, treffen sich im Kulturzentrum am Kleinbahnhof, um Strategien ihrer Arbeit zu besprechen und Aktivitäten zu planen.

An unserer Arbeit Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Infos unter: www.adfc-osterholz.de

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.adfc-osterholz.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

25.09.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

25.09.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

25.09.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

25.09.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

25.09.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

25.09.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

25.09.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

25.09.2024 (Mi)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

25.09.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:
Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

25.09.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

25.09.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

25.09.2024 (Mi)
19:00 Uhr

Das Lilienthaler Telescopium

Einführung und Besichtigung mit Gerald Willems.

Das 2015 wieder aufgebaute Telescopium ist, entsprechend der Beschreibung von Johann Hieronymus Schroeter, der originalgetreue Nachbau seines Newton-Spiegelteleskops aus dem Jahr 1793. Zunächst erhalten Sie eine Einführung in die Geschichte der Astronomie in Lilienthal sowie in den Bau und die Funktion des Riesenfernrohrs. Anschließend beobachten Sie in kleinen Gruppen von der Galerie des Observatoriums aus verschiedene Himmelskörper, sofern dies witterungsbedingt möglich ist.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

E-Mail: vhs@liliethal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--

28865 Lilienthal
Hauptstr. 1
Telescopium

26.09.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

26.09.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

26.09.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

26.09.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.09.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

26.09.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

26.09.2024 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

26.09.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler
In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

28865 Lilienthal
Trupe 6

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

26.09.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:
Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

26.09.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

26.09.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

27.09.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>27.09.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>27.09.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>27.09.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>27.09.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

27.09.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.09.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

27.09.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

27.09.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

27.09.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:
Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27.09.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

27.09.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

27.09.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

27.09.2024 (Fr)
19:00 Uhr

KuZ Live mit Triplepack

Blues Café. Heute unter dem Motto "KuZ Live mit Triplepack"- 3000 Volt an Bass, Piano und Drums. Die Musiker sind in der Regel kreativ und auch ein bisschen verrückt. Die Jungs von Triplepack sind dies jedoch in jeder Hinsicht: Sie machen einfach vor nichts halt. Ihre Musik kommt in klassischer Besetzung daher. Ralf Bartels rührt die Trommel mit den Besen und singt die Backing Vocals, Ralf Marckardt zupft sich am Kontrabaß die Finger wund und begleitet die Vocals, am Piano heizt Van Morrisonlike- Matthias Monka dem Publikum ein. Diese drei dunkelgekleideten Herren spielen heiße American Bar Music (daher tragen sie stets Sonnenbrillen, um sich vor Verbrennungen zu schützen).

Triplepack zeigen deutlich dass ihre Musik in die Beine geht, und dass jeder Song sich verswingen lässt: "Billie Jean" von Michael Jackson oder "A Hard Days Night" von den Beatles werden gekonnt und mit hoher Professionalität verswingt.

Das Repertoire von Triplepack beinhaltet Songs aus der guten alten Zeit -nämlich den 20ern- und reicht von modernen Songs der 60er, 70er, 80er und 90erJahre über relaxte, in intime Barstimmung gepackte Nummern bis hin zu Fönfrisuren verpassen den ummern der Extraklasse. Geschworen haben sich die Drei nur eines: "Wir treten überall auf! Nur nicht bei Beerdigungen".

Dies ist verständlich. Denn wer möchte schon gern Tote zum Leben erwecken.

Gespielt wird auf Hutkasse, jede/r wie sie/er will und kann!

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof e.V.

Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de

E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de

Eintritt: Hutkasse

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Am Kleinbahnhof 1
Kulturzentrum Kleinbahnhof

28.09.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

28.09.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

28.09.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

28.09.2024 (Sa)
10:15 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl.
Moorexpressfahrt

28.09.2024 (Sa)
10:30 bis 12:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: März bis Oktober jeden 4. Samstag im Monat

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

28.09.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

28.09.2024 (Sa)
11:00 Uhr

Nachhaltigkeitsmesse in Murkens Hof

Lokale Vereine, Organisationen, Unternehmen und Firmen präsentieren ihre nachhaltigen Angebote, Produkte und Ideen.

Veranstalter: Kulturzentrum Murkens Hof mit Bibliothek & vhs und der Freiwilligenagentur Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

28.09.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

28.09.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

28.09.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung
zum Bildhauer-Symposium**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:

Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

28.09.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

28.09.2024 (Sa)
13:00 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Osterholz-Scharmbeck auf der Hamme.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hafenstraße
Hafen Osterholz-Scharmbeck

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl. Moorexpressfahrt

28.09.2024 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

Michael Järnecke "APPETIZER"

Die Ausstellung zeigt im Wesentlichen Raum-Zeit-Aufzeichnungen städtischer und ländlicher Räume. Es sind Bewegungsaufnahmen unterschiedlicher zeitlicher Länge und räumlicher Distanz mit einer im Auto installierten analogen Großformat-Kamera. Die Ausstellung "Appetizer" zeigt Arbeiten aus unterschiedlichen seriellen Reihen. Der Künstler wird vom 01.-15.09.24 für Interessierte in der Galerie anwesend sein. Das bietet die Möglichkeit, seine Arbeit im persönlichen Gespräch genauer kennenzulernen.

27726 Worpswede
Findorffstraße 10
Mimis Erbe

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mims-erbe.com

28.09.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

28.09.2024 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

28.09.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

28.09.2024 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

28.09.2024 (Sa)
16:00 bis 17:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

28.09.2024 (Sa)
19:30 Uhr

KuZ Live "Frollein Motte"

Ob laut oder leise immer mit dem Herzen.
Mit Rockmusik fing alles im Jahre 2007 an.
Denn: "wenn es ballern muss, muss es ballern".
Und daher haben die Kreativköpfe "Das Frollein" und "Herr Motte" mit ihrer Band "beige" seitdem den Hirnrock erfunden. Mit Songs, ein wenig neben dem Mainstream und dennoch radiotauglich, mit ordentlich Dampf und Druck sowie dem Gefühl, ein Hornissennest sei auf der Bühne ausgebrochen, haben sich die beiden neben den zwischenzeitlich auch wechselnden Musikern einen überregional bekannten Status errockt.
Da kommt es schon mal vor, dass die Musiker auch mal ruck zuck während der Show mitten im Publikum stehen und weiterrocken.
Live vereinen Frollein Motte jetzt genau das, was schon lange zusammengehört.
Die dynamische Power einer unterhaltsamen und druckvollen Rockkapelle, gepaart mit den einfühlsamen rockigen Popsongs aus den letzten beiden Alben, werden zu einem Liveerlebnis, das alles bietet: Mitsingen, Tanzen, Lachen, Weinen und Gänsehaut.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: Gespielt wird auf Hutkasse

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

28.09.2024 (Sa)
20:00 bis 02:00 Uhr

Oktoberfestparty

Die Wiesen in Ritterhude erleben. Es ist wieder Lederhosen- und Dirndlzeit im Hamme Forum!
Die Optronic-DJs Alex und Jens heizen mit Partymusik und Oktoberfestknüllern wieder richtig ein.
Tracht kann aber muss nicht getragen werden.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 19,--
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

28.09.2024 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Pawel Popolski
PolkaMania!

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 35,90

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

28.09.2024 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Effi & Lichtenstein-Band

Die Bremer Band Lichtenstein um den Sänger Effi Geffken bietet ein Programm mit Liedern des legendären Künstlers Leonard Cohen. Effi Geffkens mit seiner charmant-rauen, manchmal knarzigen Stimme kommt dem Timbre des Leonard Cohen recht nahe. Einfühlsam begleitet wird er durch Martin Fricke (Gitarre und Gesang), Heinz Michallik (Bass) und Rainer Greffrath (Schlagzeug und Gesang).

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de/
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763 937 60 71

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

28.09.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

San2 & His Soul Patrol

Stoned On Love

San2 gehört zu einer neuen Generation passionierter und authentischer Künstler, die gekonnt die Brücke zwischen handgemachtem Rhythm & Blues, Soul, Country und Pop schlagen. Mit 17 Jahren begann der virtuose Gitarrist, Mundharmonika zu spielen und entwickelte schnell seinen eigenen Stil, der stark von seiner Zeit in der Bay Area von San Francisco geprägt wurde. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland brachte Sebastian Schwarzenberger seine Karriere auf ein neues Level, mit neuen Songs und intensivem Touren. Als echter Globetrotter lebt er wahlweise in München oder Amsterdam. Mit seiner Soul Patrol bringt San2 eine gesunde Dosis Musik für Herz und Beine unter's Volk. Der Bandsound ist angenehm zugänglich, aber nicht glattpoliert und versprüht altes Rhythm 'n' Blues-Feeling, ohne gezwungen Retro zu klingen. Hier treffen satter, funkiger Rhythm & Blues und eleganter Soul-Pop aufeinander. Klassische Bläsersätze werden mit einem stilechten Juno-60-Synthesizer ersetzt, Bluesharp und Gitarre spielen energiegeladene Unisono Riffs auf abgefahrene Boogie Rhythmen, dazwischen gibt es hingebungsvolle Balladen. Und über allem strahlt die Stimme San2's, eingetaucht in ein wenig Slap Delay und intensiv. Voller Leben, Liebe und Leid – viel besser geht es nicht!

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 24,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

29.09.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

29.09.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

29.09.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

29.09.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

29.09.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

29.09.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Licht – Form – Schatten - Begleitausstellung zum Bildhauer-Symposium

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Zum ersten Mal findet in Worpswede ein Bildhauer-Symposium statt. Für drei Sommerwochen soll im Zentrum Worpswedes an verschiedenen Materialien unter freiem Himmel gearbeitet werden.

Vom 18. August bis 08. September sind Bildhauer und Bildhauerinnen eingeladen ihren Ideen und Entwürfe zum Thema "Licht – Form - Schatten" im Garten der Galerie Altes Rathaus eine ästhetische Form zu geben.

In diesem Jahr begeht Worpswede den 150. Geburtstag Bernhard Hoetgers (1874 – 1949), der zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland zählte. Als eine der prägendsten künstlerischen Persönlichkeiten des Künstlerdorfes, schuf er Skulpturen und Bauwerke, die dem Ort sein unverwechselbares Gesicht geben. Von den Skulpturen, die Hoetger zur Errichtung des Darmstädter Platanenhains anlässlich der Dritten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie erarbeitete, ist ein Zyklus erhalten, der "Licht- und Schattenseiten" darstellt. Dieser Zyklus, dessen auf einander bezogene Einzelfiguren Sinnbilder menschlicher Tugenden und Laster, Verkörperung edler Eigenschaften und abgründiger Leidenschaften darstellen, betitelte er mit "Licht- und Schattenseiten". Mit den Plastiken dieses Zyklus "Licht und Schatten" gestaltete Hoetger nach seinem Umzug nach Worpswede auch den weitläufigen Park seines Worpsweder Wohnhauses, den Brunnenhof.

Mit dem Thema des Symposiums "Licht – Form – Schatten" soll sowohl einen kunst- und kulturhistorischen Bezug zu Bernhard Hoetger und zu seinem Kunstverständnis wie auch zur Gegenwart und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation hergestellt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erarbeiten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, Metall und anderen Materialien, sodass weder Atelier noch Museum zwischen Betrachter und Künstler*innen stehen. Das Handwerkliche wie das Konzeptionelle der Kunst ist gleichermaßen bedeutsam. Wesentlich ist aber auch die Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern, Kunstauffassung und das anregende Aufeinandertreffen. Von dieser Begegnung profitieren nicht nur die Teilnehmer*innen sondern auch das Publikum. Interessierte an der Bildhauerei können den Künstler*innen über die Schulter schauen und sind eingeladen den Prozess der Entstehung der Skulpturen drei Wochen lang vor Ort auf dem Arbeitsplatz zu begleiten.

Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden die Kunstwerke für mindestens ein Jahr lang auf der Bergstraße mitten in Worpswede ausgestellt und können von Interessierten an der Bildhauerei rund um die Uhr besichtigt und bewundert werden.

Man darf auf die Ergebnisse des Bildhauer-Symposiums gespannt sein.

Ergänzend findet eine Begleitausstellung in der Galerie Altes Rathaus vom 24. August bis 29. September mit weiteren Arbeiten der teilnehmenden Künstler*innen:
Rainer Fest, Dietrich Heller, Lothar Seruset, Marina Schreiber und Thorsten Schütt statt.

Mit dem Bildhauer-Symposium hat der Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Das Bildhauer-Symposium findet im Rahmen des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum – ein Skulpturenpfad durch Worpswede" statt, dass mit den auf der Bergstraße präsentierten Skulpturen zeitgenössische Kunst allen Menschen ungezwungen zugänglich macht. Die seit 2021 jährlich wechselnden Skulpturenausstellungen haben sich zu einem anerkannten Kunstprojekt mit Ausstrahlung über Worpswede hinaus entwickelt.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

29.09.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Edle Formen, expressive Gestalten
Eine sinnliche Begegnung von Schmuck, Malerei und Musik.

28790 Schwanewede
Auf dem Sandberg 7A

Schmuckdesign:
Susanne Vorsprecher (Bremen)
Malerei:
Eva-Maria Löhmann (Schwanewede)
Musik:
Violine
Ruolin Sun (Bremen)
Klavier
Joachim Rieke (Schwanewede)

Veranstalter: Kulturatelier Lille Hus
Homepage: www.lillehus-kulturatelier.de
E-Mail: kontakt@lillehus-kulturatelier.de
Telefon: 0421-622223
Eintritt: kostenlos

29.09.2024 (So)
11:00 bis 14:00 Uhr

Moorwanderung

Mit Gästeführerin Sigrid Grimsehl durchs Hamberger Moor; Auf den Spuren von Kultur- und Landschaftsgeschichte des Teufelsmoores, Torfabbau, Tier- und Pflanzenwelt.
Voranmeldung erforderlich, mindestens 4 Teilnehmer. Bitte festes Schuhwerk und ausreichend Flüssigkeit mitbringen.
Auf Anfrage geht Frau Grimsehl auch mit Ihnen und Ihrer Gruppe (max. 15 Personen) zum Wunschtermin auf Erkundungstour ins Hamberger Moor.

Homepage: www.hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: EUR 7,--

27729 Hambergen
Bremer Str. 2
Parkplatz Rathaus
Hambergen

29.09.2024 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugs Gästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

29.09.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

29.09.2024 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

Michael Järnecke "APPETIZER"

Die Ausstellung zeigt im Wesentlichen Raum-Zeit-Aufzeichnungen städtischer und ländlicher Räume. Es sind Bewegungsaufnahmen unterschiedlicher zeitlicher Länge und räumlicher Distanz mit einer im Auto installierten analogen Großformat-Kamera. Die Ausstellung "Appetizer" zeigt Arbeiten aus unterschiedlichen seriellen Reihen. Der Künstler wird vom 01.-15.09.24 für Interessierte in der Galerie anwesend sein. Das bietet die Möglichkeit, seine Arbeit im persönlichen Gespräch genauer kennenzulernen.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mims-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10
Mimis Erbe

29.09.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

29.09.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde

Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober "Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

29.09.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

29.09.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

29.09.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung in der Worpsweder Kunsthalle.

Die Worpsweder Kunsthalle ist eines der traditionsreichsten Museen des Ortes. Neben Sonderausstellungen zeigt sie in einem ihrer Räume dauerhaft Werke der ersten Generation der Worpsweder Malerinnen und Maler, die das kleine Moordorf zum Künstlerort gemacht haben.

Termine: 21.7., 4.8. und 29.9.2024 jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 17
vor dem Museum

29.09.2024 (So)
15:00 bis 18:00 Uhr

Gartenkonzert im Diedrichshof

Gartenkonzert im Diedrichshof

Die Diedrichshof-Combo, das sind vier Musiker, die den Jazz der 50er bis 70er Jahre pflegen. Dazu gehören Kompositionen des BeBop, Cool- und Latin-Jazz (Charly Parker, Miles Davis, John Coltrane). Manches Mal überrascht die Band mit Balladen und Chanson-Interpretationen.

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta

E-Mail: info@schamaika.de

Telefon: 0152-21399574

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 27
Diedrichshof

29.09.2024 (So)
17:00 bis 18:30 Uhr

Konzert des arco-Orchesters aus Bremen

Freuen Sie sich auf die engagierten jungen Musikerinnen und Musiker des arco-Orchesters aus Bremen, die Ihnen im Haus im Schluh ein wunderbares Konzert mit einem romantisch-poetischen Programm zum Thema Freiheit bieten werden. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen

Veranstalter: Haus im Schluh

Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php

E-Mail: freundeskreis@haus-im-schlue.de

Eintritt: kostenlos Spenden willkommen

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

29.09.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Konzertreihe "Worpsweder Orgelmusik"
Richard Strauss "Vier letzte Lieder", Sergei Rachmaninow Lieder. Nadine Koutcher, Koloratursopran. Alina Kushniarova, Klavier.

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche Worpswede

Die Koloratursopranistin Nadine Koutcher tritt solistisch weltweit auf den anerkanntesten Theaterbühnen auf, solchen wie Staatsoper Berlin, Opera de Paris (Bastille), Concertgebouw Amsterdam, Michailowski-Theater St. Petersburg, Teatre Capitele de Toulouse, Teatro Regio di Torino, Warschauer Teatr Wielki, Teatro Municipal de Santiago de Chile.

Eintritt: kostenlos

30.09.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor I Das Licht I Die Farben
Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

30.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

30.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

30.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

30.09.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

01.10.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

01.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

01.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

01.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

01.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

01.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

01.10.2024 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

01.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

01.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

01.10.2024 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Singen im Cultimo

Die Gelegenheit, mal (wieder) mit anderen gemeinsam zu singen! Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde bekanntes anstimmen möchten. Ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung singen wir bekannte Folksongs, Rockoldies und Volkslieder. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen. Herzlich willkommen!

Veranstalter: Cultimo e.V.
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763 937 60 71

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

01.10.2024 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Sieben Farben Blau: Weltumsegler in der BG
Ein Paar-Ein Boot-Zwei Ozeane und 34 Länder.

Der Vortrag: Claudia Clawien und Jonathan Buttman reisten sieben Jahre auf ihrem vierzig Jahre alten Segelboot INTI durch den Atlantik und den Pazifik. Lasst Euch entführen auf eine ungewöhnliche Segelreise, in der sie unter anderem Ozeane überqueren, Traumziele wie die Kapverdischen Inseln, die Guyanas und die Karibik beschreiben sowie die wunderbare Welt der Südsee erkunden.

Veranstalter: Begegnungsstätte Schwanewede
Homepage: www.radiopelicano.de
E-Mail: BGSchwanewede@t-online.de
Telefon: 04209/2030
Eintritt: EUR 5,--

28790 Schwanewede
Ostlandstr 25
Begegnungsstätte
Schwanewede

02.10.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

02.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

02.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

02.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

02.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

02.10.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.10.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

02.10.2024 (Mi)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

02.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

02.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

02.10.2024 (Mi)
18:00 Uhr

Lange Nacht der Demokratie

Ab 18 Uhr im Konventshaus: Diskussionsrunde im Fishbowl-Format statt, veranstaltet von "Lilis Wohnzimmer, einer Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, und der Freiwilligenagentur.

Ab 20 Uhr in Murkens Hof: Film und Diskussion "Wir waren in der AfD" mit dem Regisseur Jan Lorenzen.

Veranstalter: vhs Lilienthal, Kommunales Kino Lilienthal e.V. und Lilis Wohnzimmer
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

02.10.2024 (Mi)
18:30 bis 21:30 Uhr

Seepferdchen- Stefan Krawczyk singt Ringelnatz

Eine Liederreise durch die wundervolle Phantasie des Dichters Joachim Ringelnatz

27726 Worpswede
Bauernreihe 1
Ratsdiele im Rathaus
Worpswede

Wie fühlt der Nagel, dessen Ehegattin sich in ein Häkchen verliebt? Droht ihm nicht ein einsames Verrotten?

Joachim Ringelnatz, ein Abenteurer, Seemann, Dichter, Satiriker, Schriftsteller, Poet, einer, der die kleinen Dinge des Lebens liebte, der einen ungeheuren Appetit nach Frühstück und nach dem Leben hatte.

Stephan Krawczyk hat im Laufe der Jahre Gedichte von Brecht, Kästner, Morgenstern vertont. Aus dem umfangreichen Werk von Ringelnatz hat er fünfzehn Gedichte ausgewählt, die ihm aus der Seele sprechen.

"Es ist, als würde ich meine eigenen Lieder singen. Im Lied ist mir Joachim Ringelnatz zum Bruder geworden", sagt er.

Mit Stephan Krawczyk:
Gesang, Gitarre, Bandoneon
und Jürgen Haase, Moderation.

Eine Kooperation zwischen der Gemeinde Worpswede und dem Wilhelm-Fraenger-Institut, Jürgen Haase.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede in
Zusammenarbeit mit dem Wilhelm-Fraenger-
Institut, Prof. Jürgen Haase
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 20,-- bis EUR 20,--
VV-Gebühr: EUR 18,--

02.10.2024 (Mi)
19:30 Uhr

Der Bioladen Moorrübe wird zur Kinorübe!

Von März bis Oktober wird der Bioladen am ersten Mittwoch des Monats zum Kino: Aus der Moorrübe wird die Kinorübe! Eintritt frei. Spenden immer willkommen. Das Bistro öffnet um 18.30 Uhr, Filmstart um 19.30 Uhr.

27726 Worpswede
Walter-Bertelsmann-Weg 2
Bioladen Moorrübe

Veranstalter: Worpswede Next
Eintritt: kostenlos

02.10.2024 (Mi)
21:00 bis 03:00 Uhr

Ü30 Party mit DJ Jörg Gebauer

Endlich ist es wieder soweit, endlich wieder weggehen und ausgelassen abfeiern! Die absolute Kultparty mit Garantie für einen unvergesslichen Abend in Worpswede. DJ Jörg Gebauer legt für Euch auf, ist immer offen für Wünsche aus dem Publikum und bringt die Hütte zum Beben. Alle Tanzwütigen und Feierfreudigen jenseits der 30 erwartet ein tanzbarer Musik-Mix von Songs, die einen sofort abholen und mitnehmen. Die größten Hits aus fünf Jahrzehnten Rock-, Soul- und Pop-Geschichte, deren Texte man meist noch auswendig kann, bei denen man den ersten Kuss bekam oder die Zukunft fürs Leben plante. Tanzen, Feiern, Flirten, viele Bekannte treffen war und ist das Motto der sagenhaften Ü30-Parties in der Music Hall. 100% Party - kann man nicht beschreiben, muss man mitgetanzt haben! Karten nur an der Abendkasse!

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 10,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

03.10.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

03.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

03.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

03.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

03.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

03.10.2024 (Do)
10:30 bis 17:00 Uhr

**Bauern- und Kunsthandwerkermarkt an der
Mühle**

Es werden in einem tollen Ambiente Erzeugnisse aus der Region geboten. Außerdem besteht die Möglichkeit der Mühlenbesichtigung. Und dies alles Speisen und Getränke inklusive des original Aschwardener Mühlenbrot.

Veranstalter: Mühlenfreunde Aschwarden e.V.
Homepage: www.muehle-aschwarden.de
Telefon: 0420974209
Eintritt: kostenlos

28790 Schwanewede
Aschwardener Straße 54
Aschwardener Mühle

03.10.2024 (Do)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

03.10.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

03.10.2024 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

03.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

28865 Lilienthal
Trupe 6

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

03.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

03.10.2024 (Do)
15:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

<p>03.10.2024 (Do) 16:00 Uhr</p>	<p>Der Torftortenkreis - Eine Erzählung Der Torftortenkreis - Eine Erzählung Lesung und Gespräch mit Horst Monsees und Peter Groth</p> <p>3. Oktober 2024 16 Uhr Mimis Erbe, Findorffstraße 10, Worpswede</p> <p>Veranstalter: Horst Monsees und Peter Groth Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 10 Mimis Erbe</p>
<p>04.10.2024 (Fr) 09:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Das Moor I Das Licht I Die Farben Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.</p> <p>Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V. E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>04.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>

<p>04.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>04.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>04.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

04.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

04.10.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.10.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

04.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

04.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

04.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

04.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

04.10.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

04.10.2024 (Fr)
19:00 bis 21:00 Uhr

Erntefest Schwanewede

In Schwanewede wird auch in diesem Jahr wieder das über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Erntefest 2024 gefeiert. Am Freitag beginnt es mit einem großen Laternenumzug. Am Samstagabend steigt eine Oktoberfestparty. Der Sonntag steht dann wieder ganz im Zeichen des traditionellen großen Erntefestumzugs mit anschließender Erntefestparty.

Veranstalter: Gemeinde Schwanewede
Homepage: www.schwanewede.de
E-Mail: erntefest@schwanewede.de
Telefon: 04209-740
Eintritt: siehe Aushangflyer
Vorverkauf: Genossenschaft Schwanewede, Rathaus Schw

28790 Schwanewede
Vosshall 4
Schützenhalle Schwanewede

04.10.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Punktheke

Der erste "offene Freitag" mit der Punktheke
Endlich ein neuer Monat! Endlich wieder Punk!!
Kaltes Bier steht bereit!

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Am Kleinbahnhof 1

04.10.2024 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

WellBad
Bad Habits Tour – Part II

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

WellBad mit noch mehr "schlechten Angewohnheiten" im Gepäck! Bei den Auftritten der Hamburger in den letzten Monaten konnte man bereits einen Eindruck von dem gewinnen, was man von der Band um Daniel Welbat erwarten darf: eine fulminante Show! Er ist ein charismatischer Entertainer, ein präsender, charmanter Frontmann und seine Band treibt ihn mit Passion, Groove, ungeheurer Dynamik und Druck. Der genreübergreifende Mix aus Roots Rock, Jazz, Blues und Hiphop lässt einen nur schwer wieder los. Daniel Welbats kraftvolle, sonore Stimme tänzelt hemmungslos zwischen verrauchter Jazz-Kneipe und elektrisierendem Rock-Konzert. Er schreit, grunzt, summt, flüstert, singt und rappt! Diese Stimme klingt wie hundert Leben! Das 2023 veröffentlichte Studioalbum "Bad Habits" bildet nun die Grundlage für den zweiten Teil der WellBad-Tour. Spielerisch und facettenreich vereinen die musikalischen Weltenwandler retro-verliebt Songwriting mit ungewöhnlichen Klangkompositionen und kreieren damit ihren auch in Nordamerika gefeierten "New Blues"-Sound.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 28,--

05.10.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

05.10.2024 (Sa)
09:00 Uhr

Yoga & Kunst
YOGA & KUNST
Bei beiden ist alles erlaubt.
Bei beiden ist der Weg das Ziel.
Beide treffen sich in Worpswede.

27726 Worpswede
Findorffstraße 10
Mimis Erbe

Nach den Outdoor-Veranstaltungen im Sommer beim Kaffee Worpswede geht es nun weiter mit Yoga&Kunst indoor im Mimis Erbe, Findorffstraße 10.
Eine Verbindung von Kunst und Yoga, Kreativität, Atmung und Sein. Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Jeden ersten Samstag im Monat um 9 Uhr.

Anmeldung unter
michaela.volkmer@projektfit.de oder 0171
4730606
€17,- inkl. Führung durch die Ausstellung

Veranstalter: Projekt Fit
Homepage: www.projektfit.de
E-Mail: michaela.volkmer@projektfit.de
Telefon: 0171 4730606
Eintritt: EUR 17,--

05.10.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben
Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

<p>05.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>05.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>05.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>05.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

05.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

05.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

05.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

05.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

05.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

05.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

05.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

05.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

05.10.2024 (Sa)
13:00 bis 15:30 Uhr

Bernhard Hoetger – Bildhauer, Baukünstler, Kunsthandwerker und Maler

Um 1910 galt Bernhard Hoetger als einer der bedeutendsten Bildhauer seiner Zeit. Einflüsse des Lehrers August Rodin, des Jugendstils und des Expressionismus finden sich in seinem Gesamtwerk. Durch seine Nähe zum Nationalsozialismus wurde er mit seinen Klinkergebäuden einer der umstrittensten Künstler seiner Zeit. 1937 wurde seine Architekturen in Bremen und Worpswede als "entartet" diffamiert. Während des Rundgangs sehen Sie einige seiner Skulpturen und betrachten seine expressionistischen Gebäude, inklusive des Besuchs eines oder zweier Museen.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 19,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

<p>05.10.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>05.10.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Fischerhude - Dorf der Künstler In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>05.10.2024 (Sa) 14:00 Uhr</p>	<p>Waldführung im FriedWald Bremervörde Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung. Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken. Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde. Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100. Veranstalter: FriedWald GmbH</p> <p>Veranstalter: FriedWald GmbH Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde Telefon: 06155 848-100 Anmeldung: erforderlich Eintritt: kostenlos</p>	<p>27432 Bremervörde FriedWald-Parkplatz</p>

05.10.2024 (Sa)
17:00 bis 19:00 Uhr

**MASA DAIKO Konzert - Japanisches
Trommelkonzert**

Masa-Daiko, eine der besten japanischen Trommelgruppen in Europa, präsentiert Ihnen die ursprüngliche Kraft der Taiko! Die im Jahr 1996 gegründete japanische Trommelgruppe Masa-Daiko besteht zur Zeit aus sieben Spielerinnen und Spielern.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 26,-- bis EUR 29,--
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

05.10.2024 (Sa)
19:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelingen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

05.10.2024 (Sa)
19:00 Uhr

Karl Neukauf - Neue Berliner Chansons

Wer seine Stimme einmal hört, vergisst sie nicht mehr: warm und rau, politisch und lakonisch. Karl Neukauf kommt aus Berlin. Nicht aus dem Berlin der Hipster und Veganer, sondern aus dem Berlin der Raucher und Poeten. So schwärmte beispielsweise die "ZEIT" vom künstlerischem Multi-Talent. Ähnlich dürften auch viele Zuhörerinnen und Zuhörer schwärmen, die im vergangenen Jahr das Konzert mit Danny Dziuk und Karl Neukauf miterleben durften. Jetzt kommt Karl Neukauf wieder und stellt neue Berliner Chansons vor.

Veranstalter: Neuenkirchen Events
Telefon: 0421/682511
Eintritt: EUR 18,--

28790 Schwanewede
Landstraße 71
Pfarrscheune Neuenkirchen

05.10.2024 (Sa)
19:30 Uhr

Ein langes Leben – Olga Bontjes van Beek
Olga Bontjes van Beek hat die Weimarer Republik, die Nazizeit und die Bundesrepublik erlebt. Immer wieder kommt sie in Kontakt mit der Zeitgeschichte, oft steht sie quer zu den geltenden Normen und verstößt dagegen. Mit dem für sie typischen Eigensinn ging Olga ihren Weg als avantgardistische Ausdruckstänzerin, expressionistische Malerin, Ehefrau, geschiedene Frau und Mutter dreier Kinder, die sie in der Nazi-Zeit konsequent zu freien Individuen erzog. Olga Bontjes van Beek starb im Februar 1996 in ihrem Elternhaus in Fischerhude bei Bremen, ein halbes Jahr vor ihrem einhundertsten Geburtstag.
D 1998; 67 Min. Regie: Sara Fruchtmann, Konstanze Radziwill.

Veranstalter: vhs, Kommunales Kino Lilienthal,
Lilienthaler Kunststiftung
Eintritt: EUR 5,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

05.10.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen
Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.
Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.
Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!
Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 13 € pro Person
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,
Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

05.10.2024 (Sa)
20:00 bis 23:00 Uhr

Pulse - Sound of Pink Floyd
Best Of Pink Floyd

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Pink Floyd – Giganten des Progressive- und Art-Rock, Architekten gewaltiger magischer Klanggebäude mit einzigartiger musikalischer Ästhetik. Zeremonienmeister bombastischer Live-Shows, ein Monolith im Strom der Rockgeschichte. Dieses Erbe weiter zu tragen ist der Auftrag, dem sich die deutsche Band Pulse verschrieben hat. Nach dem Split von Deutschlands Pink Floyd Tribute Nr. 1 Echoes lassen die ehemaligen Mitglieder Oliver Hartmann (Gitarre, Gesang), Martin Hofman (Bass, Gesang) und Martin Nanz (Keyboards) unter dem Namen Pulse das Erbe des Originals als neu formiertes Tribute weiterleben. Unterstützt werden sie von den Sängerinnen Carolin Riehemann und Ilka Müller, vier Saxophonisten und dem neuen französischen Schlagzeuger Sébastien Angrand. Auch das jahrelang perfekt eingespielte Technikteam ist dabei. Die Protagonisten und Akteure von Pulse haben sich nach unzähligen Live-Shows und einzigartigen Produktionen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht. Mit einem rundum erneuerten Programm und einer tollen Bühnenshow möchte die Band ihr Publikum erneut begeistern und überzeugen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 28,20 bis EUR 29,--

05.10.2024 (Sa)
21:00 Uhr

Erntefest Schwanewede

28790 Schwanewede
Vosshall 4
Schützenhalle Schwanewede

In Schwanewede wird auch in diesem Jahr wieder das über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Erntefest 2024 gefeiert. Am Freitag beginnt es mit einem großen Laternenumzug. Am Samstagabend steigt eine Oktoberfestparty. Der Sonntag steht dann wieder ganz im Zeichen des traditionellen großen Erntefestumzugs mit anschließender Erntefestparty.

Veranstalter: Gemeinde Schwanewede
Homepage: www.schwanewede.de
E-Mail: erntefest@schwanewede.de
Telefon: 04209-740
Eintritt: siehe Aushangflyer
Vorverkauf: Genossenschaft Schwanewede,
Rathaus Schw

06.10.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor I Das Licht I Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

06.10.2024 (So)
10:00 bis 17:00 Uhr

Erntedank und Kunsthandwerkermarkt rund um das Logehuus
10.00 Uhr Gottesdienst

27432 Bremervörde
Auf der Loge 2a
Heimathaus Logehuus

Veranstalter:
Hesedorfer Heimatverein e.V., Ansprechpartner
1. Vorsitzender Herr Fischer, Tel. 04761/71470

Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V.
Telefon: 04761/71470

06.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

<p>06.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>06.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>06.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

06.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

06.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

06.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

06.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

06.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

06.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar. Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

06.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Lilienthaler Kinderzeit

Während die Eltern oder Großeltern die aktuelle Kunstaussstellung anschauen, entdecken die Kinder die ausgestellten Kunstwerke spielerisch mit Lupe, Stiften, Malfarben und Bastelmaterialien, begleitet von der Kunstpädagogin Christa Herzog. Ein altersgemäßes, spannendes Programm für Kinder ab 4 Jahren.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6

06.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

06.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

<p>06.10.2024 (So) 13:00 Uhr</p>	<p>Erntefest Schwanewede In Schwanewede wird auch in diesem Jahr wieder das über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Erntefest 2024 gefeiert. Am Freitag beginnt es mit einem großen Laternenumzug. Am Samstagabend steigt eine Oktoberfestparty. Der Sonntag steht dann wieder ganz im Zeichen des traditionellen großen Erntefestumzugs mit anschließender Erntefestparty.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Schwanewede Homepage: www.schwanewede.de E-Mail: erntefest@schwanewede.de Telefon: 04209-740 Eintritt: siehe Aushangflyer Vorverkauf: Genossenschaft Schwanewede, Rathaus Schw</p>	<p>28790 Schwanewede Vosshall 4 Schützenhalle Schwanewede</p>
<p>06.10.2024 (So) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Öffnung des Trachtenmuseums im Logehaus in Hesedorf Trachtenmuseum mit Vorstellung der Brautkrone und Hochzeitskränze sowie Hochzeitsbildern aus der "guten alten Zeit".</p> <p>Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V., Ansprechpartner 1. Vorsitzender Herr Fischer, Tel. 04761/71470</p> <p>Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V. Telefon: 04761/71470 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27432 Bremervörde Auf der Loge 2a Heimathaus Logehaus</p>
<p>06.10.2024 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>

06.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechsellvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

06.10.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

**Geführte Entdeckertour durch die Welt der
Sinne in Bremervörde**

Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober "Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

06.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

06.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

NABU-Naturgarten - Offene Parzelle

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Am Osterholze
NABU-Naturgarten - Parzelle
115

Der NABU Osterholz-Scharmbeck lädt ein, das Projekt Parzelle 115 -Für Mensch und Natur kennenzulernen. Ziel ist es, Gartenbesitzer und -besitzerinnen zu inspirieren und ihnen praktische Beispiele sowie kompetente Beratung für den eigenen Garten an die Hand zu geben. Es werden Wege aufgezeigt, wie auch kleine Gärten durch einfache Maßnahmen einen hohen Biodiversitätsgrad erreichen können. Durch kreative Umgestaltungen und die Schaffung von Kleinbiotopen mit heimischen Pflanzenarten hat der NABU Osterholz-Scharmbeck einen vielfältigen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Außerdem erwartet Sie ein großer Nistkastenverkauf mit fachkundiger Beratung sowie die Abgabe von Pflanzen und Saatgut für den eigenen Garten. Seien Sie dabei und lassen Sie sich inspirieren!

Veranstalter: NABU Osterholz-Scharmbeck
Homepage: www.nabu-osterholz-scharmbeck.de/
Eintritt: kostenlos

06.10.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung durch das Vogeler
Museum am Barkenhoff.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Vor dem Museum

Das Wohnhaus Vogelers besitzt eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken aus der Jugendstilzeit und der zweiten Schaffenszeit nach dem ersten Weltkrieg, bis zu seinen Komplexbildern aus der Sowjetunion, wo er 1942 starb.

Termine: 7.7., 11.8., 8.9., 6.10., 20.10.2024
jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,- incl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

06.10.2024 (So)
15:45 bis 19:15 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.

Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.

Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen

E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de

Telefon: 04791-9656990

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- bis EUR 15,-

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

06.10.2024 (So)
17:00 bis 19:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Duo "Sing Your Soul":

Maike Salzmann, Akkordeon. Ulrich Lehna,
Klarinette.

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

"Classic Romance, von Bach bis Mozart, von Andante bis Allegro" - das Duo "Sing Your Soul" ist erstmals mit seiner ungewöhnlichen Instrumentenkombination von vier verschiedenen Klarinetten, wie z. B. Bass- und Alt Klarinette mit dem Konzertakkordeon zu Gast und präsentiert ein spannendes Klassikprogramm mit Musik verschiedener Epochen.

Eintritt frei, es wird um Eine Spende gebeten

Eintritt: kostenlos

07.10.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

07.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

07.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

07.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

07.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

08.10.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

08.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

08.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

08.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

08.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

08.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

08.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

08.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

08.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

09.10.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

09.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

09.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

09.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

09.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

09.10.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

09.10.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

09.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

09.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

09.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

09.10.2024 (Mi)
19:00 Uhr

attac-Treffen der Regionalgruppe-OHZ

Themenschwerpunkte bei unseren Treffen sind, die, die Welt und uns bewegen. Eingeladen sind wie immer nicht nur Attac-Mitglieder sondern natürlich auch alle an der Arbeit von Attac Interessierten.

Für weitere Informationen lohnt ein Blick auf die Internetseite: <http://www.attac-netzwerk.de/osterholz/startseite/>

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

09.10.2024 (Mi)
19:00 bis 22:00 Uhr

Nino de Angelo

Zu Gast: Jenice und Mitch Keller

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 59,40 bis EUR 67,40

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

09.10.2024 (Mi)
19:30 bis 21:00 Uhr

Gudrun Scabell präsentiert ihre Martha Vogelers Biografie

Ein Abend zur Erinnerung an Martha Vogelers Geburtstag. Zum Abschluss ihrer langen und intensiven Arbeit an einer umfassenden Biographie Martha Vogelers gibt Autorin Gudrun Scabell in einem Werkstattgespräch Einblicke in ihre Quellen und die Art und Weise, wie sie diese für die drei Bände der Biographie nutzbar gemacht hat.
Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: kostenlos Spenden willkommen

27726 Worpswede
Im Schluh
Haus im Schluh

10.10.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

10.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

10.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

10.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

10.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

10.10.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

10.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler
In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

28865 Lilienthal
Trupe 6

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

10.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

10.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

10.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

10.10.2024 (Do)
19:00 Uhr

Aufgetischt! - Strategie-Spieleabend

"Anspruchsvolle Brettspiele entführen einen in eine andere Welt, sie machen Spaß, bringen Menschen zusammen und trainieren die grauen Zellen". Regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat wird ein Spieleabend angeboten, wo mit Strategie gespielt wird.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: aufgetischt-im-kuz@gmx.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

10.10.2024 (Do)
19:30 bis 21:00 Uhr

NABU-Treffen Lilienthal/Grasberg

Der NABU Lilienthal/Grasberg lädt alle Naturfreunde und -freundinnen zum monatlichen NABU-Treffen ein. In entspannter Atmosphäre tauschen wir uns über aktuelle Themen zu Natur und Umwelt in unserer Region aus und planen gemeinsam die Aktivitäten des NABU Lilienthal/Grasberg. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

Veranstalter: NABU Lilienthal/Grasberg
Homepage: www.nabu-lilienthal-grasberg.net/projekte-und-aktivitaeten/termine/
Eintritt: kostenlos

28879 Grasberg
Am Schiffgraben 7
Findorffhof Grasberg

11.10.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>11.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>11.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>11.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>11.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

11.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

11.10.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

11.10.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

11.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

11.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

11.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

11.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

11.10.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

11.10.2024 (Fr)
15:30 bis 19:00 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.
Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

11.10.2024 (Fr)
18:30 bis 21:00 Uhr

Laternenumzug ab Lilienhof

Die Kleinen laufen mit ihren Laternen unter musikalischer Begleitung eine Runde durch das Dorf. Die großen Kinder unternehmen eine Schnitzeljagd durch die Feldmark. Im Anschluss stärken sich alle mit heißen Waffeln und Getränken.

Veranstalter: Worphüser Heimotfrünn
Homepage: www.lilienhof-worphausen.de
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Lilienhof 1
Hofplatz Lilienhof

11.10.2024 (Fr)
20:00 Uhr

open Friday

Der zweite "open Friday" die offene Kneipe für alle!
Das KuZ öffnet wieder die Türen für space und action. Kommt vorbei für Spannung, Ausdruck, Lebensmut - getragen von guter Mucke (atzung!), kalten Getränken und Austausch.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

11.10.2024 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

MIU

Her Favourites

Inspiziert von starken Songwriterinnen wie Carole King, Roh-Soundspezialisten wie den Black Keys, atmosphärischen Klängen eines Michael Kiwanuka und großen Vokalistinnen wie Adele oder Melody Gardot, bringt Miu ihre Lieder mit durchsetzungsstarkem Sound ins Hier und Jetzt. Dreck und Glanz, rauer Wumms und zart flirrender Schmelz. Als Soul-Pop-Künstlerin ist die Hamburgerin längst ein Begriff. Sie hat sich einen Namen als hervorragende Live-Künstlerin und Multi-Instrumentalistin erspielt. Bemerkenswert ihr Debüt im legendären New Yorker Live-Club The Bitter End oder ihr Konzert im großen Saal der Elb-Philharmonie, Auftritte bei großen Festivals wie dem Weser Open Air oder NDR-Sommertour folgten. Zwei viel beachtete Alben hat sie mit eigenem kleinen Label bereits veröffentlicht. In ihrem diesjährigen Liveprogramm "Miu's Favourites" ergänzt die Künstlerin mit der unverwechselbaren Stimme eigene Songs mit einigen ihrer ganz persönlichen Lieblingsstücke anderer Künstler und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in ihre musikalischen Einflüsse.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 27,10 bis EUR 28,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

12.10.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
 - Obst und Gemüse in Bio-Qualität
 - Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
 - Fleisch- und Wurstwaren
 - Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
 - eine riesige Auswahl an Gewürzen
 - Käsespezialitäten
 - Honig direkt vom Imker
 - Blumen, Kränze und Gestecke
 - wechselndes Kunsthandwerk
 - Antiquitäten
- und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

12.10.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>12.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>12.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>12.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>12.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

12.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

12.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

12.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

12.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

12.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

12.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

12.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

12.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

12.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten
Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

12.10.2024 (Sa)
13:30 bis 15:30 Uhr

Zwischen Himmel und Hamme

Geschichten und Geschichtchen aus der bewegten Worpsweder Vergangenheit erzählt "Jan vom Moor" während eines vergnüglichen Spaziergangs.

Unseren "Hügel", den Weyerberg, der heute noch für die Weitsicht der Worpsweder sorgt, verdanken wir einem Riesen. Eine Kaufmannstochter brachte die Kunst und vor allem einen Künstler nach Worpswede. Von einem Lustschloss, das eine Gräfin aus der Linie der Wittelsbacher auf dem Weyerberg bauen wollte, blieb nur die Schloss-Scheune. Und Ping-Pong und aufgehängte Wäsche im Museum haben auch in Worpswede nicht zwangsläufig etwas mit einer Kunst-Performance zu tun...

Termine: jeden zweiten Samstag im Monat
jeweils um 13:30 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

12.10.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

<p>12.10.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Fischerhude - Dorf der Künstler In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>12.10.2024 (Sa) 15:30 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab. Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung</p> <p>Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V. Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de Telefon: 04791-9656990 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Lindenstraße 40 Biologische Station Osterholz</p>
<p>12.10.2024 (Sa) 19:30 bis 21:00 Uhr</p>	<p>Filmabend auf dem Lilienhof Im Bauernhaus des Lilienhofs wird an diesem Abend als "Vorpremiere" der Film "Zwischen Elbe und Weser" von Rainer Ludwigs gezeigt.</p> <p>Veranstalter: Worphüser Heimotfrünn Homepage: www.lilienhof-worphausen.de</p>	<p>28865 Lilienthal Lilienhof 1 Bauernhaus Lilienhof</p>
<p>12.10.2024 (Sa) 19:30 Uhr</p>	<p>Angst essen Seele auf Die verwitwete Reinigerin Emmi (Brigitte Mira) verliebt sich in den 20 Jahre jüngeren marokkanischen Kfz-Mechaniker Ali (El Hedi ben Salem) - zwar aus unterschiedlichen Kulturen, sind doch beide Außenseiter der Münchner Gesellschaft, die dem Paar mit Vorurteilen, Neid und Borniertheit begegnet. Schnörkellos, kühl und schonungslos, teils ironisch-distanziert zeigt der Film die Geschichte einer unmöglichen Liebe. Ein exemplarisches Werk des Neuen Deutschen Films. D 1974; 89 Min. Regie: Rainer Werner Fassbinder.</p> <p>Veranstalter: vhs Lilienthal, Kommunales Kino Lilienthal Eintritt: EUR 5,--</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof, Schroeter Saal</p>

12.10.2024 (Sa)
20:00 Uhr

Amtsnoten

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

12.10.2024 (Sa)
22:00 bis 23:00 Uhr

Aura Dione

"Mirrorball of Hope" Tour 2024

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

13.10.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>13.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>13.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>13.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>13.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

13.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn – der erste Sommer in Worpswede 1889

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

13.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

13.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede
Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

13.10.2024 (So)
10:00 bis 12:00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Lilienhof
Zum Erntedank findet ein plattdeutscher Gottesdienst mit Pastorin Tanja Kamp-Erhardt in Begleitung des Posaunenchores Worpswede statt. Im Anschluss laden die Worphüser Heimatfrünn zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Broten ein.

28865 Lilienthal
Lilienhof 1
Bauernhaus Lilienhof

Veranstalter: Worphüser Heimatfrünn
Homepage: www.lilienhof-worphausen.de
Eintritt: kostenlos

13.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

13.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ladenhütermarkt in Bremervörde

"Bremervörde sonntags erleben": Herbst-Ladenhütermarkt in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag

27432 Bremervörde
Innenstadt Bremervörde

Branchenmix total mit über 100 Ausstellern – stöbern, hökern und handeln, was das Zeug hält! Der Markt in Bremervörde, der nicht nur Bremervörder Schnäppchen- und Kuriositätenjäger schon am frühen Morgen in die gemütliche Bremervörder Innenstadt lockt.

Veranstalter:
Bremervörder City- und Stadtmarketing e.V.,
Tel. 04761/9820510 (Frau Hensel) mit
freundlicher Unterstützung der Stadt
Bremervörde

Veranstalter: Bremervörder City- und
Stadtmarketing e.V.
Telefon: 04761/9820510

13.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

13.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

13.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

13.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

13.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten
Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

13.10.2024 (So)
13:30 bis 15:30 Uhr

Ukrainisch sprachige Ortsführung

Worpswede erleben - Ukrainisch sprachige Ortsführung. Zweistündige Ortsführung mit Olena Pokhdiashcha, inklusive Besuch des Heinrich Vogeler Museum Barkenhoff. Anmeldung über Tourist-Information Worpswede erforderlich. Treffpunkt Tourist-Information. Es ist mir ein großes Anliegen mein Wissen mit Ihnen zu teilen und Ihnen von den legendären Persönlichkeiten zu erzählen, die in Worpswede gelebt und gearbeitet haben, wie Heinrich und Martha Vogeler, Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Rainer Maria Rilke und Clara Rilke-Westhoff und viele andere.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inklusive Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist- Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist -Information
Worpswede

13.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

13.10.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde
Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

13.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler
In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Wopswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

28865 Lilienthal
Trupe 6

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

13.10.2024 (So)
14:00 bis 16:00 Uhr

Haus-Führung durch den Hoetger-Hof
Bernhard Hoetger wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass finden wieder Hausführungen im Hoetger-Hof statt.
Preis 20€
Anmeldung unter info@daskreativehaus.com

27726 Wopswede
Hintern Berg 14
Hoetger-Hof, Das Kreative Haus

Veranstalter: Andrea Kitzmann
Homepage: www.hoetger-hof.de
E-Mail: info@daskreativehaus.com
Eintritt: EUR 20,--
Vorverkauf: info@daskreativehaus.com

13.10.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung im Museum am Modersohn-Haus

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
vor dem Museum

Das Museum am Modersohn-Haus zeigt neben einer Dauerausstellung mit Werken der ersten Worpsweder Maler und Bildern von Otto und Paula Modersohn-Becker unter dem Titel "Konsequent anders" auch Werke der zweiten Worpsweder Künstlergeneration.

Termine: 28.7., 13.10. und 3.11.2024 jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

13.10.2024 (So)
16:00 Uhr

Amtsnoten

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel

Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/

Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

13.10.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Bremer Spielleyt. Werke von Johann Christian Bach, Georg Philipp Telemann, Christian Cannabich u.a.

27726 Worpswede
An der Kirche 5
Alte Schule

Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten

Eintritt: kostenlos

13.10.2024 (So)
18:00 bis 20:00 Uhr

Sax & Schmalz - Das 3-Mann-Trio der besonderen Art

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

Swing, Bossa Nova, Walzer, Tango, Rock´n Roll oder nostalgische Schlager, nichts ist diesem Trio fremd! Und sie wirbeln jeglichen Staub auf, den man auf Stücken wie Hello Dolly, Summertime, Autumn Leaves oder Kleiner Gigoglo vermuten mag. Schuld daran ist dabei nicht der Bossa Nova, sondern der Schalk, der den drei Musikern im Nacken sitzt, in Verbindung mit einer höchst professionellen Performance. Das Trio besteht aus Jan Fritsch (Klarinette, Saxofon, Gesang), Penny Penski (Gitarre, Gesang) und David Jehn (Kontrabass, Gesang). In der Pause werden Snacks angeboten. Wer da zugreifen möchte, sollte sich unbedingt vorher anmelden.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071
Anmeldung: erforderlich

14.10.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

<p>14.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>14.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>14.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>

15.10.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

15.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

15.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

15.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

15.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

15.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

15.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

15.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

15.10.2024 (Di)
19:30 Uhr

NABU-Treff Hambergen

Der NABU Hambergen lädt alle Naturfreunde und -freundinnen zum monatlichen NABU-Treff ein. In entspannter Atmosphäre tauschen wir uns über aktuelle Themen zu Natur und Umwelt in unserer Region aus und planen gemeinsam die Aktivitäten des NABU Hambergen. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

Veranstalter: NABU Hambergen
Homepage: nabu-hambergen.jimdo.com/termine/
Eintritt: kostenlos

27729 Hambergen
Wesermünder Straße 8
Ehemaligen Gaststätte von
Rönn

16.10.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor I Das Licht I Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

16.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

16.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

16.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

16.10.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

16.10.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

16.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

16.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

16.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

16.10.2024 (Mi)
15:30 bis 19:00 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.
Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--

17.10.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

17.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

17.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

17.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

17.10.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

17.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

17.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

17.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

17.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

17.10.2024 (Do)
20:00 Uhr

Amtsnoten

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

17.10.2024 (Do)
20:00 bis 22:30 Uhr

Congo Cowboys
Afro-Rock Fusion

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Mit ihrem elektrisierenden Sound und energiegeladenen Live-Shows haben die Congo Cowboys die internationale Musikszene im Sturm erobert. 2016 gründeten drei Mitglieder der Südafrikanischen Band Freshlyground im Kongo die vierköpfige Formation. Simon Attwell (Banjo), Julio Sigauqhe (Bass), Schlagzeuger Anthon Manuel und Sänger Chris Bakalanga schöpfen aus den wunderbaren Quellen von Bluegrass und Country, neu interpretiert durch afrikanische Kwassa Rhythmen und Soukous-Gitarren Sounds. Die Songs der Congo Cowboys sind geprägt von eingängigen Melodien, mitreißenden Rhythmen und kraftvollen Texten, die von Liebe, Freiheit und sozialen Themen handeln. Etliche ihrer Songs werden in der Hauptsprache des Kongos Lingala gesungen. Mit ihren bunten Outfits, ausgefallenen Tanz-Moves und mitreißenden Beats schaffen es die Congo Cowboys, jedes Konzert in eine wilde Party zu verwandeln. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus afrikanischen Klängen und westlichem Rock bieten sie eine frische und aufregende Perspektive auf die Musiklandschaft. Ihre Musik ist ein Spiegelbild der kulturellen Vielfalt und des musikalischen Reichtums des Kongo und zeigt, dass gute Musik keine Grenzen kennt. Präsentiert von Cosmo Radio

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 25,--

18.10.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

18.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

18.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

18.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

18.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

18.10.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

18.10.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

18.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

18.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

18.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

18.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

18.10.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

18.10.2024 (Fr)
15:15 bis 18:45 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.

Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

18.10.2024 (Fr)
18:00 Uhr

moorpieper in takt & ton

Die moorpieper in takt & ton bereiten sich gemeinsam mit dem Hüttenbuscher Flöten-Ensemble, sowie dem Posaunenchor des Ortes auf ein besonderes Konzert vor. Das außergewöhnliche Konzert - Projekt der musikbegeisterten Akteure, in dem auch Klavier- und Orgelstücke zu hören sind, wird von Birgit Lackner geleitet und im Herbst präsentiert. In großer Vorfreude auf die Filmmusik-Darbietung, die ein vielfältiges Spektrum an groovigen und zum Mitswingen einladenden Songs abbildet.

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hüttenbuscher Kirche

18.10.2024 (Fr)
19:00 Uhr

Unsere Seelen bei Nacht

Eine Kleinstadt in Colorado. Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis, ebenfalls verwitwet und nicht mehr jung. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Treffen sorgen für Aufsehen in dem Städtchen. In seinem letzten, postum veröffentlichten Roman "Unsere Seelen bei Nacht" erzählt der 2014 verstorbene US-Schriftsteller Kent Haruf eine berührende Liebesgeschichte zwischen zwei nicht mehr ganz jungen Menschen. Es lesen die Schauspieler Kathrin Becker und Hans-Rudolf Spühler.

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

18.10.2024 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Das Moorkino

Lassen Sie sich überraschen! Filminhalt jeweils 2 Wochen vorher auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

18.10.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Der TatOrt

Der dritte offene Freitag "Der TatOrt", die offene Kneipe für alle/s, für Kunst, Kultur, Kneipe, Musik und Tanz.

Alle Menschen sind herzlich willkommen, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen!

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

18.10.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Amtsnoten

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

18.10.2024 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

Big Daddy Wilson & The Goosebumps Broth.
Plan B

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Egal, an welchem Ort auf diesem großen, schönen, verrückten Planeten er sich aufhält, trägt Big Daddy Wilson den Süden der USA bei sich. Hört man sich die Geschichten des Mannes an, der gebürtig Wilson Blount heißt und aus einer Kleinstadt in North Carolina stammt, entstehen im Kopf zwangsläufig Bilder von staubigen Landstraßen, von Zypressenwäldern, vom Juke Joint am Samstagabend oder vom Kirchengang am Morgen danach. Seit Jahren tourt Big Daddy Wilson durch die Welt und begeistert sein Publikum mit einer einzigartigen Melange von energievoller und akustisch geprägter Bluesmusik. Von Song zu Song kann sie sich in etwas Treibendes oder Entspanntes, Funkiges oder Bluesiges, Fröhliches oder Brütendes, Schlichtes oder Aufgeladenes verwandeln. Warm und herzlich klingt Big Daddy Wilsons kräftige Soulstimme. Sein unverwechselbarer dunkler Bariton sorgt für Gänsehaut-Feeling. Unterstützung erhält er von seiner tighten und dynamisch spielenden Band aus dem Gitarristen Cesare "Smokestack" Nolli, Paolo Legramandi am Bass und Schlagzeuger Nik Taccori mit denen er sein neues Album "Plan B" aufgenommen und produziert hat.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 32,--

19.10.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

19.10.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>19.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>19.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>19.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>19.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

19.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

19.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

19.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

19.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

19.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

19.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

19.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

19.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

19.10.2024 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Worpsweder Frauenporträts

Folgen Sie mit uns den Lebensläufen einiger herausragender Frauenpersönlichkeiten des Künstlerdorfes.

Ob Künstlerinnen, Künstlermuseen, Kunsthandwerkerinnen oder Kunsthändlerinnen - Frauen haben auf vielfältige Weise ihre Spuren in Worpswede hinterlassen.

Bei einem kombinierten Spaziergang mit Museumsbesuch stellen wir Ihnen nicht nur die berühmte Malerin Paula Modersohn-Becker und Ihre Zeitgenossinnen vor, sondern auch Frauen bis in die Gegenwart, die im Ort gewirkt haben oder aktuell wirken.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 18,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

19.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

19.10.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

19.10.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

19.10.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Waldführung im FriedWald Bremervörde

27432 Bremervörde
FriedWald-Parkplatz

Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde.

Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt.

Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100.

Veranstalter: FriedWald GmbH

Veranstalter: FriedWald GmbH

Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde

Telefon: 06155 848-100

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: kostenlos

19.10.2024 (Sa)
15:15 bis 18:45 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

27711 Osterholz-Scharmbeck

Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.

Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.

Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen

E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de

Telefon: 04791-9656990

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--

19.10.2024 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

FAYA - Weltmusik aus Lissabon

Wir freuen uns auf hochkarätige Musikerinnen zu Gast in Meyenburg!
Sie wurden 2019 mit dem renommierten Creole Musik Award ausgezeichnet. Faya, das sind drei Musikerinnen aus Italien, Deutschland und Spanien, die 2019 mit dem renommierten Creole Musik Award ausgezeichnet wurden. Sie machen Musik, die Lust macht auf das Leben und neugierig auf die Welt. Geige, Querflöte, Gitarre, dazu dreistimmiger Gesang.

Veranstalter: LebensArt Meyenburg e.V.
E-Mail: barbara.junghans@ewe.net
Telefon: 042093644
Eintritt: kostenlos Spendenkonzert

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 9
Kirche St. Luciae

19.10.2024 (Sa)
20:00 Uhr

KINO im VörderFilmTheater

Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. zeigt jeweils an einem Samstag im Monat (außer im Sommer) lustige und anspruchsvolle Kino-Filme in angenehmer Kinoatmosphäre mit leckeren Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Einlass ab 19.00 Uhr

Alle Kinotermine im Überblick:
16.03. Frühstück bei Monsieur Henri
13.04. Grasgeflüster,
11.05. Saturday Night Fever
19.10., 16.11. und 14.12.2024 (Filmtitel noch nicht bekannt)

Sitzplatzreservierungen per E-Mail:
voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch unter 04761/9262387 (Anrufbeantworter)

Weitere Informationen unter
www.kulturundheimat.de

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.
E-Mail: voerderfilmtheater@gmx.de
Telefon: 04761/9262387

27432 Bremervörde
Kirchenstraße 2
Ludwig-Harms-Haus

19.10.2024 (Sa)
20:00 Uhr

**Ingo Oschmann "Scherztherapie" - Lachen,
bis einer heult!**
Ingo Oschmann "Scherztherapie" - Lachen, bis
einer heult!
Samstag, 19. Oktober 2024 20:00 Uhr

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus
Bremervörde

In diesem Programm werden Sie weinen bis es weh tut. Vor Lachen! Und dieses Lachen brennt! Im Zwerchfell, auf den Schenkeln und unter den Nägeln. Wie oft stehen wir fassungslos da, schütteln den Kopf und denken: "Hä?!- Alle bekloppt, oder was?" Ob Familie, Freunde, Beruf, irgendwie läuft immer etwas schief. Aber verzweifeln gilt nicht, auch wenn wir stellenweise das Gefühl haben, nur Beobachter unseres eigenen Lebens zu sein.

Komiker Ingo Oschmann seziert in seinem neuen Programm das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skalpell und pointierter Präzision das schlagende Herz frei. Er verbindet gute Stand up Comedy mit Wiedererkennungseffekt, pfiffige Improvisation und spannende, verblüffende Zaubertricks zu einem Abend der Extraklasse. Das macht er seit über 30 Jahren auf Deutschlands Bühnen, im Fernsehen, im Radio und richtig gut. Erleben Sie eine 90 minütige Spaßoperation nach dem Motto: "Lach kaputt was dich kaputt macht" Danach fühlen Sie sich nicht nur besser, Sie sehen auch besser aus.

Einlass ab 19.00 Uhr

Karten ab 5. August 2024 im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Information Bremervörde.

Veranstalter:
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH,
Tel. 04761/987142

Foto: ©Robert Maschke

E-Mail: touristik@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987142
Eintritt: EUR 20,-- bis EUR 20,-- Vorverkauf ab
20. Juni 2024
Vorverkauf: Tourist-Information Bremervörde

19.10.2024 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Samantha Fish
Bulletproof Tour

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Sie hat den Blues im Blut! Samantha Fish hat praktisch jede Auszeichnung erhalten, die sich ein zeitgenössischer Blues-Sänger/Songwriter/Gitarrist erhoffen kann. Sie ist eine Festival-Headlinerin mit mehreren Blues Music Awards, die das Cover von Gitarrenmagazinen ziert. Ihre Shows beherrscht sie mit ihrer kantigen Stimme und einer herausragenden Fingerfertigkeit an der Gitarre. Ihre Geheimwaffen sind ein scharfsinniges, nuanciertes Storytelling, Passion, Virtuosität und die lebhaften Details ihres sorgfältig verfeinerten Handwerks. Die aus Kansas stammende Musikerin hat es sich zur Mission gemacht, die Grenzen des Blues zu durchbrechen und den Sound des Genres zu erweitern. Im Jahr 2022 hat Samantha Fish mit dem Produzenten Jon Spencer, bekannt durch The Jon Spencer Blues Explosion, zusammengearbeitet und sich mit der Outlaw Country Legende Jesse Dayton zusammengetan. Auf ihrem gemeinsamen Album "Death Wish Blues" setzen sie auf knackige Riffs und facettenreiche Songs. So landeten sie nicht nur einen großen Chart-Erfolg, die Zusammenarbeit wurde in diesem Jahr mit einer Grammy Nominierung in der Kategorie Contemporary Blues gekrönt.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 37,63 bis EUR 39,--

19.10.2024 (Sa)
20:00 Uhr

Tanznacht "...Club" für ehemalige Staggessänger

Es wird wieder nach guter alter "Stagge"-Manier im Kulturzentrum am Kleinbahnhof gerockt. Willkommen sind alle Menschen, egal ob jung oder alt, die abrocken und sich in gemütlicher Atmosphäre treffen wollen.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: EUR 5,-- 5 €

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

20.10.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

20.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

20.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

<p>20.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>20.10.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>20.10.2024 (So) 10:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>436. Neuenkirchener Markt Ein buntes Treiben mit vielen kulinarischen Genüssen auf dem Neuenkirchener Marktplatz vor der imposanten Michaelskirche.</p> <p>Veranstalter: Heimatfreunde Neuenkirchen e.V. Homepage: www.heimatfreunde-neuenkirchen.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>28790 Schwanewede Landstraße Marktplatz Neuenkirchen</p>

20.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

20.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

20.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

20.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

20.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

20.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

20.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

20.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

20.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

20.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

20.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechselvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmälern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

20.10.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

20.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

20.10.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Führung mit dem Moorkommissar

Torfstich, Torfhandel und damit Torfschifffahrt spielten zu Findorffs Zeiten eine bedeutende Rolle. Für unterschiedliche Aufgaben und die verschieden großen Wasserstraßen wurden vielfältige Schiffstypen entwickelt, für die im Torfschiffmuseum ein passender Raum zur Präsentation geschaffen wurde. Matthias Mahnke führt im historischen Kostüm durch das Museum und erzählt dabei lebendig von den schweren und spannenden Zeiten um 1750. Mythen, Humor und Wissen gehen dabei Hand in Hand.

Leitung: "Moorkommissar" Matthias Mahnke.
(10€ 04791-13105) BITTE ANMELDEN

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
E-Mail: info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
Telefon: 04791-13105
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 7,50 bis EUR 10,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bördestraße 42
Museumsanlage Osterholz

20.10.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung durch das Vogeler Museum am Barkenhoff.

Das Wohnhaus Vogelers besitzt eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken aus der Jugendstilzeit und der zweiten Schaffenszeit nach dem ersten Weltkrieg, bis zu seinen Komplexbildern aus der Sowjetunion, wo er 1942 starb.

Termine: 7.7., 11.8., 8.9., 6.10., 20.10.2024
jeweils um 14.30 Uhr
Dauer: 1 Stunden
Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Vor dem Museum
Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.
Tel.: 04792 935820
info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,-- incl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Vor dem Museum

20.10.2024 (So)
15:00 Uhr

Folksession

Folksession zum gemeinsamen Zusammensitzen und Musizieren. Bei Interesse oder Fragen gerne: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

<p>20.10.2024 (So) 16:00 Uhr</p>	<p>Amtsnoten Komödie von Katrin Wiegand. Niederdeutsch von Heino Buerhoop.</p> <p>Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstr. 13 Gut Sandbeck</p>
<p>20.10.2024 (So) 16:00 Uhr</p>	<p>Kraniche im Günnemoor Naturerleben unter fachkundiger Begleitung. Jedes Jahr im Herbst versammeln sich in der Teufelsmoorniederung zahlreiche Vogelarten, um sich auf ihre Reise zu den Überwinterungsgebieten vorzubereiten oder den Winter hier zu verbringen. Besonders die Kraniche ziehen dabei die meiste Aufmerksamkeit auf sich. Das beeindruckende Schauspiel des abendlichen Einflugs der Kraniche und Gänse in ihre Schlafplätze ist ein faszinierendes Naturschauspiel. Alle Naturfreund*innen sind herzlich willkommen!</p> <p>Veranstalter: NABU Hambergen Homepage: nabu-hambergen.jimdo.com/termine/ Eintritt: kostenlos</p>	<p>27729 Vollersode Denkmal Verlüßmoor</p>
<p>20.10.2024 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Konzert mit Lesung "Intime Stimmen": Kompositionen von Walentyn Sylwestrow, Miroslav Skorik, Eugen Stankowitsch. Viktor Ivanov, Violine. Alexandra Wenger, Klavier. Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.</p> <p>Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede</p>

20.10.2024 (So)
19:00 Uhr

ARGENORE - moderierter Opernquerschnitt

Die Oper Argenore von Wilhelmine v. Bayreuth stellt eines der wenigen barocken Bühnenwerke einer Komponistin dar.

Das Göttinger Barockorchester hat sich mit Ersteinspielungen von versunkenen Schätzen verdient gemacht.

Mit Argenore birgt das Ensemble ein Werk mit Blockbusterqualitäten. Die hochdramatische Handlung lässt Parallelen zum Leben der Komponistin als Prinzessin und Schwester Friedrich des Großen erkennen und vermuten, dass hier patriarchale Herrschaftsstrukturen hinterfragt werden.

Solistinnen: Marysol Schalit, Magdalena Hinz, Janno Scheller, u.a.

Göttinger Barockorchester, Antonius Adamske

Veranstalter: Göttinger Barockorchester
Homepage: www.goettinger-barockorchester.de
E-Mail: buero@goettinger-barockorchester.de
Eintritt: EUR 17,-- bis EUR 25,--
Vorverkauf: Reservix

27726 Worpswede
Bauernreihe 3
Bötjer'sche Scheune

21.10.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>21.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>21.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>21.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>21.10.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

21.10.2024 (Mo)
15:00 Uhr

Bilderbuchkino: Zimmer frei in der Knispelstraße 10

Im Haus von Känguru Horst, Gazelle Isidora, Faultier Knut und Chamäleon Mumps ist ein Zimmer frei. Aber welcher Mitbewohner passt zu ihnen: Ameise Amalie, Kuh Elvira oder Elefant Emil? Ab 4 Jahren.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Telefon: 04298929133
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 2,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

21.10.2024 (Mo)
18:00 bis 21:00 Uhr

Heilsames Intuitives Malen (3 Std. Abendmalen)

Abendmalen im Atelier an jedem 3. Montag im Monat: Dein künstlerischer Weg zu mehr Gelassenheit und neuer Lebensfreude. Erlange eine spürbare Stressreduktion durch kreative Intuition und emotionale Klarheit für deine täglichen Herausforderungen. Mit Leichtigkeit und Spaß an den spielerischen Malübungen verwandelst du deinen Alltag in deinen Lieblingstag. Erwachsenenmalkurs - Keine Vorkenntnisse nötig! Infos zum Thema des Abends und alle Termine siehe www.meermaid-art.de/heilsames-malen/

Veranstalter: Atelier Meermaid Art
Homepage: www.meermaid-art.de/heilsames-malen/
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 49,-- bis EUR 49,-- € 49,- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Atelier Meermaid Art

22.10.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

22.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

22.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

22.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

22.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

22.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

22.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

22.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

22.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

22.10.2024 (Di)
19:00 Uhr

Die Linie 4

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

Literarisch-musikalisches Rundreise-Hörspiel. Zum 10-jährigen Jubiläum der Eröffnung der verlängerten Linie 4.

Im August 2014 wurde der Streckenabschnitt Borgfeld – Falkenberger Kreuz eröffnet. Heute folgen wir der Straßenbahnlinie 4 im gesamten Streckenverlauf von Arsten bis zum Falkenberger Kreuz. Dabei begegnen wir Orten und Mitreisenden aus der Sicht eines Fahrgastes. Die Fahrt gewinnt durch unterschiedliche Instrumente und Gesangskollagen an Dynamik und wird u. a. von Texten von Tucholsky, Kästner und aus dem Duden begleitet. Eine berührende, dramatische und skurrile Rundreise, die mit offenen oder geschlossenen Augen genossen werden kann.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--

22.10.2024 (Di)
19:00 bis 20:30 Uhr

Julia Karnick: Man sieht sich

Sommer 1988. Friederika hat große Füße und nennt sich Frie. Robert, neu an der Schule und schüchtern, verliebt sich sofort, aber zeigt es nicht. Vielleicht flirtet sie nur zum Spaß mit ihm?

Winter 2002. Frie ist Mutter einer kleinen Tochter, Robert ist Musiker. Nach Jahren der Funkstille und einer zufälligen Begegnung bestätigt sich: Wann immer die beiden aufeinandertreffen, wird es kompliziert. Wunderbarer coming of age Roman

Veranstalter: die schatulle
Homepage: www.die-schatulle.de
E-Mail: buecher@die-schatulle.de
Telefon: 047918585
Eintritt: EUR 12,-/ 12,00€
Vorverkauf: die schatulle

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 98
die schatulle

23.10.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

23.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

23.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

23.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

23.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

23.10.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

23.10.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

23.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

23.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

23.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

23.10.2024 (Mi)
20:00 Uhr

Amtsnoten

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Spieldeel
Homepage: www.scharmbecker-spieldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

24.10.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

24.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

24.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

24.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

24.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

24.10.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

24.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

24.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede
Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

24.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

24.10.2024 (Do)
15:15 bis 18:45 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.
Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--

24.10.2024 (Do)
15:45 Uhr

Exkursion zum Oldenburger Computer-Museum

Bei einer Führung durch das Oldenburger Computer-Museum begeben wir uns auf eine Reise in die digitale Vergangenheit der technologischen Entwicklung. Funktionstüchtige Computer aus vier Jahrzehnten bieten die einmalige Gelegenheit, Computergeschichte hautnah zu erleben und einen Blick auf die Wurzeln der digitalen Welt zu werfen. Im Anschluss an die Führung können Sie das rund 600 m² große Museum mit allen Exponaten und Computerspielen der 70er- und 80er-Jahre erforschen und ausprobieren – Nostalgie und tolle Erinnerungen inklusive.
Treffpunkt: 15.45 Uhr, Bremen Hbf;
Rückkehr Bremen Hbf: ca. 19.45 Uhr

28195 Bremen
Bahnhofsplatz 15
Hauptbahnhof

Veranstalter: vhs Lilienthal
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 19,- inkl. Fahrt und Führung

25.10.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

<p>25.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>25.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>25.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>25.10.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

25.10.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

25.10.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

25.10.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

25.10.2024 (Fr)
14:00 Uhr

Fotoworkshop Kranich & Moor

Ein kreatives Fotowochenende für alle Sinne im herbstlichen Teufelsmoor.

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Worpswede-Hüttenbusch

Wir nehmen uns viel Zeit nicht nur für die Kraniche und Gänse auf ihrer Herbstrast sondern auch für die herbstlichen Stimmungen in der Landschaft im Teufelsmoor. Wir lassen uns von Details des Spätherbstes inspirieren, probieren viel Kreatives aus und profitieren von qualifiziertem Feedback in der kleinen Gruppe.

Veranstalter: Dirk Godlinski Digitalografie
Homepage: www.digitalografie.de/fotoworkshops/kranich-moor/
E-Mail: info@digitalografie.de
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 295,--

25.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

25.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

25.10.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

25.10.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

25.10.2024 (Fr)
18:00 Uhr

Von Mao zu Xi

Mit Petra Müller. 1974 erlebte China unter Mao Zedong das vorletzte Jahr der Kulturrevolution, das Land war arm. 2024 zählt China unter Xi Jinping zu den führenden Wirtschaftsnationen der Welt. Im Rückblick schauen wir auf die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen dieser Entwicklung. Im Anschluss sprechen wir darüber, wie man in Deutschland und Europa heute China als Konkurrent, Partner und Systemrivale begegnet und was der Aufstieg Chinas für uns bedeutet. Die Dozentin ist Sinologin und pflegt regen Austausch mit China, u. a. im Rahmen einer deutsch-chinesischen Städtepartnerschaft.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Raum
Heidberg

<p>25.10.2024 (Fr) 20:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Creedence Clearwater Revived Swamp Rockin´ The World-Tour 2024</p> <p>Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 48,30 bis EUR 59,50</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>25.10.2024 (Fr) 20:00 Uhr</p>	<p>Amtsnoten Komödie von Katrin Wiegand. Niederdeutsch von Heino Buerhoop.</p> <p>Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt´s ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstr. 13 Gut Sandbeck</p>
<p>25.10.2024 (Fr) 20:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Lazuli Edelsteine des Progrock</p> <p>Mystisch – lyrisch – progressiv – rockig – verzaubernd: einfach eine einzigartige Mischung stellt die Musik von Lazuli dar. Da treffen Elemente aus Progressive Rock, Chanson, Folk und Ethno auf die unglaublichsten Klänge und heftige Percussion-Gewitter. So viele Schubladen gibt es nicht, als dass man die Musik von Lazuli hineinpacken könnte. Wilde, ausgedehnte Instrumentals sind bei den Konzerten der Südfranzosen zu erleben. Genauso wie höchst interessante Instrumente wie Waldhorn, Vibraphon und Marimba. Das Prunkstück, gerade bei den furiosen Live-Auftritten, ist die sogenannte Léode. Dazu die umwerfende Stimme von Dominique Leonetti. Die anstehende Tour trägt den Titel des gleichnamigen aktuellen Albums "11 – Onze Onze". Bereits ihr elftes Album – natürlich mit elf Titeln und während des Lockdowns im eigenen Tonstudio entstanden. Auch diesmal liebäugelt Lazuli mit vielen weltmusikalischen und akustischen, teilweise sehr zeitkritischen Elementen. Dem Status des Geheimtipps ist die Band definitiv längst entwachsen. Wer sich auf diese Musik einlässt, wird für seine Offenheit tausendfach belohnt.</p> <p>Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V. Homepage: www.musichall-worpswede.de E-Mail: info@musicall-worpswede.de Telefon: 04792/96151 Eintritt: EUR 32,60 bis EUR 35,-</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 21 Music Hall Worpswede</p>

26.10.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

26.10.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>26.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>26.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>26.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>26.10.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

26.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

26.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

26.10.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

26.10.2024 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

**Streitet Euch! Argumentationstraining
gegen Stammtischparolen**

Wie kann ich fair meine Meinung vertreten und auch auf rassistische oder antisemitische Aussagen des Gegenübers reagieren? Dieser Workshop bietet Leitlinien, um "gesund" mit Menschen anderer politischer Auffassungen zu streiten. Dies wird in den aktuellen Zeiten der gesellschaftlichen Polarisierung immer wichtiger. Durch die im Workshop eingeübten Argumentationsstrategien erlernen Sie, präventiv und intervenierend zu agieren, wenn Ihnen übergriffige und gewaltvolle Rhetorik begegnet. Unser Angebot richtet sich an Menschen ab 16 Jahren, und wir erhoffen uns, Personen verschiedener Altersgruppen zu erreichen.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-
Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Raum
Seebergen

26.10.2024 (Sa)
10:00 Uhr

Streuobstwiese im Herbst

Die 1,3 ha große Streuobstwiese des NABU Hambergen bietet zu jeder Jahreszeit etwas Neues zu entdecken. Obstbaumwiesen sind wichtige Lebensräume für Flora und Fauna, artenreiche Kulturlandschaften, Entspannung für den Menschen, interessant und lehrreich für Kinder und vieles mehr.
Wir laden zur gemeinsamen Apfelernte auf der Streuobstwiese ein. Helfende Hände sind herzlich willkommen - auch Familien mit Kindern laden wir zu unserer Ernteaktion ein!

Veranstalter: NABU Hambergen
Homepage: nabu-hambergen.jimdo.com/termine/
Eintritt: kostenlos

27729 Hambergen
Bremer Str. 4
NABU-Streuobstwiese (am
alten Rathaus)

26.10.2024 (Sa)
10:30 bis 12:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: März bis Oktober jeden 4. Samstag im Monat

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

26.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

26.10.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

26.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar. Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

26.10.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

26.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

26.10.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

26.10.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

26.10.2024 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

26.10.2024 (Sa)
15:00 bis 18:30 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.
Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- bis EUR 15,-

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

26.10.2024 (Sa)
19:00 Uhr

KuZ Live "Jupiter and Mars"

Die Musikgruppe Jupiter and Mars um die Sängerinnen Elke Frerks und Susanne Fedderwitz besteht seit einigen Jahren und bietet ein abwechslungsreiches Musikprogramm aus den Stilrichtungen Soul, Blues, Jazz und Rock der letzten 60 Jahre.
Die beiden Sängerinnen werden begleitet von Thomas Gellweiler (Gitarre), Torben Behrens (Schlagzeug), Ralf Bartels (Cajon und Percussion) und Günter Garbade (Bass und Rhythmusgitarre).

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos Gespielt wird auf Hutkasse

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

26.10.2024 (Sa)
19:00 Uhr

Klubkonzert: Miss Groovanova

Freuen Sie sich auf zwei Konzerte an einem Abend: Den Auftakt machen Imke Burma (Gesang) und Hanno Sauer (Piano) mit Liedern, die sich durch alle musikalischen Stile und Epochen bewegen und die einem das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen: Da treffen Erdbeerfelder auf Currywürste, Tortenschlachten und ungewollte Schokolade werden ebenso besungen wie der harte Weg vom Fleischesser zum Vegetarier. Kulinarisch passend wird die zweite Hälfte von "Kürbis2go" um die Sängerin und Akkordeonistin Mariska Nijhof gestaltet: Es erwartet Sie ein spannendes Crossover-Konzert von Balkan, Klezmer, Jazz und Hardrock, für das schon die ungewöhnliche Instrumentierung mit Oli Poppe an der Orgel und Ralf Jackowski am Schlagzeug sorgt.

Veranstalter: vhs Lilienthal & Kulturinitiative NordWest e.V.
Eintritt: EUR 20,-
Vorverkauf: Geschäftsstellen der Volksbank Osterholz Bremervörde und online auf www.vbohz.de

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

26.10.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Wilder Westen - Multivisionsschau

5712 Kilometer ist Wolfgang Felgendreher mit dem Rad durch Nordamerika gereist. In einer Multivisionsschau berichtet er von seinen mitunter recht abenteuerlichen Erlebnissen auf dieser Reise. Beeindruckende Bilder sind zu sehen von einsamen Landschaften, verlassenem Goldgräberstädten, der indigenen Bevölkerung und ungewöhnlichen Menschen, denen Felgendreher auf seiner monatelangen Radtour durch den Westen Kanadas und den USA zurück nach Calgary/Alberta begegnet ist.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

26.10.2024 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Patricia Vonne
Tex-Mex Roots Rock

Mit einer Stimme, die vom Texas Music Magazine als "stark, sinnlich, geschmeidig und endlos hörbar" bejubelt wurde kreiert die schillernde Patricia Vonne einen verführerischen, wüstendurchtränkten Südstaaten Sound, gepaart mit den Corridos und Rancheras aus ihrem mexikanischen Erbe. Die Sängerin, Komponistin, Schauspielerin und Schwester des Kultregisseurs Robert Rodriguez (u.a. From Dusk till Dawn, Desperado, Sin City) ist zweifelsohne ein ebenso extravaganter Charakter wie die Figuren, die die Filme ihres Bruders bevölkern. Sie setzt sich beeindruckend in Szene und kennt dabei keinerlei Hemmungen, sei es nun mit grandios inszenierten Rock'n'Roll Posen oder dem virtuosen Hantieren mit Kastagnetten. Patricia Vonne vereint alle die facettenreichen Elemente, die ihr einzigartiges musikalisches Profil ausmachen: Rock, Folk, Flamenco, Tex Mex und ein Hauch Latin, die miteinander verwoben, einen reichhaltigen und farbenfrohen Teppich ergeben. Für 2024 hat die in texanischen Musikhochburg Austin lebende Künstlerin ein neues Live-Album "My Favorite Holiday" angekündigt.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 24,90 bis EUR 25,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

27.10.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffungsort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

27.10.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

27.10.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

27.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

27.10.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

27.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

27.10.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

27.10.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

27.10.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde

Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen.
Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr.
Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

27.10.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum
60 Minuten Führung in der Großen
Kunstschau.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Vor dem Museum

Das von Bernhard Hoetger gebaute Ensemble aus Kaffee Worpswede (1924) und Großer Kunstschau (1927) ist ein herausragendes Baukunstwerk des Expressionismus. Die Sammlung der Kunstschau zeigt bedeutende Werke der Worpsweder Gründergeneration (u. a. Heinrich Vogeler, Fritz Mackensen, Carl Vinnen, Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender, Otto Modersohn und Hans am Ende), aber auch der nachfolgenden Künstlergenerationen.

Termine: 18.8., 15.9. und 27.10.2024 jeweils
um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27.10.2024 (So)
15:00 Uhr

**Wochenendsingen: Flowerpower und Disco -
Die wilden 70er Jahre**

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

Haben Sie Freude am Singen? Dann können Sie hier, auch ohne Vorkenntnisse, Ihrer Stimme freien Lauf lassen. Nach einem Einsingen stimmen wir - passend zum Semesterthema - bekannte Lieder aus den 70er-Jahren an: Wir träumen von Kalifornien und besuchen San Francisco mit Blumen im Haar. Begleitet von den Beatles und Elvis Presley führt uns diese kleine Zeitreise zurück bis in die deutsche Hitparade der damaligen Zeit. Bitte mitbringen: Getränk.

Veranstalter: vhs Lilienthal

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: kostenlos

27.10.2024 (So)
16:00 Uhr

Amtsnoten

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

27.10.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Duo Expressionen. Musik für Sopran und Violine. Cornelia Samuelis, Sopran. Martin Dehning, Violine.
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro
AboCard-Rabatt: 2,-Euro

Karten bei Nordwest-Ticket erhältlich ab dem 27.09.2024
Tel. 0421 36 36 36
www.nordwest-ticket.de
Print@Home
Philine-Vogeler-Haus Worpswede sowie bei allen dem Weserkurier angeschlossenen Verlagshäusern
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 15,--

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

28.10.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

28.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

28.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

28.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

28.10.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.10.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

29.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

29.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

29.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

29.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.10.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

29.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

29.10.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

29.10.2024 (Di)
19:00 Uhr

ADFC Kreisverband Osterholz Aktiventreffen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

Die Aktiven des ADFC Kreisverbandes Osterholz, treffen sich im Kulturzentrum am Kleinbahnhof, um Strategien ihrer Arbeit zu besprechen und Aktivitäten zu planen. An unserer Arbeit Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Infos unter: www.adfc-osterholz.de

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.adfc-osterholz.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

30.10.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

30.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

30.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

30.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

30.10.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

30.10.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

30.10.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

30.10.2024 (Mi)
14:00 bis 17:30 Uhr

Schlafplatzeinflug der Kraniche und Gänse

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.

Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.

Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen

E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de

Telefon: 04791-9656990

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- bis EUR 15,-

27711 Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

30.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

30.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

30.10.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

31.10.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

31.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

31.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

31.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

31.10.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

31.10.2024 (Do)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

31.10.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

31.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

31.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

31.10.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

31.10.2024 (Do)
16:00 Uhr

Amtsnoten

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Spieldeel
Homepage: www.scharmbecker-spieldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

31.10.2024 (Do)
17:00 bis 18:00 Uhr

Düstergrummeln - Halloween-Spezial für Kinder

Ein vergnüglicher Gang über die dunkle Seite des Weyerberges.

Düster ist das plattdeutsche Wort für dunkel, Grummeln hat man im Bauch, wenn einem etwas nicht so ganz geheuer ist. Dieses Gefühl kennen alle, die sich an Nachtwanderungen in ihrer Jugend erinnern – und das tun alle gerne mit ein bisschen Gänsehaut oder einem kalten Schauer über den Rücken! Jan von Moor geht mit einer Kindergruppe über den Weyerberg und erzählt kindgerecht Geschichten von unheimlichen Begebenheiten, zwielichtigen Wesen und untoten Moorleichen.

Die Führung richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Max. 15 Kinder

Veranstalter: Gästeführer Worpswede-
Teufelsmoor
Homepage: www.worpswede-touristik.de/fuehrungen
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 5,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

01.11.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>01.11.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>01.11.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>01.11.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>
<p>01.11.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

01.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

01.11.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

01.11.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

01.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

01.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

<p>01.11.2024 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem eben-bürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.</p> <p>Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.</p> <p>Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>01.11.2024 (Fr) 19:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Hobby ist Mord Ein Agatha Christie Krimi auf Platt.</p> <p>Veranstalter: Mevenstedter Theaterspeeler Telefon: 017624951844 & 04792 - 9892494 Eintritt: EUR 10,-- 10€</p>	<p>27726 Worpswede Möwenstr. 22 Dorfgemeinschaftshaus Mevenstedt</p>
<p>01.11.2024 (Fr) 20:00 Uhr</p>	<p>Punktheke Der erste "offene Freitag" mit der Punktheke Endlich ein neuer Monat! Endlich wieder Punk!! Kaltes Bier steht bereit!</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1</p>

01.11.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Amtsnoten

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

01.11.2024 (Fr)
20:00 bis 23:00 Uhr

**Red Hot Chilli Pipers & Red Hot Chilli
Dancers**
Original Scottish-Bag-Rock

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Dass Dudelsack und Rockmusik perfekt zusammen passen beweisen Red Hot Chilli Pipers seit über 20 Jahren. Bereits seit 2002 bringt die Band mit ihrer ausgefallenen Show Konzertsäle von den USA bis nach Australien zum Kochen. Bei den MTV Europe Awards in Glasgow haben die Chilli's gespielt und Sketches mit Ed Sheeran und David Hasselhof gedreht. Der charakteristische "Bagrock"-Sound hat Red Hot Chilli Pipers zu einem globalen Phänomen gemacht. Eine originellere Coverband gibt es einfach nicht. Egal ob sie "Fix You" von Coldplay, "Let Me Entertain You" von Robbie Williams oder Klassiker wie "We Will Rock You" und "Smoke On The Water" spielen - die ungewöhnliche Kombination von Pipes & Drums & Rock'n'Roll funktioniert bestens. Aber sie performen auch traditionelle Stücke wie "Highland Cathedral". Die Pipers haben ihre liebsten Songs der letzten 20 Jahre live aufgenommen und zu einem neuen Album zusammengestellt, das im Frühjahr 2023 erschienen ist. Auch in diesem Jahr bringen sie auf ihrer Tour ihre berühmten Red Hot Chilli Dancers mit.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 38,65 bis EUR 40,-

02.11.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

02.11.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

<p>02.11.2024 (Sa) 09:30 Uhr</p>	<p>Woche der unabhängigen Buchhandlungen die WuB bringt Licht in den grauen November - Neben zwei festen Veranstaltungen - siehe auch die anderen Ankündigungen - erwarten Sie das Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen. Verfolgen Sie die Presse und den Newsletter.</p> <p>Homepage: www.die-schatulle.de E-Mail: buecher@die-schatulle.de Telefon: 047918585</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstraße 98 die schatulle</p>
<p>02.11.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>02.11.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpsweder-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff</p>
<p>02.11.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpswede-museen.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau</p>

02.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150.
Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes
und Architekten Bernhard Hoetger (1874 –
1949), der das Künstlerdorf maßgeblich
geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der
bisher weniger beachteten Facette der Malerei
in Hoetgers künstlerischem Werk und
untersucht die Entwicklung der
expressionistischen Malerei im Worpswede der
1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

02.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh
das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die
Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh
folgt dem Werdegang des Universalkünstlers
Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten
Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst
spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die
Gemälde Frühling von 1897 und das
Komplexbild Winterkommando der
Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine
Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum
Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen
von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe,
Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und
Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und
Schriften und bringen uns den Menschen
Heinrich Vogeler und seine noch immer
aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

02.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffungsort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

02.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

02.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

02.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.11.2024 (Sa)
11:00 bis 14:00 Uhr

Gong Workshop

In entspannter Atmosphäre:

- Informationen zum Instrument und Schlägelauswahl
- Praktische Übungen und erste Spielweisen
- Eine Klangreise genießen
- Entspannen

Veranstalter: Elisabeth Dierlich

Homepage: www.elisabeth-dierlich.de

E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de

Telefon: 0172 421 20 39

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 75,--

27726 Worpswede
Neu-Bergedorfer Damm 62

02.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet.

Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski

Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

02.11.2024 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wintermarkt der Grasberger KUNSTwerker
Erstmals in 2024 veranstalten die Grasberger KUNSTwerker einen Wintermarkt auf dem Findorffhof. 8 KUNSTwerker und 4 Gäste präsentieren an zwei Tagen Arbeiten aus Fotografie, Keramik, Papierdesign, Malerei, Porzellanmalerei, Mode für Senioren, Floristik und Holzarbeiten. Am So., 3.11.24, ist ganztägig die Vorführung eines Holzbildhauers in praktischer Arbeit zu sehen.

28879 Grasberg
Am Schiffgraben 7
Findorffhof Grasberg

Veranstalter: Grasberger KUNSTwerker
Homepage: www.grasberger-kunstwerker.de
E-Mail: ulla@vossgroene-grasberg.de
Telefon: 042083530
Eintritt: kostenlos

02.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

02.11.2024 (Sa)
12:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Whisky Fair
Erlebe einen Tag voller Genuss und Entdeckungen auf der 1. Worpsweder Whisky Fair - Teufelsmalt & Friends!

27726 Worpswede
Bauernreihe 3
Bötjersche Scheune

Es erwarten dich mehrere Aussteller rund um das Wasser des Lebens, Live Musik, ein Kunstworkshop und auch die Grasberger Brauerei wird vertreten sein.

Veranstalter: Teufelsmalt
Homepage: www.teufelsmalt.de/i/worpsweder-whisky-fair-2024
E-Mail: moin@teufelsmalt.de
Telefon: 04792 9540195
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--
Vorverkauf: <https://www.teufelsmalt.de/i/worpsweder->

<p>02.11.2024 (Sa) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Konsequent anders! Worpswede ab 1920 In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.</p> <p>Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus Homepage: www.museum-modersohn.de Telefon: 04792 4777 Eintritt: EUR 5,--</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 19 Museum am Modersohn-Haus</p>
<p>02.11.2024 (Sa) 13:00 bis 15:30 Uhr</p>	<p>Bernhard Hoetger – Bildhauer, Baukünstler, Kunsthandwerker und Maler Um 1910 galt Bernhard Hoetger als einer der bedeutendsten Bildhauer seiner Zeit. Einflüsse des Lehrers August Rodin, des Jugendstils und des Expressionismus finden sich in seinem Gesamtwerk. Durch seine Nähe zum Nationalsozialismus wurde er mit seinen Klinkergebäuden einer der umstrittensten Künstler seiner Zeit. 1937 wurde seine Architekturen in Bremen und Worpswede als "entartet" diffamiert. Während des Rundgangs sehen Sie einige seiner Skulpturen und betrachten seine expressionistischen Gebäude, inklusive des Besuchs eines oder zweier Museen.</p> <p>Homepage: www.worpswede-fuehrung.de E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 19,-- inkl. Museumseintritt Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>
<p>02.11.2024 (Sa) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Ästhetik des Unbeachteten Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>

02.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

02.11.2024 (Sa)
19:00 Uhr

**"Oh Ihr teuren Netzel-Mädchen!" - Lesung
aus dem Firmenarchiv**

"Oh Ihr teuren Netzel-Mädchen!"
145 Jahre Buchhandlung Friedrich Netzel – 145
Jahre Worpsweder Geschichte
Lesung aus dem Firmenarchiv

Veranstalter: Buchhandlung Friedrich Netzel
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

02.11.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.11.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Sylvia Brécko - Das letzte Kind trägt Fell

Sylvia Brécko ist auf den Hund gekommen. Satirisch, musikalisch und höchst einfühlsam verarbeitet sie ihre Tierliebe. Sie weiß, wovon sie spricht, denn gegen die Macht der animalischen Anziehung ist kein Kraut gewachsen. Der satirische Blick der Kabarettistin richtet sich dabei nicht nur auf des Menschen besten Freund, auch deren Herrchen und Frauchen kriegen ihr Fett weg. Denn, ob auf Auslandsreisen, in Fernsehanstalten, bei Frauenärzten oder in Brauhäusern herrscht oft ein größeres Theater als auf jeder Hundewiese.

Veranstalter: Cultimo e.V.

Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de

E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de

Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

03.11.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffungsort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

03.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

03.11.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

03.11.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

03.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar. Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

03.11.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Lilienthaler Kinderzeit

Während die Eltern oder Großeltern die aktuelle Kunstaussstellung anschauen, entdecken die Kinder die ausgestellten Kunstwerke spielerisch mit Lupe, Stiften, Malfarben und Bastelmaterialien, begleitet von der Kunstpädagogin Christa Herzog. Ein altersgemäßes, spannendes Programm für Kinder ab 4 Jahren.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6

03.11.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wintermarkt der Grasberger KUNSTwerker
Erstmals in 2024 veranstalten die Grasberger KUNSTwerker einen Wintermarkt auf dem Findorffhof. 8 KUNSTwerker und 4 Gäste präsentieren an zwei Tagen Arbeiten aus Fotografie, Keramik, Papierdesign, Malerei, Porzellanmalerei, Mode für Senioren, Floristik und Holzarbeiten. Am So., 3.11.24, ist ganztägig die Vorführung eines Holzbildhauers in praktischer Arbeit zu sehen.

28879 Grasberg
Am Schiffgraben 7
Findorffhof Grasberg

Veranstalter: Grasberger KUNSTwerker
Homepage: www.grasberger-kunstwerker.de
E-Mail: ulla@vossgroene-grasberg.de
Telefon: 042083530
Eintritt: kostenlos

03.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

03.11.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,-

03.11.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

03.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

03.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus Tügel Zuhause

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechselvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmälern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

03.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

03.11.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung im Museum am Modersohn-Haus

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
vor dem Museum

Das Museum am Modersohn-Haus zeigt neben einer Dauerausstellung mit Werken der ersten Worpsweder Maler und Bildern von Otto und Paula Modersohn-Becker unter dem Titel "Konsequent anders" auch Werke der zweiten Worpsweder Künstlergeneration.

Termine: 28.7., 13.10. und 3.11.2024 jeweils um 14.30 Uhr
Dauer: 1 Stunden
Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Vor dem Museum
Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.
Tel.: 04792 935820
info@worpswede-touristik.de

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede
Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

<p>03.11.2024 (So) 16:00 Uhr</p>	<p>Amtsnoten Komödie von Katrin Wiegand. Niederdeutsch von Heino Buerhoop.</p> <p>Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt´s ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstr. 13 Gut Sandbeck</p>
<p>03.11.2024 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Chortreffen zum 20. Jubiläumsjahr der Konzertreihe "Worpsweder Orgelmusik". Chöre aus der Region laden zum Konzert und zum festlichen Mitsingen ein!</p> <p>Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>
<p>03.11.2024 (So) 19:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Hobby ist Mord Ein Agatha Christie Krimi auf Platt.</p> <p>Veranstalter: Mevenstedter Theaterspeeler Telefon: 017624951844 & 04792 - 9892494 Eintritt: EUR 10,-- 10€</p>	<p>27726 Worpswede Möwenstr. 22 Dorfgemeinschaftshaus Mevenstedt</p>

04.11.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

04.11.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

04.11.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

05.11.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

05.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

05.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

05.11.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

05.11.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

05.11.2024 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Singen im Cultimo

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

Die Gelegenheit, mal (wieder) mit anderen gemeinsam zu singen! Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde bekanntes anstimmen möchten. Ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung singen wir bekannte Folksongs, Rockoldies und Volkslieder. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen. Herzlich willkommen!

Veranstalter: Cultimo e.V.
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763 937 60 71

05.11.2024 (Di)
19:00 Uhr

**Eva Reimann zum 100. Geburtstag:
Buchpremiere**

Mit Kathrin Becker (Lesung) und Ingo Stoevesandt (Klavier). Eva Reimann war Holzbildhauerin, Schulleiterin und Autorin. Die Flucht vor der Roten Armee führte die gebürtige Königsbergerin 1945 in den Landkreis Rotenburg (Wümme). Sie wurde Lehrerin und war von 1964 bis 1976 Leiterin der Dorfschule in Seebergen. Mit 52 Jahren musste sie den Beruf wegen einer schweren Erkrankung aufgeben und begann zu schreiben. Vor allem als Lyrikerin machte sie sich einen Namen. Nach ihrem Tod 2005 waren ihre Bücher bald vergriffen. Ihr 100. Geburtstag am 25. Juni 2024 ist Anlass für die Veröffentlichung ihrer Biografie, eingebettet in eine Auswahl ihrer Gedichte und Erzählungen. Der Verfasser Heinrich Lohmann wird den Abend moderieren. In Kooperation mit der Landsmannschaft Ost- und Westpreußen, Bremen und dem Heimatverein Lilienthal.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 8,--

06.11.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

06.11.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

06.11.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-
Kessler**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

06.11.2024 (Mi)
20:00 bis 22:30 Uhr

Stoppok & Band
Teufelsküche

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Stoppok war, ist und bleibt eine Ausnahmeerscheinung auf der Bühne – ein Meister des magischen Moments. Der Hamburger mit der Ruhrpott-Prägung liebt die Energie des authentischen Augenblicks, er mag's live und lebendig, er ist ein hinreißender Entertainer und einmaliger Singersongwriter, wie es ihn in diesem Lande kein zweites Mal gibt. Risiko und Spontaneität zeichnen ihn aus, aus Konzertsälen werden Intensivstationen voller Überraschungen und Improvisation. Wer solch aussagekräftige Texte und Lieder schreibt (von "Tanz" über "Dumpfbacke" bis "Wetterprophet"), kann sich das auch (zu)trauen. Bei dem Sänger und Multiinstrumentalisten wird aus Haltung Unterhaltung, aus dem Irrsinn wachsen Humor und Hoffnung. Auch nach weit über 40 Bühnenjahren trifft Stefan Stoppok den richtigen Ton und die Themen der Zeit. Mit seinem 20. Studioalbum gerät er nun in "Teufelsküche". Es ist ein kraftvolles Statement geworden, oszillierend zwischen Reverenzen an Dylan und Solomon Burke, analog und direkt eingespielt. Stoppoks musikalische Antwort auf die allgegenwärtige Seuche des digitalen Überschminkens. Der Sänger weiß, dass sich Denken und Glückssachen nicht im Wege stehen. Besonders, wenn Mensch und Natur zu erhöhten Temperaturen neigen. Der Weg zur Hölle ist bekanntlich mit guten Vorsätzen gepflastert. Oder mit guten Songs.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 45,25 bis EUR 46,--

07.11.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

07.11.2024 (Do)
09:30 Uhr

Gong Seminar - 4tägig

Sanft und leise gespielt lädt der Gong uns ein, all unser Denken, Planen und Sorgen loszulassen und uns einfach nur lauschend hinzugeben. Das führt zu einer tiefen Entspannung und ist ein Genuß für Körper, Geist und Seele.
Stark und kräftig gespielt versetzt der Gong alle Körperzellen in Schwingung, regt unsere Selbstheilungskräfte an und versorgt uns mit vitalisierender Energie. Wir tanken Kraft und fühlen uns erfrischt und angeregt.
Keine Voraussetzungen nötig.
Die Instrumente sind im Seminar vorhanden.

27726 Worpswede
Klangraum Neu-Bergedorfer
Damm 62

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 560,--

07.11.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

07.11.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

07.11.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

07.11.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.11.2024 (Do)
19:30 bis 21:00 Uhr

NABU-Treffen Lilienthal/Grasberg
Der NABU Lilienthal/Grasberg lädt alle Naturfreunde und -freundinnen zum monatlichen NABU-Treffen ein. In entspannter Atmosphäre tauschen wir uns über aktuelle Themen zu Natur und Umwelt in unserer Region aus und planen gemeinsam die Aktivitäten des NABU Lilienthal/Grasberg. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

28865 Lilienthal
Klosterstraße 21
Altes Amtsgericht

Veranstalter: NABU Lilienthal/Grasberg
Homepage: www.nabu-lilienthal-grasberg.net/projekte-und-aktivit%C3%A4ten/termine/

07.11.2024 (Do)
20:00 bis 22:00 Uhr

Christoph Sieber - "Weitermachen"
Nach einem halben Jahr Pause ist Christoph Sieber endlich wieder auf Tour. Und das ist gut so. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 29,-- bis EUR 31,--
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen

07.11.2024 (Do)
20:00 bis 22:00 Uhr

Curtis Stigers
This Life

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Sänger, Saxofonist und Songwriter Curtis Stigers hat erfolgreich wie kaum ein anderer die Grenzen zwischen Pop und Jazz überwunden und in beiden Genres Zeichen gesetzt. Seine warme, samtige Stimme und seine außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten haben ihm einen festen Platz in der Musikszene verschafft. Dass er seit einigen Jahren zu den besten internationalen Jazz- und R&B-Stimmen zählt ist unumstritten. Seine größten Erfolge feierte er mit Pop-Balladen wie "I Wonder Why" oder "You're All That Matters To Me". Ab Anfang der 2000er-Jahre vollzog Curtis Stigers einen Stilwechsel hin zum Jazz, von dem er ursprünglich gekommen war. Eine von vielen Auszeichnungen war 2010 der Echo als "Internationaler Jazzsänger des Jahres". Der in New York lebende Künstler ist nicht nur ein erfahrener Interpret bekannter Songs, sondern auch ein Geschichtenerzähler und Entertainer, der sein Publikum immer wieder in den Bann zieht. Auf seinem treffend betitelten aktuellen Album "This Life" schließt sich für Curtis Stigers nun der Kreis. Es gelingt ihm das Kunststück, seine beiden musikalischen Gesichter harmonisch zu verbinden, indem er seine Pop-Hits im Jazz-Gewand neu interpretiert. Zeitgleich blickt er mit jazzig-bluesigen Versionen einiger seiner erfolgreichsten Songs auf die 30 Jahre seiner erstaunlichen Karriere zurück.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151

Veranstaltung ist ausgebucht!

08.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

08.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

08.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

08.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

08.11.2024 (Fr)
16:15 bis 17:00 Uhr

Worpsweder Laternenumzug

Das Lichterfest auf dem Worpsweder Dorfplatz startet traditionell mit einem Laternenlauf, der auch dieses Jahr wieder von den Kindern der Grundschule Worpswede angeführt wird. Teilnehmen darf aber jeder. Und mitsingen auch!

Veranstalter: Grundschule Worpswede
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Rusch 2
Grundschule Worpswede

08.11.2024 (Fr)
17:00 bis 20:00 Uhr

Lichterfest auf dem Worpsweder Dorfplatz

Am 8.11.2024 läuten die Gemeinde Worpswede und die Worpsweder Tourist-Information mit einem großen Lichterfest offiziell die Wintersaison im Künstlerdorf Worpswede ein. Der große Parkplatz in der Bergstraße verwandelt sich an diesem Abend in ein begehrtes Lichterlabyrinth aus 1600 Lichtern.

27726 Worpswede
Großer Parkplatz in der
Bergstraße

08.11.2024 (Fr)
19:00 bis 21:30 Uhr

Hobby ist Mord

Ein Agatha Christie Krimi auf Platt.

Veranstalter: Mevenstedter Theaterspieler
Telefon: 017624951844 & 04792 - 9892494
Eintritt: EUR 10,-- 10€

27726 Worpswede
Möwenstr. 22
Dorfgemeinschaftshaus
Mevenstedt

08.11.2024 (Fr)
19:00 Uhr

**Du musst das Leben nicht verstehen -
Liederabend**

Das Programm des Chansonnier Rüdiger Engel wirft einen musikalisch-literarischen Blick auf Momente des Lebens – Momente in ihrer unvollkommenen Gänze, mal heiter, mal ernst. Manchmal scheint nichts zusammenzupassen, bei näherer Betrachtung ergibt dann aber doch alles einen Sinn. Mit Stücken von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler oder Konstantin Wecker sowie Texten von Kurt Tucholsky, R.M. Rilke und anderen begibt er sich auf den Pfad der Nostalgie - Stücke, denen eine immerwährende Aktualität innewohnen. Rüdiger Engel: Gesang, Ivo Harms: Klavier.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-
Worpswede

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

08.11.2024 (Fr)
20:00 Uhr

open Friday

Der zweite "open Friday" die offene Kneipe für alle!
Das KuZ öffnet wieder die Türen für
space und action. Kommt vorbei für
Spannung, Ausdruck, Lebensmut - getragen
von guter Mucke (atzung!), kalten
Getränken und Austausch.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof

Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de

E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de

Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

08.11.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Amtsnoten

Komödie von Katrin Wiegand.
Niederdeutsch von Heino Buerhoop.

Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt's ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker
Speeldeel

Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/

Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

08.11.2024 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Gitte Haenning
Für Immer und neu

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Im Alter von zwölf Jahren galt der kesse Blondschof bereits als der berühmteste Kinderstar Skandinaviens. Mit "Ich will 'nen Cowboy als Mann" gelang Gitte Haenning 1963 dann auch hierzulande der Durchbruch. Sie wurde zum Idol ihrer Zeit und bildete später mit Rex Gildo das beliebteste Schlager-Duo Deutschlands. In eine Schublade gepackt werden, das wollte sie jedoch noch nie. So zählen neben dem Schlager auch Pop und Jazz zum Repertoire der vielseitigen Künstlerin, die von sich selbst sagt: "Mir ist einfach nie langweilig". Über 60 Jahre steht – nein, singt und springt - diese stimmlich wie als Person unfassbar einnehmende Künstlerin nunmehr schon auf der Bühne. Mit ihrer ganzen Persönlichkeit und einer grandiosen Stimme wirbelt Gitte Haenning durch ein enormes Repertoire und präsentiert in einer feinen, kleinen Besetzung ihre Lieblingssongs. Sie gibt auf eine aufregende Weise ihrer Musik, ihren Geschichten und Leidenschaften ein ausdrucksstarkes frisches Gewand - immer mit dem Blick nach vorn und immer Gitte Haenning!

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 48,55 bis EUR 50,--

09.11.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

09.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

09.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

09.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

09.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

09.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

09.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

09.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

09.11.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

09.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

09.11.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Waldführung im FriedWald Bremervörde

Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde.

Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt.

Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100.

Veranstalter: FriedWald GmbH

Veranstalter: FriedWald GmbH
Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde
Telefon: 06155 848-100
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

27432 Bremervörde
FriedWald-Parkplatz

09.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

09.11.2024 (Sa)
15:00 bis 18:00 Uhr

Die Schöne & das Biest - Das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Ungeheuer schön: In seinem Musical-Highlight "Die Schöne und das Biest" erzählt das Theater Liberi eindrucksvoll die berührende Geschichte über die wahre Liebe. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie am Samstag, den 9. November 2024 ab 15 Uhr, in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

Das für seine fantasievollen Musicals bekannte Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen und unterhaltsamen Fassung. Ein bestens ausgebildetes Ensemble begeistert das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien zu romantischen Balladen und poppigen Songs mit Hitpotenzial. Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse: das wandelbare Bühnenbild wechselt zwischen Belles Zuhause und dem verzauberten Schloss, das mit den traumhaften Kostümen um die Wette funkelt.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen schon das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als sich eines Tages ein armer Kaufmann in den Schlossgarten verirrt und dort eine Rose pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis.

Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verwunschenen Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt und dass sie mit ihm sogar lachen und tanzen kann. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 31,--

<p>09.11.2024 (Sa) 15:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Die Salzprinzessin - Salz ist mehr als Gold Märchenstunde in der Pfarrscheune: Das Ensemble des Bremer Figurentheaters "Mensch, Puppe!" führt - angelehnt an das slawische Volksmärchen "Die Salzprinzessin - Salz ist mehr als Gold" auf. In dem Stück, das für Kinder ab vier Jahren geeignet ist, aber gleichermaßen die "Großen" begeistert, geht es um die Liebe, die Liebe zwischen Eltern und Kindern, die Liebe zwischen Geschwistern, die Liebe zur Natur und darüber, welchen Wert diese Liebe für uns hat.</p> <p>Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen Homepage: neuenkirchen.reformiert.de/abendergebnis.html E-Mail: neuenkirchen@reformiert.de Telefon: 0421-682511 Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 10,-- Vorverkauf: Bremer KartenKontor, Otto & Sohn usw.</p>	<p>28790 Schwanewede Landstraße 71 Pfarrscheune der Michaelskirche Neuenk.</p>
<p>09.11.2024 (Sa) 19:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Hobby ist Mord Ein Agatha Christie Krimi auf Platt.</p> <p>Veranstalter: Mevenstedter Theaterspeeler Telefon: 017624951844 & 04792 - 9892494 Eintritt: EUR 10,-- 10€</p>	<p>27726 Worpswede Möwenstr. 22 Dorfgemeinschaftshaus Mevenstedt</p>
<p>10.11.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>10.11.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

10.11.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

10.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

10.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

10.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Auf Augenhöhe - Malerei von Ursula Bea-Kessler

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Titel der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler ist nicht nur eine vertikale Verortung, sondern vielmehr Einladung zu einem ebenbürtigen Dialog und einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten.

Ein Leser erlebt die Perzeption eines jeden neuen Wortes in einem Text absolut unbewusst. Für den Betrachter der Werke von Ursula Bea-Kessler hingegen ist der Wechsel von einem Bild zum nächsten voll bewusster Überraschung – erzeugt durch Fantasiefülle, Farbenfreude und Vielfältigkeit der Bilder. Besonders die feine Farbauswahl sticht ins Auge.

Ursula Bea-Kessler gestaltet variationsbreit in Stil und Technik, experimentierfreudig und bisweilen sehr unkonventionell. Trotz dieser Vielfalt eint die Werke eine sehr eigene Bildsprache als individuelle Ausdrucksform der Malerin.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

10.11.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

10.11.2024 (So)
13:30 bis 14:30 Uhr

**Sonntags ins Museum Ukrainisch sprachige
Museumsführung**

60 Minuten Führung im Museum Haus im Schluh in ukrainischer Sprache.
Es ist mir ein großes Anliegen mein Wissen mit Ihnen zu teilen und Ihnen von den legendären Persönlichkeiten zu erzählen, die in Worpswede gelebt und gearbeitet haben, Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Rainer Maria Rilke und Clara Rilke-Westhoff und viele andere. Das Wohnhaus und Museum von Martha Vogeler wird noch heute von der Familie geleitet. In zwei alten Bauernhäusern wird eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken aus der Jugendstilzeit und der zweiten Schaffenszeit nach dem ersten Weltkrieg, bis zu seinen Komplexbildern aus der Sowjetunion, präsentiert.

Termine: 11.8.2024 um 13.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,- incl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Vor dem Museum

10.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

10.11.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Führung mit dem Vogelkundler

Das Vogelmuseum mit 450 Vögeln auf über 800 qm² Ausstellungsfläche ist ein Ort zum Staunen. Die Präparate stehen in ihrer Schönheit und Konzeption für ein besonderes Erlebnis. Der Vogelkundler Dr. Christoph Hinkelmann führt durch die vielfältigen Bereiche, erklärt Zusammenhänge und vermittelt Wissen zu Ökologie, Biologie und Besonderheiten der Vogelwelt Norddeutschlands. Dr. Hinkelmann ist Biologe, Ornithologe und Autor zahlreicher Bücher und Artikel.

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
E-Mail: info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
Telefon: 04791-13105
Eintritt: EUR 7,50 bis EUR 10,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bördestr. 42
Museumsanlage Osterholz

10.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

10.11.2024 (So)
16:00 bis 19:00 Uhr

Ohnsorg-Theater

Barfoot in 'n Park – Verliebt, verlobt, verkracht

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 31,60 bis EUR 41,20

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

10.11.2024 (So) 16:00 Uhr	Amtsnoten Komödie von Katrin Wiegand. Niederdeutsch von Heino Buerhoop. Die Verwaltung hat entschieden, aus bürokratischen Einzelkämpfern charismatische Teamplayer zu machen. Dafür gibt´s ein eher spärlich besuchtes Gesangsseminar mit - zugegeben - sehr heterogener Durchmischung. Michael, ausgebildeter Sänger und Gesangspädagoge, versucht nahezu alles, um die Schar zusammen zu halten und das Seminar zum Erfolg zu führen. Leider hat er aber den Unterschied zwischen Künstlern und Verwaltungsfachangestellten ein wenig unterschätzt. Und so prallen in herzerfrischender Weise Welten aufeinander. Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Osterholzer Zeitungsverlag	27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstr. 13 Gut Sandbeck
10.11.2024 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr	Worpsweder Orgelmusik Konzert an der Ahrend-Organ. Studierende der Hochschule für Künste Bremen Orgelklasse von Prof. Harald Vogel & Prof. Stephan Leuthold Eintritt frei. Spende erbeten. Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche
11.11.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie. Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village
11.11.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn. Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint. Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328	28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum

11.11.2024 (Mo)
20:00 bis 22:00 Uhr

"Sturmnacht" Krimi-Lesung mit Hendrik Berg

Mörderjagd auf Amrum
Ein brutaler Mord am idyllischen Badestrand von Amrum. Einziger Zeuge ist der siebenjährige Tomme. Nur er kennt das Gesicht des Täters und gerät dadurch selbst in Lebensgefahr. Kommissar Theo Krumme und seine Kollegin Pat von der Kripo Husum ermitteln auf der kleinen Insel mitten im nordfriesischen Wattenmeer. In einem Wettlauf gegen die Zeit setzen sie alles daran, den Mörder zu fassen.

Der Kölner Krimi-Autor Hendrik Berg liest aus seinem neuen Roman. Die Krimi-Lesung mit Hendrik Berg ist eine Koproduktion der "Neuenkirchen Events" mit der Gemeinde Schwanewede.

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde
Neuenkirchen
Homepage: neuenkirchen.reformiert.de/abenderl_ebnis.html
E-Mail: neuenkirchen@reformiert.de
Telefon: 0421-682511
Vorverkauf: Bremer KartenKontor, Otto & Sohn
usw.

28790 Schwanewede
Landstr. 71
Pfarrscheune der
Michaelskirche Neuenkirchen

12.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

12.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

12.11.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

13.11.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

13.11.2024 (Mi)
19:00 Uhr

attac-Treffen der Regionalgruppe-OHZ

Themenschwerpunkte bei unseren Treffen sind, die, die Welt und uns bewegen.
Eingeladen sind wie immer nicht nur Attac-Mitglieder sondern natürlich auch alle an der Arbeit von Attac Interessierten.

Für weitere Informationen lohnt ein Blick auf die Internetseite: <http://www.attac-netzwerk.de/osterholz/startseite/>

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

13.11.2024 (Mi)
19:00 Uhr

Ursula Krechel: Autorin im Gespräch

Ursula Krechel gehört zu den bedeutendsten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur und wurde u.a. 2012 mit dem Deutschen Buchpreis, 2020 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. 1974 machte sie mit ihrem ersten Bühnenstück "Erika" auf sich aufmerksam. Es folgten 17 Gedichtbände, Hörspiele, Essays. Ihre drei Romane "Shanghai fern von wo", "Landgericht" und "Geisterbahn" thematisieren Flucht, Exil, Remigration und Ausgrenzung in der deutschen Geschichte. "Landgericht", 2017 verfilmt, erzählt vom Schicksal einer jüdischen Familie im Deutschland der Kriegs- und Nachkriegszeit. Im Gespräch mit Rainer B. Schossig (ehemaliger Mitarbeiter und Moderator bei Radio Bremen und beim Deutschlandfunk) blickt die Autorin zurück auf ihre ersten literarischen Arbeiten in den 70er-Jahren bis zu den Büchern der letzten Jahre. Gefördert von der Sparkasse Rotenburg Osterholz.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--

13.11.2024 (Mi)
19:00 Uhr

Das Lilienthaler Telescopium

Das 2015 wieder aufgebaute Telescopium ist, entsprechend der Beschreibung von Johann Hieronymus Schroeter, der originalgetreue Nachbau seines Newton-Spiegelteleskops aus dem Jahr 1793. Zunächst erhalten Sie eine Einführung in die Geschichte der Astronomie in Lilienthal sowie in den Bau und die Funktion des Riesenfernrohrs. Anschließend beobachten Sie in kleinen Gruppen von der Galerie des Observatoriums aus verschiedene Himmelskörper, sofern dies witterungsbedingt möglich ist.

28865 Lilienthal
Hauptstr. 1
Telescopium

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--

13.11.2024 (Mi)
19:00 bis 20:30 Uhr

Martina Bogdahn: Mühlensommer

Warmherzig und humorvoll erzählt Martina Bogdahn in »Mühlensommer« von einem Leben zwischen zwei Welten. Von einer Jugend auf dem Land, einer Flucht in die Stadt und davon, dass man manchmal zurückschauen muss, um sich selbst zu finden.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 98
die schatulle

Veranstalter: die schatulle
Homepage: www.die-schatulle.de
E-Mail: buecher@die-schatulle.de
Telefon: 047918585
Eintritt: EUR 12,-- 12,00€
Vorverkauf: die schatulle

14.11.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

14.11.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>14.11.2024 (Do) 14:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>14.11.2024 (Do) 19:00 bis 21:00 Uhr</p>	<p>Markus Tönnishoff - Bissig und garstig. Satire pur Der Bremer Journalist und Autor Markus Tönnishoff liest aus seinen Satirebänden. Ein erfrischender Angriff auf die Lachmuskeln!</p> <p>Veranstalter: LebensArt Meyenburg e.V. E-Mail: barbara.junghans@ewe.net Telefon: 042093644 Eintritt: kostenlos Spenden willkommen!</p>	<p>28790 Schwanewede Meyenburger Damm 28 Landhaus Meyenburg</p>
<p>14.11.2024 (Do) 19:00 Uhr</p>	<p>Aufgetischt! - Strategie-Spieleabend "Anspruchsvolle Brettspiele entführen einen in eine andere Welt, sie machen Spaß, bringen Menschen zusammen und trainieren die grauen Zellen". Regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat wird ein Spieleabend angeboten, wo mit Strategie gespielt wird.</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: aufgetischt-im-kuz@gmx.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1</p>
<p>15.11.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>

15.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

15.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

15.11.2024 (Fr)
19:00 bis 21:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

15.11.2024 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Das Moorkino

Lassen Sie sich überraschen! Filminhalt jeweils 2 Wochen vorher auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

15.11.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Der TatOrt

Der dritte offene Freitag "Der TatOrt", die offene Kneipe für alle/s, für Kunst, Kultur, Kneipe, Musik und Tanz.

Alle Menschen sind herzlich willkommen, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen!

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

15.11.2024 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

Ryan Sheridan
Imaginary Chaos

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Die Live-Auftritte von Ryan Sheridan sind ein höchst emotionales Erlebnis, voller Energie und musikalischem Talent. Er stammt aus der Grafschaft Monaghan im Nordosten der Republik Irland, wo er im zarten Alter von sieben Jahren das Geigenspiel erlernte. Mehrere Jahre spielte er traditionelle irische Musik, bevor er sich für ein paar Jahre in New York City niederließ und... den Rock entdeckte! Gemeinsam mit seinem langjährigen Schlagzeuger Ronan Nolan gelingt es dem sympathischen Iren bei jeder Show immer wieder, sein Publikum ein Teil dieser dynamischen Mischung werden zu lassen. Als außerordentlich begabter und origineller Gitarrist hat er sein ohnehin beeindruckendes Können an der Gitarre mit "propellerartigem Turbogetrommel" kombiniert und so einen ganz eigenen Sound und Stil kreiert. Ryan Sheridan ist nicht nur Musiker mit Leib und Seele, sondern auch der geborene Entertainer mit einem außerordentlichen Talent fürs Geschichtenerzählen und einer eindrucksvollen Bühnenpräsenz. 2023 wurde Ryan Sheridan zum 20-jährigen Jubiläum des WDR Rockpalast Crossroads Festivals eingeladen. Diese Show wurde 2024 als CD veröffentlicht und beinhaltet die besten alten, sowie brandneue Songs seiner erfolgreichen Karriere.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 32,40 bis EUR 35,--

16.11.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

<p>16.11.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>16.11.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>16.11.2024 (Sa) 11:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>

16.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

16.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

16.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

16.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

16.11.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

16.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

<p>16.11.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>16.11.2024 (Sa) 15:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Verleihung und Eröffnung des Paula Modersohn-Becker Kunstpreises 2024 Am Samstag, 16. November 2024, findet um 15 Uhr die Eröffnung der Ausstellungen mit Preisverleihung in der Bötcher'schen Scheune in Worpswede statt.</p> <p>Die Ausstellungen zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis sind in der Großen Kunstschau und im Barkenhoff in Worpswede zu sehen.</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Museen, Landkreis Osterholz Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bauernreihe 3 Bötcher'sche Scheune</p>
<p>16.11.2024 (Sa) 17:00 Uhr</p>	<p>Lesung Das Ehepaar Christa und Winfried Picard veranstalten eine Krimi Lesung in den Galerieräumen des Nwwk.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Worpswede Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Hotel Village</p>
<p>16.11.2024 (Sa) 19:30 Uhr</p>	<p>Aufgetischt! die lange Spielenacht Save the Date! Einmal in jedem Quartal wird eine "lange Spielenacht" mit umfangreicheren Strategie-Brettspielen im Kennerbereich veranstaltet, die Spiele werden je nach Bedarf ausführlich erklärt und es wird natürlich auch "Hilfestellung" geleistet. Es wird an mehreren Tischen gleichzeitig entweder das gleiche Spiel oder verschiedene Spiele unter einem bestimmten Motto gespielt. Anmeldung bis Anfang November unter Aufgetischt-im-kuz@gmx.de</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: aufgetischt-im-kuz@gmx.de Anmeldung: erforderlich Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1 KuZ</p>

16.11.2024 (Sa)
20:00 Uhr

KINO im VörderFilmTheater

Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. zeigt jeweils an einem Samstag im Monat (außer im Sommer) lustige und anspruchsvolle Kino-Filme in angenehmer Kinoatmosphäre mit leckeren Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Einlass ab 19.00 Uhr

Alle Kinotermine im Überblick:

16.03. Frühstück bei Monsieur Henri

13.04. Grasgeflüster,

11.05. Saturday Night Fever

19.10., 16.11. und 14.12.2024 (Filmtitel noch nicht bekannt)

Sitzplatzreservierungen per E-Mail:

voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch unter 04761/9262387 (Anrufbeantworter)

Weitere Informationen unter
www.kulturundheimat.de

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.

E-Mail: voerderfilmtheater@gmx.de

Telefon: 04761/9262387

27432 Bremervörde
Kirchenstraße 2
Ludwig-Harms-Haus

16.11.2024 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Walter Trout

Broken Tour 2024

Walter Trout gilt als einer der besten Gitarristen überhaupt, vielfach wird er in einem Atemzug mit Eric Clapton oder Jimi Hendrix erwähnt. Seine Musik stellt eine gelungene Synthese zwischen Blues und Rock dar. Seit 1968 spielte Walter Trout bei verschiedenen Bands und Musikern, so z. B. von 1979-1980 beim legendären Bluesmusiker John Lee Hooker. Von 1980 bis 1984 war Trout Mitglied in der Band Canned Heat, bevor er sich 1984-1989 John Mayall anschloss. 1989 gründete er die Walter Trout Band, die sich ab 1999 in Walter Trout & The Radicals umbenannte. Er wird von der internationalen Presse zurecht gefeiert und ist ohne Zweifel einer der ganz Großen des Blues. Auch mit mittlerweile 72 Jahren denkt die Blues-Rock-Ikone nicht ans Aufhören – im März 2024 ist ein großartiges neues Album erschienen: "Broken". Er selbst hält die neuen Songs für weniger optimistisch als auf seinen letzten Werken. Die gesellschaftlichen und persönlichen Brüche, die auch den Titel inspiriert haben, lassen wohl nichts anderes zu. Trotzgerockt wird natürlich trotzdem!

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.

Homepage: www.musichall-worpswede.de

E-Mail: info@musichall-worpswede.de

Telefon: 04792/96151

Eintritt: EUR 40,85 bis EUR 44,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

<p>17.11.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>17.11.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>17.11.2024 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>17.11.2024 (So) 11:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>

17.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

17.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

17.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

17.11.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Ästhetik des Unbeachteten

Torsten Schmidt findet die Motive seiner Fotografie im Überall. Die Ästhetik des Unbeachteten betitelt er seine fotografische Arbeit. Aus ihrer Umgebung herausgenommen, entwickeln die Fotografien eine eigenständige Ästhetik und Schönheit. Dabei ist eine Wirkungsnahe zur Malerei gewollt - so auch seine fotografisch abstrakte Auseinandersetzung mit dem Teufelsmoor. Für die BetrachterInnen ist das Ursprüngliche meist nicht mehr erkennbar. Es ist die Fantasie, die das Bild entstehen lässt. Gelungen ist ein Foto, das die Fantasie erkennt und dessen Zufälligkeit erstaunt. Es bleibt aber eine Fotografie - nicht durch Photoshop etc. manipulativ/gestalterisch verändert. Der Moment des ersten Blickes, des ersten Erkennens, ist erhalten und präsent.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

17.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

17.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechsellvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

17.11.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

17.11.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Pogrom-Gedenkkonzert zum Volkstrauertag.
Weltmusik: traditionelle und neue jiddische, hebräische, ladino (judäo-spanische), griechische und roma-spanische Lieder.
Sibylle Kynast, Gesang.

"Wir müssen uns immer wieder die Verbrechen der Nazis vor Augen halten, weil dies das einzige Mittel dagegen ist, dass sich solche Dinge nicht wiederholen können. Wir sehen täglich, dass der faschistische Geist noch längst nicht erloschen ist."

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

<p>18.11.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>18.11.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>18.11.2024 (Mo) 15:00 Uhr</p>	<p>Bilderbuchkino: Wenn sieben wilde kleine Hasen dem Nachbarn gleich zu Hilfe rasen Herr Meier, Nachbar der sieben kleinen Hasen, hat ein Gipsbein und kann sich kaum bewegen. Natürlich helfen ihm Hasen beim Einkaufen und beim Aufräumen. Im Gegenzug wird Herr Meier Schiedsrichter beim nächsten Fußballspiel der Hasen. Ab 4 Jahren.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Telefon: 04298929133 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 2,--</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof, Schroeter Saal</p>

18.11.2024 (Mo)
18:00 bis 21:00 Uhr

Heilsames Intuitives Malen (3 Std. Abendmalen)

Abendmalen im Atelier an jedem 3. Montag im Monat: Dein künstlerischer Weg zu mehr Gelassenheit und neuer Lebensfreude. Erlange eine spürbare Stressreduktion durch kreative Intuition und emotionale Klarheit für deine täglichen Herausforderungen. Mit Leichtigkeit und Spaß an den spielerischen Malübungen verwandelst du deinen Alltag in deinen Lieblingstag. Erwachsenenmalkurs - Keine Vorkenntnisse nötig! Infos zum Thema des Abends und alle Termine siehe www.meermaid-art.de/heilsames-malen/

Veranstalter: Atelier Meermaid Art
Homepage: www.meermaid-art.de/heilsames-malen/
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 49,- bis EUR 49,- € 49,- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Atelier Meermaid Art

19.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

19.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

19.11.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

19.11.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

19.11.2024 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

19.11.2024 (Di)
19:30 Uhr

NABU-Treff Hambergen

Der NABU Hambergen lädt alle Naturfreunde und -freundinnen zum monatlichen NABU-Treff ein. In entspannter Atmosphäre tauschen wir uns über aktuelle Themen zu Natur und Umwelt in unserer Region aus und planen gemeinsam die Aktivitäten des NABU Hambergen. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

Veranstalter: NABU Hambergen
Homepage: nabu-hambergen.jimdo.com/termine/
Eintritt: kostenlos

27729 Hambergen
Wesermünder Straße 8
Ehemaligen Gaststätte von
Rönn

20.11.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

20.11.2024 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und
Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung**

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

20.11.2024 (Mi)
19:00 bis 20:00 Uhr

Gong Klangbad

Sie liegen bequem, mit einem angenehmen Abstand vor den Klanginstrumenten. Durch geführtes Wort und Klang entsteht eine wohltuende Verbindung zur Kraft der Erde. Die Gongklänge geleiten dann meditativ sanft in eine innere Ruhe, ein Zentrieren in der eigenen Energie. Leicht, gesammelt und gestärkt kehren Sie in Ihren Lebensraum zurück.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 20,--

27726 Worpswede
Neu-Bergedorfer Damm 62

21.11.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

21.11.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

21.11.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

21.11.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

21.11.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

21.11.2024 (Do)
20:00 bis 23:00 Uhr

Irish Folk Festival
Fair Play Tour 2024

Alles, was in Irland an Musikern Rang und Namen hat, ist beim IFF schon einmal aufgetreten. Viele Gruppen und Künstler zählen heute zu den bekanntesten der Welt. Die Tour steht jedes Jahr unter einem besonderen Motto und bringt seit über fünf Jahrzehnten die Irische Kultur bis in die entlegensten Winkel. Die Künstler in diesem Jahr: Was Tom Byrne aus einer winzigen Mundharmonika herausholt, ist schlicht sensationell. Faszinierend, was er seinem Instrument an Klangbreite und spektakulären Verzierungen entlocken kann. Reelrhythm – Tyler Schwartz entfacht ein Feuerwerk aus Irischen und Amerikanischen Step- und Tap Dance Elementen. Die Singer/Songwriterin Eva Coyle hat eine frische, klare Stimme mit einem einzigartigen Timbre. Der Klang ihrer Band ist eher "folky" als traditionell, aber durch typische irische Instrumente wie Fiddle und Akkordeon machen schnell klar: Eva Coyle & friends können nur von der Grünen Insel sein. 3 On The Bund haben einen frischen Sound voller neuer Ideen. Das Quintett spielt einen Mix aus Irischen Traditionals und Weltmusik.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 40,- bis EUR 44,-

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

22.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

22.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

22.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

<p>22.11.2024 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.</p> <p>Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>22.11.2024 (Fr) 17:00 Uhr</p>	<p>Die Abenteuer von Pettersson und Findus Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Hördorfer Weg 33-37</p>
<p>22.11.2024 (Fr) 19:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Hobby ist Mord Ein Agatha Christie Krimi auf Platt.</p> <p>Veranstalter: Mevenstedter Theaterspeeler Telefon: 017624951844 & 04792 - 9892494 Eintritt: EUR 10,- 10€</p>	<p>27726 Worpswede Möwenstr. 22 Dorfgemeinschaftshaus Mevenstedt</p>
<p>22.11.2024 (Fr) 19:00 Uhr</p>	<p>Blues Café mit KuZ Live unter dem Motto KuZ Live mit "The Cap Fetchers" Texas-Blues der etwas härteren Gangart aus Bremen. Marco Meinel Gesang, Klaus Walter Gitarre, Wolfgang Boots Schalgzeug und Günter Garbade am Bass.</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de Eintritt: kostenlos Gespielt wird auf Hutkasse</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1</p>
<p>22.11.2024 (Fr) 20:00 bis 22:30 Uhr</p>	<p>Markus Krebs Comedy alle wegen mir?</p> <p>Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 29,95 bis EUR 59,85</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck</p>

22.11.2024 (Fr)
22:00 bis 23:00 Uhr

Torfroock
Die Kultband des Nordens

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Die Geburtsstunde von Torfroock liegt locker 45 Jahre zurück: seit 1977 leben Klaus Büchner und Raymond Voß – die Gründer der Band – ihre Vision: die Hochkultur des Rock'n'Roll trifft ungebremst auf Norddeutschen Humor. In ihren Liedern schaffen die Jungs ein ganzes Torfroock-Universum mit Wikingern auf der einen Seite und dem fiktiven Ort Torfmoorholm auf der anderen. Und so pilgern kurz vor den beschaulichen Adventstagen Menschen mit Wikingerhelmen auf dem Kopf in Richtung Music Hall. Die "Beinharte Bagaluten-Wiehnacht" gehört seit vielen Jahren fest ins Programm! Wer die Kultband Torfroock kennt weiß, besinnlich wird es ganz und gar nicht zugehen. Fans des plattdeutschen Rockguts kommen voll auf ihre Kosten, um bei Gassenhauern wie "Rollo, der Wikinger", "Volle Granate, Renate" oder "Presslufthammer B-B-Bernhard" zu feiern. Ganz nach dem Motto: Volles Rohr voraus, Torfmoorholm ist überall – lassen wir es kesseln!

Vorwech: spezielle Spezialgäste

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 33,70 bis EUR 34,--

23.11.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

23.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

23.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Büchermarkt in der Bötjerschen Scheune
Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. November 2024, jeweils von 11 bis 18 Uhr wird wieder der traditionelle Büchermarkt der Stiftung Worpswede veranstaltet, während im direkt gegenüberliegenden Rathaus zur gleichen Zeit der Worpsweder Kunsthandwerkermarkt stattfindet. Das Angebot umfasst mehr als 10.000 gebundene Werke und Taschenbücher aus nahezu allen Rubriken.

27726 Worpswede
Bauernreihe 3
Bötjersche Scheune

Neben den Winzern, die in der Scheune ihre fränkische Weinvernissage zur gleichen Zeit abhalten, wird die Stiftung mit Unterstützung vieler Freundeskreismitglieder ein reichhaltiges Buffet mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen anbieten.

Alle Erlöse kommen ausschließlich der Stiftung und ihren Projekten zu Gute!

Homepage: www.stiftung-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

23.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

23.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

23.11.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus

Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

23.11.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Waldführung im FriedWald Bremervörde

27432 Bremervörde
FriedWald-Parkplatz

Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde.

Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt.

Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100.

Veranstalter: FriedWald GmbH

Veranstalter: FriedWald GmbH

Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde

Telefon: 06155 848-100

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: kostenlos

23.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

E-Mail: edobers@t-onlie.de

Telefon: 0421214926

23.11.2024 (Sa)
15:00 Uhr

House full of Music 2024

27711 Osterholz-Scharmbeck
Gut Sandbeck

Schüler:innen der Förderstufe sowie der Begabtenförderung und der Studienberechtigenden Ausbildung der Musikschule Osterholz spielen in verschiedenen Räumlichkeiten parallel Konzerte.

Veranstalter: Kreismusikschule Osterholz e.V.

Eintritt: kostenlos

<p>23.11.2024 (Sa) 19:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>23.11.2024 (Sa) 19:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Hobby ist Mord Ein Agatha Christie Krimi auf Platt.</p> <p>Veranstalter: Mevenstedter Theaterspeeler Telefon: 017624951844 & 04792 - 9892494 Eintritt: EUR 10,-- 10€</p>	<p>27726 Worpswede Möwenstr. 22 Dorfgemeinschaftshaus Mevenstedt</p>
<p>23.11.2024 (Sa) 19:00 Uhr</p>	<p>KuZ Live "HamMmer" HamMmeR existiert seit 2016. Alle Bandmitglieder können auf langjährige Studio- und Liveerfahrung zurückblicken, die sie bei AC/DC, Iron Maiden oder Metallica zwar nicht sammelten, dafür aber in verschiedenen Bremer Bands wie Funkenschlag, Cato, Crossfire und Tryxxter.</p> <p>Bei HamMmer ist der Name Programm. Harter Rock mit deutschen Texten ist das Credo der vier "Jungs", die sich und den Rest der Welt nicht immer ganz ernst nehmen. Man tat sich seinerzeit zusammen, um dem deutschsprachigen Hardrock zu fröhnen. Dies war und ist die Musik, zu der alle Bandmitglieder eine gewisse Affinität verspüren. Und da es ja bereits genug Coverbands gibt, besinnt man sich hier komplett auf eigene Songs. Hier wird gradlinig ins Hinterteil getreten. Straighte Beats auf solidem Bass mit riffrockenden Gitarren und eingängige Texte sind die Zutaten, die den geneigten Zuhörer mitreißen. Sowohl Live als auch auf dem Debut-Album mit dem einfallsreichen Titel "HamMmeR" wird amtlich abgerockt. Ähnlichkeiten zu bestehenden Bands oder Stücken lassen sich nicht vermeiden, sind aber natürlich rein zufällig. Bei dieser Kapelle steht der Spaß immer dezent im Vordergrund. Sie wollen doch nur spielen ../ https://hammer-bremen.de/</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de Anmeldung: erforderlich Eintritt: kostenlos Gespielt wird auf Hutkasse</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1 KuZ</p>

23.11.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Greyhounds Washboard Band

Sie nennen sich Greyhound George, Waschbrett Wolf und Andy sowie the Alligator Grünert und fühlen sich im Country Blues zuhause. Mit Bluesharp, Waschbrett und Resonatorgitarre spielen sie die ganze Bandbreite vom alten Delta Blues über Ragtime und Country bis hin zu Blues und Balladen aus eigener Fertigung, sowie Rock- und Soultitel in bluesiger Interpretation. Die Bühne verwandelt sich dabei in eine dampfende, brodelnde Waschküche.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

23.11.2024 (Sa)
20:00 bis 23:00 Uhr

Torfröck

Die Kultband des Nordens

Die Geburtsstunde von Torfröck liegt locker 45 Jahre zurück: seit 1977 leben Klaus Büchner und Raymond Voß – die Gründer der Band – ihre Vision: die Hochkultur des Rock'n'Roll trifft ungebremst auf Norddeutschen Humor. In ihren Liedern schaffen die Jungs ein ganzes Torfröck-Universum mit Wikingern auf der einen Seite und dem fiktiven Ort Torfmoorholm auf der anderen. Und so pilgern kurz vor den beschaulichen Adventstagen Menschen mit Wikingerhelmen auf dem Kopf in Richtung Music Hall. Die "Beinharte Bagaluten-Wiehnacht" gehört seit vielen Jahren fest ins Programm! Wer die Kultband Torfröck kennt weiß, besinnlich wird es ganz und gar nicht zugehen. Fans des plattdeutschen Rockguts kommen voll auf ihre Kosten, um bei Gassenhauern wie "Rollo, der Wikingers", "Volle Granate, Renate" oder "Presslufthammer B-B-Bernhard" zu feiern. Ganz nach dem Motto: Volles Rohr voraus, Torfmoorholm ist überall – lassen wir es kesseln!

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 33,70 bis EUR 34,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

24.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

24.11.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

24.11.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

24.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

24.11.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Büchermarkt in der Bötjerschen Scheune
Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. November 2024, jeweils von 11 bis 18 Uhr wird wieder der traditionelle Büchermarkt der Stiftung Worpswede veranstaltet, während im direkt gegenüberliegenden Rathaus zur gleichen Zeit der Worpsweder Kunsthandwerkermarkt stattfindet. Das Angebot umfasst mehr als 10.000 gebundene Werke und Taschenbücher aus nahezu allen Rubriken.

27726 Worpswede
Bauernreihe 3
Bötjersche Scheune

Neben den Winzern, die in der Scheune ihre fränkische Weinvernissage zur gleichen Zeit abhalten, wird die Stiftung mit Unterstützung vieler Freundeskreismitglieder ein reichhaltiges Buffet mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen anbieten.

Alle Erlöse kommen ausschließlich der Stiftung und ihren Projekten zu Gute!

Homepage: www.stiftung-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

24.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

24.11.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

<p>24.11.2024 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.</p> <p>Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>24.11.2024 (So) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>24.11.2024 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>24.11.2024 (So) 14:00 Uhr</p>	<p>Die Abenteuer von Pettersson und Findus Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Hördorfer Weg 33-37</p>

<p>24.11.2024 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>24.11.2024 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Kompositionen von Jean Philippe Rameau und Frederik Chopin. Vasily Gvozdetsky (Berlin), Klavier.</p> <p>Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>
<p>25.11.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>25.11.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>26.11.2024 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>

26.11.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

26.11.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

26.11.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

26.11.2024 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

26.11.2024 (Di)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

26.11.2024 (Di)
19:00 Uhr

ADFC Kreisverband Osterholz Aktiventreffen

Die Aktiven des ADFC Kreisverbandes Osterholz, treffen sich im Kulturzentrum am Kleinbahnhof, um Strategien ihrer Arbeit zu besprechen und Aktivitäten zu planen. An unserer Arbeit Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Infos unter: www.adfc-osterholz.de

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.adfc-osterholz.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

27.11.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.11.2024 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

27.11.2024 (Mi)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

27.11.2024 (Mi)
20:00 bis 22:00 Uhr

Herman Van Veen
Jahreszeiten – Konzertlesung

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Herman van Veen bringt zu dieser Konzertlesung sein neues Buch "Vier Jahreszeiten" in die Music Hall Worpswede mit. Begleitet wird er an der Gitarre von Edith Leerkes. Was macht ein vielbeschäftigter, -singender und -sagender Künstler wie Herman van Veen, wenn er nicht auf der Bühne steht oder in seinem Arts Center arbeitet? Er sitzt zu Hause, frühstückt mit seiner Frau, mag Zimt, informiert sich durch Zeitungen und Bücher, verfolgt soziale Medien, sieht fern, sieht genauer hin, träumt, erinnert sich an besondere Menschen und außergewöhnliche Begebenheiten, erfindet ernste und skurille Geschichten und vor allem macht er sich Gedanken. Fortwährend. Über Gott und die Welt. Herman van Veen meint dazu "Ich denke, mit den Jahren verliert man Menschen, Bäume, Tiere, Plätze, auf denen man spielte, Temperaturen, Jahreszeiten." Von all dem, was dem Niederländer in der letzten Zeit durch den Kopf geht, von dem Schönen und dem Schrecklichen, das er im Frühling, Sommer, Herbst und Winter seines Lebens erfahren hat, weiß Herman van Veen eine Menge zu erzählen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Veranstaltung ist ausgebucht!

28.11.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

28.11.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

28.11.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

28.11.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

28.11.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

28.11.2024 (Do)
18:00 Uhr

Percussionabend

Schülerinnen und Schüler der Schlagzeug – und Percussionklasse präsentieren unter der Leitung von Gerhard Malcher ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Ca. 35 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Gerhard Malcher und Hsin Lee im Alter von 8 bis 18 Jahren bringen in unterschiedlichen Besetzungen die Schlaginstrumente wie Drum Set, Marimbaphon, Vibraphon, Pauken, Bongos, Congas, Djemben u.a. zum Klingen. Sie entführen die Zuhörer in die außergewöhnliche Klangwelt der Schlaginstrumente. Zu hören sein werden Werke von Paul Desmond und Koji Kondo u.a.

Auch das über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Ensemble "Trick Stick" wird an diesem Abend zu hören sein.

Veranstalter: Kreismusikschule Osterholz e.V.
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Barkhof 10a
Medienhaus am Campus

29.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

29.11.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.11.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

29.11.2024 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

29.11.2024 (Fr)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

29.11.2024 (Fr)
19:00 Uhr

Felix Nussbaum - "An einem anderen Ort"
Literarisch-musikalischer Abend mit Thomas Carstensen und Jakob Kuchenbuch (Cello). Vor 80 Jahren, im Herbst 1944, wurden Felix Nussbaum und seine Frau im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet. Anfang der 1930er Jahre ist er der aufsteigende Stern am deutschen Kunsthimmel. Doch nach der Machtergreifung der Nazis 1933 muss Nussbaum wegen seiner jüdischen Herkunft fliehen und zieht durch halb Europa. Ab 1940 lebt er zusammen mit seiner Frau in Brüssel im Untergrund – bis das Ehepaar 1944 verraten und nach Auschwitz deportiert wird. Doch bis dahin hat Felix Nussbaum in seinem Versteck ein eindrucksvolles Werk geschaffen: unzählige Bilder, die von seiner Angst aber auch von seiner trotzig Selbstbehauptung berichten und heute zum deutschen Kulturerbe gehören. In Kooperation mit der Lilienthaler Kunststiftung.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

29.11.2024 (Fr)
20:00 bis 23:00 Uhr

Ray Wilson
Mitreißend und charismatisch

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Herzblut, Gefühl und eine Stimme, die an Ausdruckskraft unüberboten ist. Das sind die Merkmale der Ex-Genesis-Gesangslegende Ray Wilson. Sein charismatisch-markantes Organ geht unter die Haut und reißt mit! Musik zu machen, war schon immer ein elementarer Wunsch des in Schottland geborenen Sängers. Zuerst spielt Ray Wilson noch in Schulbands, sammelt Bühnenerfahrung und feilt an seinem Talent. 1994 wird er dann Teil der Grunge-Band Stiltskin, deren Single "Inside" ihm internationale Berühmtheit beschert. Wenige Jahre später steigt Wilson als Frontsänger bei Genesis ein und nimmt mit den verbleibenden Mitgliedern das Album "Calling All Stations" auf. Doch erst mit seinem Entschluss, ab 2001 auf Solopfad zu wandeln, kann sich der Sänger selbst verwirklichen. Fünf Jahre nach seinen letzten beiden Studioalben erschien Anfang September 2021 "The Weight Of Man". Ein Werk, das objektiv als sein bisher bestes Album betrachtet werden kann. Es zeigt beeindruckend seine kompositorische Reife, seine Interpretationsfähigkeit und sein immenses Talent.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Veranstaltung ist ausgebucht!

30.11.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

30.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"
Malerei, Grafik, Fotografie.

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

30.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

30.11.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wohlfühltag Faszination Monochord

Lernen Sie die faszinierenden Klangwelten eines Monochordes kennen. Ein Korpus aus edlem Holz lässt 34 Saiten erklingen, gestimmt auf einen Ton. Und dennoch wird ein Meer geboren aus Tönen und Obertönen, im Zusammenspiel perfekter Harmonie. Ein sphärischer Klang, der tief berührt und entspannt. Entdecken Sie das Instrument, kommen Sie mit auf Klangreise, erfühlen Sie die Schwingungen und beginnen Sie zu lauschen. Lassen Sie sich verzaubern und begeistern von der Faszination der Monochorde.

Veranstalter: Angelika Meisner Klangmassage
Homepage: www.mymonochord.com/wohlf%C3%BChltag-faszination-monochord/
E-Mail: kontakt@ameisklang.de
Telefon: 047921854
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 150,-- bis EUR 150,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 73

30.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

30.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

30.11.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

30.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

30.11.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

<p>30.11.2024 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.</p> <p>Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>30.11.2024 (Sa) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>30.11.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>30.11.2024 (Sa) 14:00 Uhr</p>	<p>Die Abenteuer von Pettersson und Findus Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Hördorfer Weg 33-37</p>

30.11.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

30.11.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Wladimir Kaminer

Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen

Wenn Wladimir Kaminer den Mund aufmacht, purzelt eine Geschichte heraus. Es sind die Geschichten, die sein Leben schreibt, gewürzt mit Fantasie und einem grandiosen Sinn für Humor. Seine Beobachtungsgabe, die Fähigkeit plakativ zu formulieren, Freude am Philosophieren und eine gehörige Portion Weisheit machen ihn zum erfolgreichsten deutschen Autor mit einer Gesamtauflage von mehreren Millionen Büchern, die bereits in 30 Sprachen übersetzt wurden. "Ich bin Geschichtenerzähler", sagt Kaminer und meint damit, dass er gar nicht anders kann, als das wiederzugeben, was ihm im Alltag begegnet. Egal ob es um einzelne Menschen oder ganze Länder geht. Und wie könnte man einander besser kennenlernen als beim gemeinsamen Essen? Ist man zu Gast an fremden Tischen, verleiht man sich nicht nur die Kultur der anderen ein, man erfährt auch deren Träume, Wünsche, Sorgen und Hoffnungen. Vor allem aber kommt Wladimir Kaminer mit den Menschen ins Gespräch und taucht tief in deren Geschichte und Geschichten ein. Seine Streifzüge zeigen ein Europa, das so vielfältig, bunt und überraschend ist wie seine Speisen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 26,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

01.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk
Homepage: www.nwwk.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

01.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

01.12.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

01.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

01.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

01.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar. Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

01.12.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Lilienthaler Kinderzeit

Während die Eltern oder Großeltern die aktuelle Kunstaussstellung anschauen, entdecken die Kinder die ausgestellten Kunstwerke spielerisch mit Lupe, Stiften, Malfarben und Bastelmaterialien, begleitet von der Kunstpädagogin Christa Herzog. Ein altersgemäßes, spannendes Programm für Kinder ab 4 Jahren.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6

01.12.2024 (So)
11:00 bis 16:00 Uhr

Zweite Plattenbörse im KuZ

Zum 2. Mal findet im Kulturzentrum Kleinbahnhof der Second Hand-Markt für Platten, Bücher, Shirts, Tapes, CDs, Poster usw. statt. Am 01.12.2024 startet die Plattenbörse um 11.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Hier geht es um fast alles, was mit Musik zu tun. Bereits die erste Plattenbörse im Dezember 2023 fand regen Anklang und wurde gut besucht.

Verkäufer*innen werden gebeten, sich bis zum 15.11.2024 anzumelden. Die Standmiete kostet pro Meter weiterhin 5 Euro.
Alle Infos unter www.kuz-ohz.de und
Anmeldung: konzerte@kuz-ohz.de
WICHTIG: nur privat, kein gewerblicher Verkauf

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 5,- 5,00 €

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

01.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

01.12.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen

KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

01.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

01.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechselvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

01.12.2024 (So)
14:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus

Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker
Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Hördorfer Weg 33-37

<p>01.12.2024 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>01.12.2024 (So) 15:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Adventsfeier auf dem Lilienhof Im Bauernhaus auf dem Lilienhof findet eine besinnliche Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen statt. Auch weihnachtliche Geschichten und Lieder dürfen nicht fehlen.</p> <p>Veranstalter: Worphüser Heimotfrünn Homepage: www.lilienhof-worphausen.de</p>	<p>28865 Lilienthal Lilienhof 1 Bauernhaus Lilienhof</p>
<p>01.12.2024 (So) 15:30 bis 17:30 Uhr</p>	<p>BREMER KAFFEEHAUS-ORCHESTER - "Weihnachtszauber – Winterträume" Weihnachten! Ein Fest von Licht und Wärme, mitten im kalten Winter.</p> <p>Vorfriede, Lichte und weihnachtliche Melodien entfalten in der dunkelsten Jahreszeit ihre Kraft, schaffen Hoffnung und Verbindung zwischen Menschen . Weihnachtszauber auch im 15. Konzert im Hamme Forum – Weihnachtspätzchen für die Ohren und ein Heizkissen für die Seele</p> <p>Veranstalter: Bremer Kaffeehaus Orchester Homepage: www.hammeforum.de E-Mail: info@hammeforum.de Telefon: 04292819531 Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 29,-- Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen</p>	<p>27721 Ritterhude Riesstraße 11 Hamme Forum</p>

01.12.2024 (So)
16:00 Uhr

Adventsführung im Feuerschein durch die Welt der Sinne

Eine winterliche Adventsführung durch die Welt der Sinne für Einzelpersonen und Familien. Ein Lagerfeuer mit Punsch sorgt für ein stimmungsvolles Ambiente. Die Besucher erfahren während einer Führung mehr über Ihre Sinne. Die Exponate und Objekte in Klang-, Fühl-, Erfahrungshütte und im Dunkelgang sowie auf dem einzigartigen Außengelände vermitteln im spielerischen Kontakt Einsichten wie Einblicke in die Geheimnisse bzw. Gesetze der Natur.

Da gibt es die Summsteine, das Sechs-Zentner-Steinpendel, die Wasserspringschale, den Riesengong, die Partnerschaukel, die Taumelscheibe, Balancegeräte uvm.

Und wenn es schummrig wird, zeigen die Lichter den Besuchern den Weg...

Der Treffpunkt für die Abendführung ist das Restaurant "Haus am See"

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150

27432 Bremervörde
Huddelberg 15
Treffpunkt: Haus am See

01.12.2024 (So)
16:00 Uhr

Stummfilmkonzert: Die keusche Susanne

Susanne Pomarel, Tochter eines Landarztes, führt ein wahres Doppelleben. In ihrer Heimat, einer kleinen französischen Provinzstadt, gibt sie die durch und durch tugendhafte, junge und gesittete Mademoiselle. In der Großstadt Paris jedoch, wo sie regelmäßig verkehrt, lässt sie alle daheim so gepriesenen Tugenden fallen. Am Klavier begleitet wird die Vorführung von der Hamburger Stummfilmpianistin Marie-Luise Bolte

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

01.12.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

30. Adventssingen

Zum dreißigsten Mal laden wir ein zum Adventssingen! Traditionell beschließt der Kirchenchor Grasberg am 1. Advent die Grasberger Kirchenkonzerte im Jahreslauf. Es erklingt Musik zur Adventszeit zum Hören und Mitsingen. Leitung: Lisa Bork

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Grasberg
Homepage: www.arp-schnitger-grasberg.de

28879 Grasberg
Speckmannstraße
Findorff-Kirche zu Grasberg

01.12.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Barocke Orgelmusik zum 1. Advent. Anneke Brose (Bremen), Ahrend-Orgel.

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

01.12.2024 (So)
19:00 bis 21:00 Uhr

Siri Svegler & Band

Christmas Dreams

Schon im vergangenen Sommer war die schwedische Singer/Songwriterin Siri Svegler zu Gast in Neuenkirchen und begeisterte das Publikum mit ihrer Stimme: Eine Stimme, die in einem Moment verträumt und romantisch erklingt, im nächsten kraftvoll und entschlossen und immer kristallklar. In diesem Winter präsentiert Siri Svegler & Band in unverkennbarer Art und Weise Weihnachtsspecials, traumhafte Melodien aus dem Winter Wonderland mit leichtem Augenzwinkern und vorfreudigem Lächeln.

Tickets erhältlich beim Bremer KartenKontor, Otto & Sohn, Lillemei, im Gemeindebüro der Michaelskirche, Osterholzer Kreisblatt, Nordwest Ticket, eventim, ticketmaster und an der Abendkasse.

Veranstalter: Agentur ARTGenossen
Homepage: agentur-artgenossen.de/projekt/siri-svegler-band/
E-Mail: info@alletickets.de
Telefon: 0421-67410351

28790 Schwanewede
Landstr. 71
Pfarrscheune Neuenkirchen

01.12.2024 (So)
19:00 bis 21:00 Uhr

Lady Blackbird

Visionäre Stimme

Seit ihrem hochgelobten Debutalbum "Black Acid Soul" hat die US-amerikanische Sängerin Lady Blackbird ihren einzigartigen Sound weiterentwickelt. Die unverwechselbare Mischung aus Avant-Soul, Acid-Rock und Neo-Gospel bedeutet eine musikalische Umarmung vielfältiger Genres, gepaart mit ihrer unvergleichlich kraftvollen Stimme und einer charismatischen Bühnenpräsenz. Ihre Musik ist bekannt für emotionale Tiefe und Vielseitigkeit, die in jedem Song die Freiheit und die Reise zur Selbstfindung widerspiegelt. Im September erschien nun das zweite Lady Blackbird-Album, erneut in Zusammenarbeit mit dem Grammy-nominierten Produzenten Chris Seefried. Mit "Slang Spirituals" setzt sie neue Maßstäbe. Das Album verkörpert nicht nur den gefühlvollen Lady Blackbird-Sound, sondern enthält auch zutiefst verletzte Texte, die vom schwierigen Aufstieg der Sängerin zum musikalischen Star berichten. Ihre Konzerte versprechen eine fesselnde Mischung aus alten und neuen Songs, die die Reise der Künstlerin und ihre Entwicklung widerspiegeln. Man sollte definitiv nicht die Chance verpassen, diese außergewöhnliche Künstlerin live zu erleben und sich von ihrer einzigartigen Stimme und emotionalen Tiefe in den Bann ziehen zu lassen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 41,50 bis EUR 43,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

<p>02.12.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>02.12.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>03.12.2024 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>03.12.2024 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

03.12.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

03.12.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

03.12.2024 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

03.12.2024 (Di)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

03.12.2024 (Di)
19:00 Uhr

Jon Fosse: Morgen und Abend
Theatersolo mit Christian Wirmer.
Der norwegische Autor Jon Fosse erhielt 2023 den Nobelpreis für Literatur. Sein früher Roman "Morgen und Abend" erzählt vom einfachen, aber erfüllten Leben eines Fischers – vom Anfang und vom Ende seines Lebens, der Stunde der Geburt und der Stunde des Sterbens. Die Geschichte öffnet den Blick für das, wovon heute kaum noch jemand spricht: "Jon Fosse vermag es, dem Unsagbaren eine Stimme zu geben", so das Nobelpreiskomitee. Der Darmstädter Schauspieler Christian Wirmer hat aus dem Text ein berührendes Solotheater erarbeitet und macht das Unsagbare in seiner Inszenierung erlebbar.

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

04.12.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

04.12.2024 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und
Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung**

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

04.12.2024 (Mi)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Hördorfer Weg 33-37

<p>04.12.2024 (Mi) 20:00 bis 22:30 Uhr</p>	<p>Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob Das ernsthafte Bemühen um Albernheit</p> <p>Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 37,55 bis EUR 41,95</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>05.12.2024 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>05.12.2024 (Do) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben »Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«</p> <p>Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.</p> <p>Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Museum Haus im Schluh</p>

05.12.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

05.12.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

05.12.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-althes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

05.12.2024 (Do)
15:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt
Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

27726 Worpswede
Dorfplatz

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

05.12.2024 (Do)
16:00 Uhr

St. Liborius Weihnachtszauber - Weihnachtsmarkt in Bremervörde
Vom 5. bis 8. Dezember 2024 findet der Weihnachtsmarkt "St. Liborius Weihnachtszauber" wieder statt. 4 Tage lang wird es weihnachtlich von der St. Liborius Kirche bis hin zum Rathausmarkt. Die Stände auf dem Weihnachtsmarkt und im Ludwig-Harms-Haus bieten auch in diesem Jahr die Möglichkeit zum gemütlichen Stöbern nach Geschenken und sowohl auf der Bühne, als auch in der Kirche, wird wieder ein weihnachtliches Programm dazu einladen, eine besinnliche Zeit zu genießen...

27432 Bremervörde
Kirchenstraße
von der St.-Liborius-Kirche
bis zum Rathausmarkt

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
E-Mail: touristik@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987-142
Eintritt: kostenlos

05.12.2024 (Do)
18:00 bis 20:00 Uhr

Es begab sich aber zu der Zeit... Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit. Adventsprogramm mit Dirk Böhling und Matthias Boutros
Wie keine andere Zeit im Jahr laden die dunklen Dezembernachmittage zum Innehalten und zur Besinnung kurz vor dem schönen fest des Jahres ein. Alle Jahre wieder liest Dirk Böhling Weihnachtsgeschichten und Gedichte von gestern und heute! Mal besinnlich, mal heiter, mal etwas lauter und mal ganz leise trifft der Bremer Schauspieler und Regisseur dabei immer den richtigen Ton, um sein Publikum zu begeistern.

27726 Worpswede
Bauernreihe 1
Ratsdiele im Rathaus
Worpswede

Begleitet wir er dabei auch in diesem Jahr wieder von Matthias Boutros, der mit seinem Cello ebenfalls dafür sorgt, dass die Zuhörerschaft für einen langen Moment den Weihnachtsstress vergessen und die Seele baumeln lassen kann!

In diesem Jahr ist Heiteres von Wilhelm Busch oder Hans Dieter Hüsck und Besinnliches von James Krüss und Hermann Hesse sowie Musik Musik von Bach, Tschaikowski, Irvin Berlin und natürlich klassische Weihnachtslieder dabei.

Ein stimmungsvoller Adventsnachmittag, bei dem die Akteure ganz sicher nicht die einzigen "Wiederholungstäter" sein werden!

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 18,--
Vorverkauf: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
VV-Gebühr: EUR 18,--

<p>05.12.2024 (Do) 19:30 bis 21:00 Uhr</p>	<p>NABU-Treffen Lilienthal/Grasberg Der NABU Lilienthal/Grasberg lädt alle Naturfreunde und -freundinnen zum monatlichen NABU-Treffen ein. In entspannter adventlicher Atmosphäre tauschen wir uns über aktuelle Themen zu Natur und Umwelt in unserer Region aus und planen gemeinsam die Aktivitäten des NABU Lilienthal/Grasberg. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!</p> <p>Veranstalter: NABU Lilienthal/Grasberg Homepage: www.nabu-lilienthal-grasberg.net/projekte-und-aktivit%C3%A4ten/termine/ Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 21 Altes Amtsgericht</p>
<p>06.12.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>06.12.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

06.12.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

06.12.2024 (Fr)
14:00 Uhr

**St. Liborius Weihnachtszauber -
Weihnachtsmarkt in Bremervörde**

Vom 5. bis 8. Dezember 2024 findet der Weihnachtsmarkt "St. Liborius Weihnachtszauber" wieder statt. 4 Tage lang wird es weihnachtlich von der St. Liborius Kirche bis hin zum Rathausmarkt. Die Stände auf dem Weihnachtsmarkt und im Ludwig-Harms-Haus bieten auch in diesem Jahr die Möglichkeit zum gemütlichen Stöbern nach Geschenken und sowohl auf der Bühne, als auch in der Kirche, wird wieder ein weihnachtliches Programm dazu einladen, eine besinnliche Zeit zu genießen...

27432 Bremervörde
Kirchenstraße
von der St.-Liborius-Kirche
bis zum Rathausmarkt

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH

E-Mail: touristik@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987-142
Eintritt: kostenlos

06.12.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

06.12.2024 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.12.2024 (Fr)
15:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

27726 Worpswede
Dorfplatz

06.12.2024 (Fr)
16:00 bis 20:00 Uhr

Music Hall Weihnachtsmarkt
Saisongenuss in zauberhafter Atmosphäre

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Wenn die Bäume bereits ihre Blätter verloren haben und der Wind kalt um die Häuserecken pfeift; wenn der goldene Schein der Kerzen unsere Herzen wärmt und wir uns bei Tee und Gebäck um den Kamin versammeln – dann ist es Zeit für den wunderbar stimmungsvollen Music-Hall-Weihnachtsmarkt. In zauberhafter Atmosphäre findet man hier schöne und liebevoll gefertigte Geschenke und kulinarische Gaumenfreuden. Rund 40 Aussteller präsentieren im Ambiente einer kleinen historischen Stadt ihre ausschließlich handgearbeiteten Waren. Rund um den großen geschmückten Weihnachtsbaum im Saal und in den Nebenräumen, aber auch auf dem Außengelände laden liebevoll dekorierte Stände und Holzhütten zum ausgiebigen Sehen, Schmecken, Riechen und Fühlen ein. Auch die Benefiz-Tombola des Worpsweder Lions Club wird wieder stattfinden. Genauso wie ein musikalisches Rahmenprogramm am Freitag und Samstagabend: es spielen der "Boogie-Man" Emanuel Jahreis und The Grand Ole Carpets. Beim Besuch des Weihnachtsmanns haben kleine Besucher die Möglichkeit ihre Wunschzettel abzugeben.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: kostenlos

06.12.2024 (Fr)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

06.12.2024 (Fr)
19:30 Uhr

Der Dialog
Der Privatdetektiv und Abhörspezialist Harry Caul (Gene Hackman) wird aufgrund seiner Arbeit in einen Mord verstrickt. Es verfolgen ihn Schuldgefühle und Paranoia und bald ist sich Caul nicht mehr sicher: Wer spioniert hier eigentlich wen aus? Der Film ist ein untypischer Thriller: tiefgründig, langsam und statt an Action am Charakter der Hauptfigur interessiert – und somit ein Paradebeispiel der "New Hollywood"-Bewegung. Sehen Sie einen der meist gefeierten Film des Regisseurs Francis Ford Coppola – ein Spiegel des Verfolgungswahns des Watergate-Zeitalters.
USA 1974; 109 Min. Regie: Francis Ford Coppola.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

Veranstalter: vhs Lilienthal, Kommunales Kino Lilienthal
Eintritt: EUR 5,--

<p>06.12.2024 (Fr) 20:00 Uhr</p>	<p>Punktheke Der erste "offene Freitag" mit der Punktheke Endlich ein neuer Monat! Endlich wieder Punk!! Kaltes Bier steht bereit!</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1</p>
<p>06.12.2024 (Fr) 20:00 bis 22:30 Uhr</p>	<p>Shiver -a thrilling Coldplay journey Shiver gilt als die Nummer Eins Coldplay Tribute Band. Der Song aus dem Debütalbum "Parachutes", nach dem die Band sich benannt hat, steht stellvertretend für die Magie der frühen Werke, mit denen der weltweite Erfolg von Coldplay begann. Alle Fans können sich am Freitag, den 6. Dezember ab 20 Uhr, in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck von der herausragenden Qualität der Musiker überzeugen.</p> <p>Ihr Sound ist euphorisch und doch fragil, melancholisch und dabei stets gefasst. Shiver verneigt sich vor einer der beeindruckendsten Bands dieses Millenniums. Eine mitreißende Coldplay Tribute-Show, packend in all ihrer emotionalen Tiefe.</p> <p>Ein kompromissloses Fest für jeden Fan! Hinter jedem Beben, das uns erzittern lässt, lauert Zartheit, die uns zu Tränen rührt.</p> <p>Augenblicke größter Gefühle – Momente höchsten Glücks!</p> <p>Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 31,20</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>07.12.2024 (Sa) 09:00 bis 14:00 Uhr</p>	<p>Wochenmarkt Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> - beste Kaffeespezialitäten - Obst und Gemüse in Bio-Qualität - Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen - Fleisch- und Wurstwaren - Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen - eine riesige Auswahl an Gewürzen - Käsespezialitäten - Honig direkt vom Imker - Blumen, Kränze und Gestecke - wechselndes Kunsthandwerk - Antiquitäten <p>und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH Homepage: worpswede-touristik.de E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792935820 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz</p>

<p>07.12.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Frank Albrecht "Available Space" Malerei, Grafik, Fotografie.</p> <p>Veranstalter: Nwwk Homepage: www.nwwk.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 22 Galerie im Hotel Village</p>
<p>07.12.2024 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>07.12.2024 (Sa) 10:00 Uhr</p>	<p>Shodo - Japanische Kalligrafie Die japanische Kalligrafie Shodo ("Der Weg des Schreibens") ist eine traditionelle Schönschrift-Kunst mit schlichten, feinen Schriftzeichen. Wir üben Pinseltechniken anhand von Vorlagen sowie die richtige Körperhaltung. Als eine Form der mentalen Entspannung beinhaltet Shodo auch Zen-Elemente: Konzentration und Entspannung sollen gleichzeitig erreicht werden. Bitte mitbringen: Zeitungspapier zum Üben (geschnitten: 24 x 33 cm, ca. 50 Stück), Imbiss, Arbeitskleidung, Sitzkissen.</p> <p>Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede E-Mail: vhs@lilienthal.de Telefon: 04298929240 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 39,95</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof, Raum Heidberg</p>

07.12.2024 (Sa)
10:15 Uhr

Theodor W. Adorno

Mit Christian Michelsen. "Es gibt kein richtiges Leben im falschen": Wir nähern uns der "Kritischen Theorie" bei Adorno (1903 – 1969) und der Frankfurter Schule der 70er-Jahre und werfen einen kritischen Blick auf Diskussionen im "Roten Jahrzehnt". Schon der Titel "Erziehung zur Mündigkeit", Adornos pädagogischer Klassiker, verweist auf die Notwendigkeit von Aufklärung. Misslingende Aufklärung führt nach Adorno zur Produktion des "autoritären Charakters". "Verwaltete Welt", "Kulturindustrie" – beschreiben diese und andere Begriffe noch Sachverhalte des globalen Kapitalismus? Welche Aktualität haben Adornos Auffassungen heute?

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Raum
Seebergen

07.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

07.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh

Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php

E-Mail: info@haus-im-schlue.de

Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

07.12.2024 (Sa)
11:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

27726 Worpswede
Dorfplatz

07.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

07.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

07.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

07.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

07.12.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen
KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

07.12.2024 (Sa)
13:00 bis 20:00 Uhr

Music Hall Weihnachtsmarkt
Saisongenuss in zauberhafter Atmosphäre

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Wenn die Bäume bereits ihre Blätter verloren haben und der Wind kalt um die Häuserecken pfeift; wenn der goldene Schein der Kerzen unsere Herzen wärmt und wir uns bei Tee und Gebäck um den Kamin versammeln – dann ist es Zeit für den wunderbar stimmungsvollen Music-Hall-Weihnachtsmarkt. In zauberhafter Atmosphäre findet man hier schöne und liebevoll gefertigte Geschenke und kulinarische Gaumenfreuden. Rund 40 Aussteller präsentieren im Ambiente einer kleinen historischen Stadt ihre ausschließlich handgearbeiteten Waren. Rund um den großen geschmückten Weihnachtsbaum im Saal und in den Nebenräumen, aber auch auf dem Außengelände laden liebevoll dekorierte Stände und Holzhütten zum ausgiebigen Sehen, Schmecken, Riechen und Fühlen ein. Auch die Benefiz-Tombola des Worpsweder Lions Club wird wieder stattfinden. Genauso wie ein musikalisches Rahmenprogramm am Freitag und Samstagabend: es spielen der "Boogie-Man" Emanuel Jahreis und The Grand Ole Carpets. Beim Besuch des Weihnachtsmanns haben kleine Besucher die Möglichkeit ihre Wunschzettel abzugeben.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: kostenlos

07.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

07.12.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

07.12.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Waldführung im FriedWald Bremervörde

27432 Bremervörde
FriedWald-Parkplatz

Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde.

Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt.

Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100.

Veranstalter: FriedWald GmbH

Veranstalter: FriedWald GmbH

Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde

Telefon: 06155 848-100

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: kostenlos

07.12.2024 (Sa)
14:00 Uhr

**St. Liborius Weihnachtszauber -
Weihnachtsmarkt in Bremervörde**

27432 Bremervörde
Kirchenstraße
von der St.-Liborius-Kirche
bis zum Rathausmarkt

Vom 5. bis 8. Dezember 2024 findet der Weihnachtsmarkt "St. Liborius Weihnachtszauber" wieder statt. 4 Tage lang wird es weihnachtlich von der St. Liborius Kirche bis hin zum Rathausmarkt. Die Stände auf dem Weihnachtsmarkt und im Ludwig-Harms-Haus bieten auch in diesem Jahr die Möglichkeit zum gemütlichen Stöbern nach Geschenken und sowohl auf der Bühne, als auch in der Kirche, wird wieder ein weihnachtliches Programm dazu einladen, eine besinnliche Zeit zu genießen...

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH

E-Mail: touristik@bremervoerde.de

Telefon: 04761/987-142

Eintritt: kostenlos

07.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

07.12.2024 (Sa)
19:00 bis 21:30 Uhr

Adventskonzert

Wunderschöne Melodien aus Klassik, Musicals und Film. Dirigent: Jürgen Desczka

28865 Lilienthal
Auf dem Kamp 1
Aula der IGS Lilienthal

Veranstalter: Blasorchester Lilienthal e.V.
Homepage: www.blasorchester-lilienthal.de
E-Mail: nicole.jaske@ewetel.net
Telefon: 04792 989098
Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 12,-- 10,00
Vorverkauf, 12,00 Abendkasse
Vorverkauf: Papiershop Lilienthal

07.12.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

08.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Frank Albrecht "Available Space"

Malerei, Grafik, Fotografie.

Veranstalter: Nwwk

Homepage: www.nwwk.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie im Hotel Village

08.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

08.12.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

08.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

08.12.2024 (So)
11:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

27726 Worpswede
Dorfplatz

08.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

08.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

08.12.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Music Hall Weihnachtsmarkt
Saisongenuss in zauberhafter Atmosphäre

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Wenn die Bäume bereits ihre Blätter verloren haben und der Wind kalt um die Häuserecken pfeift; wenn der goldene Schein der Kerzen unsere Herzen wärmt und wir uns bei Tee und Gebäck um den Kamin versammeln – dann ist es Zeit für den wunderbar stimmungsvollen Music-Hall-Weihnachtsmarkt. In zauberhafter Atmosphäre findet man hier schöne und liebevoll gefertigte Geschenke und kulinarische Gaumenfreuden. Rund 40 Aussteller präsentieren im Ambiente einer kleinen historischen Stadt ihre ausschließlich handgearbeiteten Waren. Rund um den großen geschmückten Weihnachtsbaum im Saal und in den Nebenräumen, aber auch auf dem Außengelände laden liebevoll dekorierte Stände und Holzhütten zum ausgiebigen Sehen, Schmecken, Riechen und Fühlen ein. Auch die Benefiz-Tombola des Worpsweder Lions Club wird wieder stattfinden. Genauso wie ein musikalisches Rahmenprogramm am Freitag und Samstagabend: es spielen der "Boogie-Man" Emanuel Jahreis und The Grand Ole Carpets. Beim Besuch des Weihnachtsmanns haben kleine Besucher die Möglichkeit ihre Wunschzettel abzugeben.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Eintritt: kostenlos

08.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung
In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

08.12.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen
KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

08.12.2024 (So)
13:30 Uhr

**Sonntags ins Museum Ukrainisch sprachige
Museumsführung**

60 Minuten Führung durch den Barkenhoff in ukrainischer Sprache.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Vor dem Museum

Das Wohnhaus Vogelers besitzt eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken aus der Jugendstilzeit und der zweiten Schaffenszeit nach dem ersten Weltkrieg, bis zu seinen Komplexbildern aus der Sowjetunion, wo er 1942 starb.

Dauer: 1 Stunde

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,- incl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

08.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

08.12.2024 (So)
14:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus

Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Hördorfer Weg 33-37

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker
Speeldeel

Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/

Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

08.12.2024 (So)
14:00 Uhr

**St. Liborius Weihnachtszauber -
Weihnachtsmarkt in Bremervörde**

Vom 5. bis 8. Dezember 2024 findet der
Weihnachtsmarkt "St. Liborius
Weihnachtszauber" wieder statt. 4 Tage lang
wird es weihnachtlich von der St. Liborius
Kirche bis hin zum Rathausmarkt. Die Stände
auf dem Weihnachtsmarkt und im Ludwig-
Harms-Haus bieten auch in diesem Jahr die
Möglichkeit zum gemütlichen Stöbern nach
Geschenken und sowohl auf der Bühne, als
auch in der Kirche, wird wieder ein
weihnachtliches Programm dazu einladen, eine
besinnliche Zeit zu genießen...

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
E-Mail: touristik@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987-142
Eintritt: kostenlos

27432 Bremervörde
Kirchenstraße
von der St.-Liborius-Kirche
bis zum Rathausmarkt

08.12.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Führung mit dem Vogelkundler

Das Vogelmuseum mit 450 Vögeln auf über 800
qm² Ausstellungsfläche ist ein Ort zum
Staunen. Die Präparate stehen in ihrer
Schönheit und Konzeption für ein besonderes
Erlebnis. Der Vogelkundler Dr. Christoph
Hinkelmann führt durch die vielfältigen
Bereiche, erklärt Zusammenhänge und
vermittelt Wissen zu Ökologie, Biologie und
Besonderheiten der Vogelwelt
Norddeutschlands. Dr. Hinkelmann ist Biologe,
Ornithologe und Autor zahlreicher Bücher und
Artikel.

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: [www.vogelmuseum-
museumsanlage-ohz.de](http://www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de)
E-Mail: [info@vogelmuseum-museumsanlage-
ohz.de](mailto:info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de)
Telefon: 04791-13105
Eintritt: EUR 7,50 bis EUR 10,--

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Bördestr. 42
Museumsanlage Osterholz

08.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar
Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973),
der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der
Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine
Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns
Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame
Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40
Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden
die Verzahnung der Malweisen und Stocks
Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler
Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

<p>08.12.2024 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Galeriechor Worpswede. Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit. Leitung: Cornelius Neitsch. Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.</p> <p>Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>
<p>09.12.2024 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>09.12.2024 (Mo) 15:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Weihnachtsmarkt Weihnachtliche Stimmung garantiert! Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.</p> <p>Veranstalter: Haas & Vespermann GbR</p>	<p>27726 Worpswede Dorfplatz</p>
<p>10.12.2024 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

10.12.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

10.12.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

10.12.2024 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

10.12.2024 (Di)
15:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

27726 Worpswede
Dorfplatz

10.12.2024 (Di)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus

Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

11.12.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

11.12.2024 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und
Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung**

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

11.12.2024 (Mi)
15:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

27726 Worpswede
Dorfplatz

11.12.2024 (Mi)
19:00 Uhr

attac-Treffen der Regionalgruppe-OHZ

Themenschwerpunkte bei unseren Treffen sind, die, die Welt und uns bewegen.
Eingeladen sind wie immer nicht nur Attac-Mitglieder sondern natürlich auch alle an der Arbeit von Attac Interessierten.

Für weitere Informationen lohnt ein Blick auf die Internetseite: <http://www.attac-netzwerk.de/osterholz/startseite/>

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

11.12.2024 (Mi)
20:00 bis 22:30 Uhr

Godewind
Weihnachtstournee 2024

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

"Wenn es schneit". So heißt das aktuelle Weihnachtsalbum, mit dem Godewind in diesem Jahr wieder auf große Weihnachtstournee gehen wird. Die Show vereint viele frische Songs, wie auch traditionelle Momente aus über 40 Jahren Bandgeschichte. Am Mittwoch, den 11. Dezember 2024 ab 20 Uhr, gastiert die beliebte norddeutsche Band in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

Godewind hat sich personell und klanglich in eine moderne Richtung entwickelt, und besinnt sich dabei gleichzeitig auf die eigenen Wurzeln, damit für alle Fans die richtige Mischung garantiert ist. Mit Erfolg. Die erste Weihnachtstour, die 2023 nach mehrjähriger "Zwangspause" wieder stattfinden konnte, war ein voller Erfolg, da es die Band geschafft hat, Tradition und Zeitgeist miteinander zu verbinden.

Eine Reise durch die Vorweihnachtszeit hat viele Facetten. Auf hoch- und plattdeutsch wird über den Winter, den Weihnachtsmarkt, über nordische Bräuche bis hin zum großen Fest gesungen. Neben aller Tradition hat ein Konzert von Godewind zu Weihnachten vor allem unterhaltenden Charakter, da sowohl in einigen Songs als auch in der obligatorischen Geschichte viele heitere Momente dabei sind.

Godewind lädt bei den Weihnachtskonzerten zu einer Winterreise ein, die mit Songs wie "Wenn es schneit", dem "Adventskalender" oder "Wiehnachtstied", viele groovige Momente bietet. Leiser bis mystisch wird es hingegen bei Klassikern wie "Winter in't Watt" oder einigen traditionellen Weihnachtsliedern, bei denen das Publikum gerne mitsingt.

Und genau diese Gänsehaut-Momente sind es, die ein Godewind-Konzert für die Besucher zu einem unvergessenen Erlebnis werden lassen. In vielen Familien gehört ein Konzertbesuch zu Weihnachten – wie Stollen, Punsch und Lebkuchenhaus. Kein Wunder also, dass nach den Konzerten oft der Satz "Jetzt kann Weihnachten kommen" zu hören ist.

Die Musikerin Anja Bublitz ist neben Godewind auch mit anderen Projekten wie Beatrice Egli als Backing-Sängerin unterwegs. Gerrit Hoss ist Sänger und Gitarrist bei Godewind und nach wie vor als Solo-Künstler aktiv. Drummer Heiko Reese ist ebenfalls seit Jahrzehnten festes Bandmitglied und Keyboarder Kai Lindner spielt außer bei Godewind auch in der Band von Johannes Oerding.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 29,95 bis EUR 39,95

12.12.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

12.12.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

12.12.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

12.12.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

12.12.2024 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr	Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus
<p>Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>		
12.12.2024 (Do) 15:00 Uhr	Worpsweder Weihnachtsmarkt Weihnachtliche Stimmung garantiert! Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.	27726 Worpswede Dorfplatz
Veranstalter: Haas & Vespermann GbR		
12.12.2024 (Do) 17:00 Uhr	Die Abenteuer von Pettersson und Findus Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.	27711 Osterholz-Scharmbeck Hördorfer Weg 33-37
Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF		
12.12.2024 (Do) 19:00 Uhr	Aufgetischt! - Strategie-Spieleabend "Anspruchsvolle Brettspiele entführen einen in eine andere Welt, sie machen Spaß, bringen Menschen zusammen und trainieren die grauen Zellen". Regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat wird ein Spieleabend angeboten, wo mit Strategie gespielt wird.	27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1
Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de E-Mail: aufgetischt-im-kuz@gmx.de Eintritt: kostenlos		

12.12.2024 (Do)
19:30 bis 21:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Das Grafische Werk - Entdeckungen

Zum Geburtstag von Heinrich Vogeler ist der internationale Kunsthändler Rüdiger K. Weng zu Gast. Er arbeitet an einem neuen Werkverzeichnis der Radierungen und Exlibris von Heinrich Vogeler. Weng berichtet von seinem länderübergreifenden Projekt und besonderen Entdeckungen in unterschiedlichen Sammlungen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: freundeskreis@haus-im-schluh.de
Eintritt: kostenlos Spende willkommen

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

13.12.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

13.12.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

13.12.2024 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

13.12.2024 (Fr)
15:00 Uhr

Worpsweder Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Stimmung garantiert!
Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.

Veranstalter: Haas & Vespermann GbR

27726 Worpswede
Dorfplatz

13.12.2024 (Fr)
17:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus

Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37

13.12.2024 (Fr)
19:00 bis 20:00 Uhr

Gong Klangbad

Sie liegen bequem, mit einem angenehmen Abstand vor den Klanginstrumenten. Durch geführtes Wort und Klang entsteht eine wohltuende Verbindung zur Kraft der Erde. Die Gongklänge geleiten dann meditativ sanft in eine innere Ruhe, ein Zentrieren in der eigenen Energie. Leicht, gesammelt und gestärkt kehren Sie in Ihren Lebensraum zurück.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 20,--

27726 Worpswede
Neu-Bergedorfer Damm 62

13.12.2024 (Fr)
20:00 Uhr

open Friday

Der zweite "open Friday" die offene Kneipe für alle!
Das KuZ öffnet wieder die Türen für space und action. Kommt vorbei für Spannung, Ausdruck, Lebensmut - getragen von guter Mucke (atzung!), kalten Getränken und Austausch.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

14.12.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

14.12.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

14.12.2024 (Sa) 11:00 bis 13:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
14.12.2024 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr	Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk. Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,-	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
14.12.2024 (Sa) 11:00 bis 19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Neuenkirchen Ein historischer, festlicher Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Neuenkirchen direkt vor der imposanten Michaelskirche mit Adventsbasar. Veranstalter: Heimatfreunde Neuenkirchen Homepage: www.heimatfreunde-neuenkirchen.de Telefon: 0421-681072 Eintritt: kostenlos	28790 Schwanewede Landstraße Marktplatz Neuenkirchen
14.12.2024 (Sa) 11:00 Uhr	Worpsweder Weihnachtsmarkt Weihnachtliche Stimmung garantiert! Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland. Veranstalter: Haas & Vespermann GbR	27726 Worpswede Dorfplatz

14.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

14.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

14.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

<p>14.12.2024 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.</p> <p>Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>14.12.2024 (Sa) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>14.12.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>14.12.2024 (Sa) 14:00 Uhr</p>	<p>Die Abenteuer von Pettersson und Findus Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/ Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Hördorfer Weg 33-37</p>

14.12.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Ritterhuder Weihnachtsmarkt

Am. 3. Adventswochenende erleuchtet in stimmungsvollen Lichterglanz der Ritterhuder Weihnachtsmarkt. Regionale Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zeigen ihr Können und bieten handgefertigte Artikel an.

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292 819531

27721 Ritterhude
Riesstraße
Rathaus Ritterhude und
umzu

14.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

14.12.2024 (Sa)
19:00 Uhr

KuZ Live "Tammie Norrie"-(Un)traditional Folk

Die Band bringt jede Menge irisches und schottisches Feeling mit. Das Repertoire umfasst beliebte Pubsongs, klassische irische Tunes, eigene Werke, melodische Balladen und rockige Musikstücke, die in die Beine gehen. Dabei kommt eine vielseitige Mischung an Instrumenten zum Einsatz. Zusammen mit dem eindringlichen mehrstimmigen Gesang ergibt sich eine spannende Neuinterpretation der traditionellen Folkmusik.

Neben der Bodhrán, der typischen irischen Rahmentrommel, baut Tammie Norrie auf ein von Frank Deckert virtuos gespieltes Schlagzeug. Die irische Whistle wird (nicht immer) von den warmen Klängen der Blockflöten übernommen, die Martina Brückner und Katharina Bramkamp in den verschiedensten Ausführungen einsetzen. Die unverzichtbare Gitarre wird großartig von Marco Meyer gespielt, ergänzt durch Katharinas 6-String-Banjo. Zusammen mit dem eindringlichen mehrstimmigen Gesang ergibt sich eine spannende Neuinterpretation der traditionellen Folkmusik. <http://www.tammienorrie.de/>
Gespielt wird auf Hutkasse, jede/r wie sie/er will und kann!

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos
Gespielt wird auf Hutkasse

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

14.12.2024 (Sa)
20:00 Uhr

KINO im VörderFilmTheater

Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. zeigt jeweils an einem Samstag im Monat (außer im Sommer) lustige und anspruchsvolle Kino-Filme in angenehmer Kinoatmosphäre mit leckeren Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Einlass ab 19.00 Uhr

Alle Kinotermine im Überblick:
16.03. Frühstück bei Monsieur Henri
13.04. Grasgeflüster,
11.05. Saturday Night Fever
19.10., 16.11. und 14.12.2024 (Filmtitel noch nicht bekannt)

Sitzplatzreservierungen per E-Mail:
voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch unter 04761/9262387 (Anrufbeantworter)

Weitere Informationen unter
www.kulturundheimat.de

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.
E-Mail: voerderfilmtheater@gmx.de
Telefon: 04761/9262387

27432 Bremervörde
Kirchenstraße 2
Ludwig-Harms-Haus

14.12.2024 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Pohlmann
Live 2024

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Pohlmann, der westfälische Wahlhamburger, der in einer Kneipe "Wenn jetzt Sommer wär" schrieb, ist heute fester Bestandteil der deutschsprachigen Musikszene. Mit diesem Song landete er 2006 seinen ersten Hit. Seitdem hat er sieben Studioalben und diverse EPs und Singles veröffentlicht. Pohlmanns Lieder treffen den Nerv der Zeit: erheitern, inspirierend und nachdenklich – mit den perfekt unperfekten Texten bietet er seinem Publikum grandiose Unterhaltung. "Das Leben ist zu seltsam, als dass es keinen Spaß machen dürfte", meint der Singer/Songwriter. Pohlmann kreiert Lieder, die von Herzen kommen und mit denen sich jeder und jede wohl irgendwann und irgendwo identifizieren kann. Er ist ein charismatischer und glaubwürdiger Live-Performer, erzählt charmant-authentische Geschichten aus dem Alltag, ohne seiner rebellischen Liedermacher-Natur untreu zu werden. Im Vordergrund steht immer seine Gitarre, die gut mit seiner Stimme und den Lyrics harmoniert. Auffallend einzigartig bei Pohlmann ist die Hingabe, mit der er Musik macht und lebt.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 32,20 bis EUR 35,-

15.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

<p>15.12.2024 (So) 11:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>15.12.2024 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>15.12.2024 (So) 11:00 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtsmarkt Neuenkirchen Ein historischer, festlicher Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Neuenkirchen direkt vor der imposanten Michaelskirche mit Adventsbasar.</p> <p>Veranstalter: Heimatfreunde Neuenkirchen Homepage: www.heimatfreunde-neuenkirchen.de Telefon: 0421-681072 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28790 Schwanewede Landstraße Marktplatz Neuenkirchen</p>
<p>15.12.2024 (So) 11:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Weihnachtsmarkt Weihnachtliche Stimmung garantiert! Der Worpsweder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz schafft mit Glühwein und Kerzenschein ein winterliches Wunderland.</p> <p>Veranstalter: Haas & Vespermann GbR</p>	<p>27726 Worpswede Dorfplatz</p>

15.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

15.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

<p>15.12.2024 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.</p> <p>Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Worpswede Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de Telefon: 04792 98 78 919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>15.12.2024 (So) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>15.12.2024 (So) 13:00 Uhr</p>	<p>Ritterhuder Weihnachtsmarkt Am. 3. Adventswochenende erleuchtet in stimmungsvollen Lichterglanz der Ritterhuder Weihnachtsmarkt. Regionale Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zeigen ihr Können und bieten handgefertigte Artikel an.</p> <p>Veranstalter: Hamme Forum Homepage: www.hammeforum.de E-Mail: info@hammeforum.de Telefon: 04292 819531</p>	<p>27721 Ritterhude Riesstraße Rathaus Ritterhude und umzu</p>
<p>15.12.2024 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler. Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>

15.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechsellvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

15.12.2024 (So)
14:00 Uhr

Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Hochdeutsches Kindertheater von Sven Nordqvist. Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger und Jürgen Flügge.

Veranstalter: Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel
Homepage: www.scharmbecker-speeldeel.de/
Vorverkauf: Möbelhaus MEYERHOFF

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Hördorfer Weg 33-37

15.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler
Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

15.12.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik
Männergesangverein Concordia. Weihnachtliche Chormusik. Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

16.12.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

16.12.2024 (Mo)
15:00 Uhr

Bilderbuchkino: Lieselotte im Schnee

Lieselotte muss zu Weihnachten zusammen mit dem Briefträger viele Pakete austragen. Auf ihrem Heimweg fängt es an zu schneien und Lieselotte verirrt sich... Eine abenteuerliche Weihnachtsgeschichte! Ab 4 Jahren.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Telefon: 04298929133
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 2,-

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

16.12.2024 (Mo)
18:00 bis 21:00 Uhr

Heilsames Intuitives Malen (3 Std. Abendmalen)

Abendmalen im Atelier an jedem 3. Montag im Monat: Dein künstlerischer Weg zu mehr Gelassenheit und neuer Lebensfreude. Erlange eine spürbare Stressreduktion durch kreative Intuition und emotionale Klarheit für deine täglichen Herausforderungen. Mit Leichtigkeit und Spaß an den spielerischen Malübungen verwandelst du deinen Alltag in deinen Lieblingstag. Erwachsenenmalkurs - Keine Vorkenntnisse nötig! Infos zum Thema des Abends und alle Termine siehe www.meermaid-art.de/heilsames-malen/

Veranstalter: Atelier Meermaid Art
Homepage: www.meermaid-art.de/heilsames-malen/
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 49,- bis EUR 49,- € 49,- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Atelier Meermaid Art

17.12.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

17.12.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

17.12.2024 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

17.12.2024 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

17.12.2024 (Di)
19:30 Uhr

NABU-Treff Hambergen

Der NABU Hambergen lädt alle Naturfreunde und -freundinnen zum monatlichen NABU-Treff ein. In entspannter Atmosphäre tauschen wir uns über aktuelle Themen zu Natur und Umwelt in unserer Region aus und planen gemeinsam die Aktivitäten des NABU Hambergen. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

Veranstalter: NABU Hambergen
Homepage: nabu-hambergen.jimdo.com/termine/
Eintritt: kostenlos

27729 Hambergen
Wesermünder Straße 8
Ehemaligen Gaststätte von
Rönn

18.12.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

18.12.2024 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und
Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung**

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

19.12.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

19.12.2024 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

19.12.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

19.12.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

19.12.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-althes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

20.12.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

20.12.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

20.12.2024 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

20.12.2024 (Fr)
19:00 Uhr

Der TatOrt mit KuZ Live "Cats in the bag"

KuZ Live mit "Cats in the bag", diese Band steht für Funkrock von den 70ern bis heute. Aber bei dieser Band kauft man nicht die Katzen im Sack: Vorgetragen wird eine gelungene Mischung aus funkigem Rock gepaart mit souligen Elementen, die in den Refrains auch den Pop nicht scheut.

Das ist auch die Idee: Groove und Druck in Strophen und Soli- Phasen und eingängige Refrains.

Wie alle Bands versprechen sie den Groove und das rhythmische Fundament, und hier scheint es zu stimmen (so man hört) und lädt zum Zuhören und Verweilen ein. Wir legen großem Wert auf Abwechslung und Vielseitigkeit, so dass jeder auf seine Kosten kommt.

Die Vorbilder kommen aus der großen Soul- und Funk- Zeit (Chic, Larry Graham...) des letzten Jahrhunderts und reichen bis in das modernste Jetzt (RHCP, Cory Wong...).

Wir versuchen verschiedenste musikalische Einflüsse und zeitliche Zitate zu einem hoffentlich überzeugenden, eigenen Stil zusammen zu schweißen.

Das Ziel, nur mit eigenem Material zu agieren, ohne zu covern, gelingt bisher gut.

Die selbst geschriebenen Texte und Melodielinien lassen viel Spielraum für Interpretation und sollen für Kurzweiligkeit sorgen.

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos
Gespielt wird auf Hutkasse

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

20.12.2024 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Salut Salon
Weihnachtskonzert

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Singende Sägen, brennende Bäume und musikalische Parforceritte in irrwitziger Perfektion: Still wird die Nacht ganz sicher nicht, wenn Salut Salon zum Weihnachtskonzert bitten – wenngleich dieser Weihnachts-Klassiker natürlich zu hören sein wird. Seit über 20 Jahren zieht das Quartett aus Hamburg eine stetig wachsende Fan-Gemeinde rund um den Globus in seinen Bann, darunter Klassik-Begeisterte genauso wie solche Menschen, die normalerweise keinen Fuß in einen Konzertsaal setzen würden. Und mit der ihnen eigenen Mischung aus Virtuosität und Witz zaubern Angelika Bachmann (Geige), Alvina Fenyuk (Geige), Heike Schuch (Cello) und Kristiina Rokashevich (Piano) auch in ihrem Weihnachtsprogramm einen großen Sack voll klingender Preziosen auf die Bühne: Weihnachtliches aus allen Winkeln der Welt trifft auf Klänge zwischen Klassik, Chanson und Filmmusik, dazu drapieren die vier Musikerinnen Werke von Bach über Dvořák bis Piazzolla unter dem reichgeschmückten Baum – allesamt liebevoll verpackt und dargeboten mit still sprühender, ja heiliger Spielfreude. Halleluja – was für eine Bescherung!

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151

Veranstaltung ist ausgebucht!

21.12.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

21.12.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

21.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

21.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

21.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

21.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

21.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

21.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

21.12.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen

KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

21.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

21.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

21.12.2024 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Hamburg Blues Band & friends

Das letzte Konzert vor Weihnachten wird traditionell von der Hamburg Blues Band und Gästen bestritten. Die Musiker gehören zu den Besten der europäischen Blues-Szene, sind ein Stück deutscher und internationaler Blues-Geschichte. Die energiegeladenen Veteranen dieser Formation stehen für intensiven, clever arrangierten Roots Blues, vermengen brettartigen Gitarren-Bluesrock sowohl spielfreudig als auch traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm und Boogie. Die markante Stimme von Rockröhre Gerd Lange ist das Markenzeichen der Band. Vervollständigt wird die Hamburg Blues Band mit dem Bassisten Reggie Worthy (Ike & Tina Turner, Eric Burdon, Stoppok), Drummer Eddie Filipp (Inga Rumpf, Lake, Clem Clempson Band, Sweet) und dem Guitar-Shooting Star Krissy Matthews. Allein diese Besetzung könnte man als "Allstar-Truppe" bezeichnen. Mitnichten: denn auch das ist eine Tradition, kommen doch eine Anzahl weiterer überragender Musiker zur Verstärkung hinzu. Eine extra für diese Nacht zusammengestellte Supersession, ein Kapitel Blues & Rock-Geschichte und einmalig in dieser Form.

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792/96151
Eintritt: EUR 30,--

22.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

22.12.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

22.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

22.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

22.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

22.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ingrid Ripke-Bolinus - 35 Jahre Keramik und Lutz Bolinius - Malerei und Zeichnung

In der Ausstellung werden aktuelle und bekannte Gefäße und Gefäßobjekte aus Porzellan zu sehen sein, Formvariationen, mit denen sich Ingrid Ripke-Bolinus immer wieder neu auseinandersetzt. Ihre Vorliebe liegt darin, formschöne Gefäße zu gestalten, in ausgewogenen und spannungsreichen Proportionen und Farbgebungen.

Lutz Bolinius hat sich in seinen Bildern vordergründig mit figurativen Motiven befasst, wobei der thematische Hintergrund Aspekte wie Anonymität und Mehrdeutigkeit besonders in die Aufmerksamkeit rückt. Dabei finden Bildmotive aus der Vergangenheit eine bildnerische Gegenwart, künstlerisch aufgefasst als eine Art Herüberholen aus den Strömen des Zeitenlaufs.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

22.12.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen

KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

22.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

22.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

22.12.2024 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Festliche und virtuose Musik zur Weihnachtszeit Marie-Luise Bodendorff (Kopenhagen), Klavier. Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

23.12.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

24.12.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

25.12.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

25.12.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

25.12.2024 (Mi)
21:00 Uhr

Traditioneller Oldie-Abend vom "...Club"
Der "..."-Club veranstaltet nach der Weihnachtsgans, für alle in der Heimat Gebliebenen und Zurückgekehrten, den traditionellen Oldie-Abend nach guter alter Stagge-Manier.
Ab 21.00 Uhr sind die Türen im Kulturzentrum Kleinbahnhof für euch geöffnet.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
KuZ

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 5,- 5,00 €

26.12.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

26.12.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

26.12.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

26.12.2024 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

27.12.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.12.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

28.12.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

28.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

28.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

28.12.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

28.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

28.12.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar. Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

28.12.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen

KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

28.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

28.12.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

29.12.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.12.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

29.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

29.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

29.12.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

weite – wind – und andere werke

Die vierte Jahreszeit bringt langsam Ruhe auf den Staub- und Schlaglochwegen im Dorf Teufelsmoor. Der Naturraum Teufelsmoor ist nicht mehr das Sommerwohnzimmer, sondern das Schlafzimmer. Einige Wege sind geschlossen. Hin und wieder verirren sich noch Tourist:innen über geschlossene Wege. Auf den letzten Sommerlichtflecken kann man dann und wann noch eine Kreuzotter entdecken. Alte Landschaften, wie die Kulturlandschaft um Dorf Teufelsmoor, haben ihre Geschichte - eine erzählende und eine malerische. Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt in der Weite der Zeit einen bildnerischen neuen Raum entstehen – mit Inhalt und Farbe. Ein Werk entsteht. In der Weite der Landschaft verlieren sich schon mal seine gedanklichen Wolkengebilde im Wind. Sie einzufangen ist seine künstlerische Herausforderung. Die Werke auf Papier und Leinwand werden in dieser Atelierausstellung gezeigt.

Das Werk der Natur, der Landschaft heute wird politisch und ökonomisch gestaltet. Das Ölbild Seherin – oder auch Gewandbild – (100 x 120 cm) deutet auf eine Leichtigkeit hin: Licht, Schatten, Weite und Wind. Die Seherin schaut voraus, gibt vielleicht einen Weg an oder eine Lösung oder sie ist nur ein Werk des Künstlers auf eine malerische Geschichte, auf eine alte Landschaft.

Die Vielfältigkeit des Künstlers, sein Sehen und Verstehen, ist in dieser Atelierausstellung sichtbar. Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Das Original und die Originalität stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

29.12.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen

KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

29.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt steht ein Selbstporträt der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), das für deren Oeuvre von großer Bedeutung ist, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Ottilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

29.12.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

30.12.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

31.12.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

31.12.2024 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Depui & Band

Die Musik von Depui ist inspiriert von französischen Chansons, Balkanrhythmen und sogar mexikanischen Klängen. Ihre Lieder sind ein bunter Mix von gefühlvollen Balladen und handgemachter ehrlicher Folkmusic.

Vom Verkaufen der Seele, von der eigenen Bestimmung, von Hoffnung, vom Licht, von so manchen Schicksalsschlägen, vom Hinfallen und Aufstehen singt der Norweger und er singt eindrucksvoll.

In Schlichtheit der Wortwahl ausdrucksstark auf den Punkt gebracht, beschreibt er Szenen des Scheiterns und malt Bilder des Überwindens bis hin zu alten Kinderträumen einmal ein König sein zu wollen, der alles gut macht.

In Norwegen und Frankreich haben sich Depui bereits einen Namen gemacht. Ihr Song King wurde 8 Wochen bei einem der größten Radiosender NRK P1 und Start Healing sogar 19 Wochen bei Radio Sør gelistet. Ihr Album Manhood wurde mit 8 von 10 möglichen Punkten der norwegischen Presse notiert. Zwei ihrer Lieder wurden während der Olympischen Spiele gespielt.

Zurzeit arbeiten Depui an Ihrem neuen Album das in Bremen aufgenommen wird und diesen Herbst erscheint.

Bent Ivar Depui Tversland (voc)
Regina Mudrich (violin)
Martin Zemke (bass)
Martin Olding (guit)
Maxi Suhr (drums)

Veranstalter: Agentur ARTGenossen
Homepage: agentur-artgenossen.de/projekt/depui/
E-Mail: info@agentur-artgenossen.de
Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 25,--
Vorverkauf: Nordwest-Ticket, eventim

28757 Bremen
An der Aumunder Kirche 4
Alt-Aumunder Kirche

01.01.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

01.01.2025 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

01.01.2025 (Mi)
15:00 bis 17:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober zusätzlich mittwochs, freitags und sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 15 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede

Homepage: www.worpswede-touristik.de/erleben/fuehrungen

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

01.01.2025 (Mi)
19:00 bis 21:00 Uhr

Depui & Band

Die Musik von Depui ist inspiriert von französischen Chansons, Balkanrhythmen und sogar mexikanischen Klängen. Ihre Lieder sind ein bunter Mix von gefühlvollen Balladen und handgemachter ehrlicher Folkmusic.

Vom Verkaufen der Seele, von der eigenen Bestimmung, von Hoffnung, vom Licht, von so manchen Schicksalsschlägen, vom Hinfallen und Aufstehen singt der Norweger und er singt eindrucksvoll.

In Schlichtheit der Wortwahl ausdrucksstark auf den Punkt gebracht, beschreibt er Szenen des Scheiterns und malt Bilder des Überwindens bis hin zu alten Kinderträumen einmal ein König sein zu wollen, der alles gut macht.

In Norwegen und Frankreich haben sich Depui bereits einen Namen gemacht. Ihr Song King wurde 8 Wochen bei einem der größten Radiosender NRK P1 und Start Healing sogar 19 Wochen bei Radio Sør gelistet. Ihr Album Manhood wurde mit 8 von 10 möglichen Punkten der norwegischen Presse notiert. Zwei ihrer Lieder wurden während der Olympischen Spiele gespielt.

Zurzeit arbeiten Depui an Ihrem neuen Album das in Bremen aufgenommen wird und diesen Herbst erscheint.

Bent Ivar Depui Tversland (voc)
Regina Mudrich (violin)
Martin Zemke (bass)
Martin Olding (guit)
Maxi Suhr (drums)

Veranstalter: Agentur ARTGenossen
Homepage: agentur-artgenossen.de/projekt/depui/
E-Mail: info@agentur-artgenossen.de
Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 25,--
Vorverkauf: Norwest-Ticket, eventim

27711 Osterholz-Scharmbeck
Findorffstr. 18
Klosterkirche St. Marien

02.01.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

02.01.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltung.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

02.01.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

03.01.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

03.01.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

04.01.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

04.01.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

04.01.2025 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Kleinodien&Preziosen

KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.

Veranstalter: Mimis Erbe
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 8

04.01.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

04.01.2025 (Sa)
19:00 bis 21:00 Uhr

Depui & Band

Die Musik von Depui ist inspiriert von französischen Chansons, Balkanrhythmen und sogar mexikanischen Klängen. Ihre Lieder sind ein bunter Mix von gefühlvollen Balladen und handgemachter ehrlicher Folkmusic.

28790 Schwanewede
Landstr. 71
Pfarrscheune Neuenkirchen

Vom Verkaufen der Seele, von der eigenen Bestimmung, von Hoffnung, vom Licht, von so manchen Schicksalsschlägen, vom Hinfallen und Aufstehen singt der Norweger und er singt eindrucksvoll.

In Schlichtheit der Wortwahl ausdrucksstark auf den Punkt gebracht, beschreibt er Szenen des Scheiterns und malt Bilder des Überwindens bis hin zu alten Kinderträumen einmal ein König sein zu wollen, der alles gut macht.

In Norwegen und Frankreich haben sich Depui bereits einen Namen gemacht. Ihr Song King wurde 8 Wochen bei einem der größten Radiosender NRK P1 und Start Healing sogar 19 Wochen bei Radio Sør gelistet. Ihr Album Manhood wurde mit 8 von 10 möglichen Punkten der norwegischen Presse notiert. Zwei ihrer Lieder wurden während der Olympischen Spiele gespielt.

Zurzeit arbeiten Depui an Ihrem neuen Album das in Bremen aufgenommen wird und diesen Herbst erscheint.

Bent Ivar Depui Tversland (voc)
Regina Mudrich (violin)
Martin Zemke (bass)
Martin Olding (guit)
Maxi Suhr (drums)

Veranstalter: Agentur ARTGenossen
Homepage: agentur-artgenossen.de/projekt/depui/
E-Mail: info@agentur-artgenossen.de
Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 25,--
Vorverkauf: Nordwest-Ticket, eventim

04.01.2025 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

05.01.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

<p>05.01.2025 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>05.01.2025 (So) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>05.01.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>

06.01.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

07.01.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

07.01.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

08.01.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

09.01.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen -
Fühlen - Machen VII**

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

09.01.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

**Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg
Müller**

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

09.01.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

10.01.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

10.01.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

11.01.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

11.01.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

<p>11.01.2025 (Sa) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>11.01.2025 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>12.01.2025 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Retrospektive - Sehen - Fühlen - Machen VII Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.</p> <p>Die Ausstellung repräsentiert dessen qualitative Essenz, dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner Wertschätzung noch nicht abgeschlossen scheint.</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

<p>12.01.2025 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>12.01.2025 (So) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Kleinodien&Preziosen KünstlerInnen der Produzentengalerie stellen aus.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe Homepage: www.mimis-erbe.com</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 8</p>
<p>12.01.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>12.01.2025 (So) 15:30 bis 17:30 Uhr</p>	<p>BREMER KAFFEEHAUS-ORCHESTER - Champagnerlaune Kaffeehausmusik macht kleine Luftbläschen im Gehirn, die dann im Champagnerglas die Synapsen prickeln lassen ... (oder war das umgekehrt?)</p> <p>Veranstalter: Bremer Kaffeehaus-Orchester Homepage: www.hammeforum.de E-Mail: info@hammeforum.de Telefon: 047292819531 Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 29,-- Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen</p>	<p>27721 Ritterhude Rlesstraße 11 Hamme Forum</p>

14.01.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

16.01.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

16.01.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

17.01.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

18.01.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

18.01.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

19.01.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

19.01.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

21.01.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

23.01.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

23.01.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

23.01.2025 (Do)
19:30 bis 21:30 Uhr

**Das Teufelsmoor –
Überschwemmungslandschaft,
Eislaufparadies, Naturschutzprojekte**

Der Mitarbeiter der Biologischen Station Osterholz berichtet aus nunmehr 32 Jahren Freilandarbeit im Bereich Naturkunde/Naturschutz innerhalb der Fluss- und Moorlandschaft des Teufelsmoores. Dass Überschwemmungen hier keine Naturkatastrophen sind, sondern ein prägender Faktor in dieser Landschaft waren und (wieder) sind, wird anhand zahlreicher Bild- und Tondokumente zur Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Ein Schwerpunkt des Vortrages stellt die Entwicklung in der Hammeniederung dar, in der unter Federführung des Landkreises Osterholz bereits zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt worden sind. Aber auch das Huvenhoopsmoor und zahlreiche historische Persönlichkeiten kommen zu Wort.

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: Spende

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Lindenstraße 40
Biologische Station

24.01.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

25.01.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

25.01.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

26.01.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

26.01.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

28.01.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

30.01.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

30.01.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

31.01.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

01.02.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

01.02.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

01.02.2025 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.02.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh

Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php

E-Mail: info@haus-im-schlue.de

Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

02.02.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

04.02.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

06.02.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

<p>06.02.2025 (Do) 14:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>06.02.2025 (Do) 16:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Woozle Goozle Das Woozical - Familien-Musical</p> <p>Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 26,- bis EUR 31,-</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>07.02.2025 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>

08.02.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

08.02.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

09.02.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

09.02.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

09.02.2025 (So)
19:00 bis 22:00 Uhr

Take it to the Limit

"Hotel California ", "Take it easy", "New kid in town" – Die Welthits von den Eagles kennt wohl jeder und sie können auf der ganzen Welt mitgesungen werden. Magisch wird es, wenn die richtige Kombination von Musikern zusammenkommt. Die irische Band Take It To The Limit wird am Sonntag, den 9. Februar 2025 ab 19 Uhr, auch das Publikum in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck faszinieren.

Johnny Brady, Simon Casey, Nigel Connell und The Sheerin Family Band sind in Irland etablierte und erfolgreiche Künstler unter eigenen Namen. Mit Take It To The Limit kommen sie zusammen, um eine der erfolgreichsten Country-Rock-Bands aller Zeiten zu ehren – The Eagles.

Die Eagles gelten als das Aushängeschild der amerikanischen Westcoast-Musik. Sie zählen bis heute mit über 160 Millionen verkauften Tonträgern zu einer der erfolgreichsten Bands des Landes. Mit dem Album "Hotel California" produzierten die Eagles eines der herausragendsten Alben der Rockgeschichte überhaupt. Markenzeichen des Eagles-Sounds sind harmonisch präziser, mehrstimmiger Gesang auf der musikalischen Grundlage von Country-Musik, Folk, Bluegrass und Rockmusik.

Initiiert und gestaltet wurde die Tribute-Band von The Sheerin Family Band. Sie sind bekannt für ihre engen, klaren Harmonie Gesänge und die Liebe zum Detail. Diese irische Großfamilie begleitete bereits große Namen der Musikgeschichte, beispielsweise Billy Ocean, Mel C., Curtis Stigers, Paul Carrack, Charlie Pride und Nathan Carter.

Die Sänger haben bereits jeweils große eigene Karrieren und überzeugen durch ihre markanten Stimmen und die energiegeladenen Darbietungen. Platinauszeichnungen und Top-10-Hits sind an der Tagesordnung. Dieses einzigartige zehnköpfige Ensemble hochkarätiger Musiker der jungen, neuen irischen Country-Szene machen sich auf, um sich vor Ihrem Vorbild zu verneigen. Unvergessene Hits werden in einer einzigartigen Weise interpretiert, so dass Gänsehautfeeling garantiert ist.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH

Homepage: www.stadthalle-ohz.de

Eintritt: EUR 33,40 bis EUR 43,40

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

11.02.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

13.02.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

13.02.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

14.02.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

15.02.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

15.02.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

16.02.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

16.02.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

18.02.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

20.02.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

20.02.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

21.02.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

22.02.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

22.02.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

23.02.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

23.02.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

25.02.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schlue 35-37
Haus im Schlue

27.02.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schlue in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schlue
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schlue 35-37
Haus im Schlue

<p>27.02.2025 (Do) 14:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>28.02.2025 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Meister und Schüler Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.</p> <p>Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.</p> <p>W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-onlie.de Telefon: 0421214926</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6 Lilienthaler Kunststiftung</p>
<p>01.03.2025 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>

01.03.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

01.03.2025 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,
Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.03.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

02.03.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

04.03.2025 (Di)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

06.03.2025 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Farbklang Holz - 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler-worpswede.de/pages/freundeskreis/veranstaltungen.php
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

06.03.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

07.03.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-online.de
Telefon: 0421214926

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

08.03.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

08.03.2025 (Sa)
20:30 bis 23:30 Uhr

Völkerball - A Tribute to Rammstein

Feuer + Flamme - Tour:

Das Publikum erwartet eine neue, energiegeladene Show mit noch mehr Feuer, Sound und Emotionen. Mit "Feuer und Flamme" haben sich Völkerball in ihrer charakteristischen Art erneut weiterentwickelt und liefern sogar für den alt eingesessenen Fan viele neue Überraschungen. Einige Male schon sorgte die Band mit ihren furiosen Auftritten für Begeisterung in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck. Am Samstag, den 8. März 2025 ab 20:30 Uhr, wird die Illusion eines Rammstein-Konzertes wieder perfekt sein.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Die neu zusammengestellte Setlist bietet einen abwechslungsreichen Mix aus aktuellen Stücken und altbekannten Hits. Dabei haben Völkerball ihr bereits umfangreiches Rammstein-Repertoire nochmals erweitert zu einer ultimativen Hommage an die erfolgreichste deutsche Rockband aller Zeiten. Völkerball bringen das authentische Rammstein-Erlebnis auf die Bühne. Mit beeindruckenden Pyro-Effekten, mitreißender Energie und einer scharfen Performance wird diese Show zu einem spektakulären Erlebnis für alle Rock- und Rammstein-Liebhaber.

Ein Abend voller Musik, Energie und unvergleichlicher Atmosphäre!

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 41,90

09.03.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

13.03.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

14.03.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

15.03.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

16.03.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

20.03.2025 (Do)
14:00 bis 13:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

21.03.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

22.03.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler

Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

22.03.2025 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Ohnsorg-Theater
Foffteihn - Eine Stunde Ruhe

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Seit Inbetriebnahme der Stadthalle OHZ begeistert das Ohnsorg Theater jährlich das Osterholzer Publikum mit humor- und temperamentvollen Gastspielen. Am Samstag, den 22. März 2025 ab 20 Uhr, bleibt das beliebte Hamburger Schauspiel-Ensemble dieser Tradition natürlich auch treu mit der plattdeutschen Komödie "Foffteihn".

Zum Inhalt: Moritz möchte nichts anderes als in Ruhe und Frieden die nach jahrelanger Suche auf dem Flohmarkt aufgetriebene Lieblings-Schallplatte genießen. Doch scheint ihm das nicht vergönnt zu sein.

Kaum zuhause eingetroffen, bricht das Chaos aus. Nicht nur eheliche, uneheliche, freundschaftliche, väterliche und nachbarschaftliche Beziehungen drohen zu zerbrechen, auch ein kaputtes Abflussrohr verschärft die Turbulenzen. Was muss noch alles passieren, bis Moritz endlich (s)eine Stunde Ruhe für sich ergattern kann?

Eine irrwitzig überdrehte Komödie, gewürzt mit einem Schuss Egozentrik und Selbsterkenntnis.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 31,20 bis EUR 41,20

23.03.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Meister und Schüler
Die Maler Alfred Wiegmann u. Wolf-Dietmar
Stock.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

Mit der Entdeckung Wiegmanns (1886-1973), der seit 1938 im Kuhstedter Moor lebte, und der Präsentation von 60 Bildern schließt sich eine Lücke in der norddeutschen Kunstlandschaft.

W.-D. Stock (*1942) war Wiegmanns Malschüler. Ab 1970 gab es gemeinsame Ausstellungen. Diese Verbindung wird durch 40 Bilder W.-D. Stocks veranschaulicht. So werden die Verzahnung der Malweisen und Stocks Weiterentwicklung letzten Landschaftsmaler Fischerhudes sichtbar.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Telefon: 0421214926

03.04.2025 (Do)
20:00 bis 22:30 Uhr

Frieda Braun -Sprechpause

Viele kennen sie aus der ARD-Ladies Night sowie von den Tournen mit Gerburg Jahnke: Frieda Braun hat inzwischen Fans in vielen Regionen Deutschlands. Jetzt stellt die schrullige Sauerländerin ihr Solo-Programm "Sprechpause "vor.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

05.04.2025 (Sa)
20:00 bis 23:00 Uhr

Naturally 7

Naturally 7 erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune und das vollkommen ohne Instrumente! Die sieben Männer singen zwar A-Cappella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Vor sechs Jahren gastierten die Musiker schon einmal in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck und hinterließen ein restlos begeistertes Publikum. Am Samstag, den 5. April 2025 ab 20 Uhr, gibt es die erneute Gelegenheit, die New Yorker Ausnahmesänger live zu erleben.

Mal ist es Soul oder HipHop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und absolut beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie bescheren Naturally 7 ihrem Publikum immer wieder unvergessliche Erlebnisse der außergewöhnlichen Art. Zusätzlich zu ihrem musikalischen Können sind die sieben Vocal-Artisten auch großartige Entertainer und ihre Präsenz auf der Bühne erreicht jeden Platz des Hauses und verzauberte bisher jeden Besucher.

Auf der @the Movies Tour performt Naturally 7 großartige Songs von Titanic, The Sound of Music, West Side Story, Grease, Jailhouse Rock, 8 Miles, Saturday Night Fever und viele mehr, darunter natürlich auch Themen aus den James Bond Filmen! Die Show wird nur so strotzen vor Songs, die das Publikum zum Weinen, Lachen, zum tiefen Einatmen und zum Wundern bringen werden!

Ins Leben gerufen wurde die Band 1999 von Roger Thomas, der sich mit seinem Bruder Warren fünf weitere talentierten Sänger aus der Umgebung suchte. Ausschlaggebend dafür war, dass Warren sich als Kind ein Schlagzeug wünschte. Ihre Mutter meinte jedoch, das würde zu viel Krach machen. Deshalb begann er diverse Drum-Sounds stimmlich und mit dem Mund nachzumachen, was man im HipHop seit den 1980ern auch als Beatboxing bezeichnet.

2007 gelang Naturally 7 der internationale Durchbruch als Special Guest der Welttourneen von Michael Bublé. Den Grundstein für ihren Erfolg in Deutschland legte 2013 die Nummer-1-Single Music Is The Key mit Sarah Connor und Auftritte bei der Night Of The Proms (2012). Quasi nonstop sind die Ausnahme-Musiker unterwegs, denn ihr Zuhause ist die Bühne. Dort ist die akustische Illusion einer kleinen Bigband in verschiedenen Varianten hautnah zu erleben.

Wer das miterlebt, kann nur beipflichten, dass es sich hier um ein Sieben Stimmen-Weltwunder handelt oder, wie es Michael-Jackson-Produzent Quincy Jones ausdrückte: Naturally 7 sind die beste A-Cappella-Band aller

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1

Zeiten!

Veranstalter: Stadthalle Osterholz-Scharmbeck
Homepage: www.stadthalle-ohz.de

05.04.2025 (Sa)
20:00 bis 23:00 Uhr

Naturally 7
@the movies Tour

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 43,40 bis EUR 52,30

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

08.04.2025 (Di)
20:00 bis 22:30 Uhr

Biyon Kattilathu
Biyon Kattilathu neues Live-Programm "Schokolade für die Seele" ist eine Feel-Good-Show, die nicht nur für Lacher, sondern auch für jede Menge Inspiration, Dankbarkeit und Glück sorgt. Am Dienstag, den 8. April 2025 ab 20 Uhr, gastiert der Motivationstrainer in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

Biyon nimmt die Zuschauer mit seinem einzigartigen Mix aus Humor und tiefen, inspirierenden Gedanken mit auf eine Reise ins Selbst – und das Ganze fühlt sich an wie eine richtig gute Portion Schokolade für die Seele. Hier geht es nicht nur um kurzweilige Unterhaltung, sondern um eine tiefgehende Erfahrung, die das Publikum zum Lachen, Nachdenken und Fühlen bringt.

Der Motivationstrainer schenkt seinen Gästen nicht nur einen unterhaltsamen Abend, sondern auch eine kleine Auszeit, um sich auf das zu besinnen, was im Leben wirklich wichtig ist. Am Ende bleibt nicht nur ein Lächeln, sondern auch ein tiefes Gefühl von Dankbarkeit und Glück.

"Schokolade für die Seele" – die süße Erinnerung an das, was wirklich zählt!

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 37,90 bis EUR 47,90

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

**creARTour - offene Ateliers in der
Samtgemeinde Hambergen**

27729 Hambergen
Ausstellungsorte auf dem
Gebiet der SG Hambergen

Am 2. Mai-Wochenende öffnen die Künstler aus der Samtgemeinde Hambergen ihre Ateliers, privaten Räume oder Werkstätten. Kunstinteressierte und Landschaftsliebhaber zieht es zu dieser Landpartie ins Teufelsmoor, um den Künstlern an diesem Wochenende über die Schulter zu schauen. Hier wird Kunsthandwerk und künstlerische Arbeit hautnah erlebbar gemacht, direkt wo sie entsteht: in den Künstlerateliers, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Zu sehen gibt es eine breite Vielfalt an Malerei, Skulpturen, Keramik, Fotografie und anderen Kunstobjekten. Die Übergänge von Kunst und Kunsthandwerk sind bei der creARTour traditionell fließend. Auch in diesem Jahr werden neue Akzente und Impulse durch erstmalig teilnehmende Künstler gesetzt. Bei manchen Stationen sind gleich mehrere Künstler vor Ort. Hier können Sie sehen, wie die Zusammenarbeit unter Künstlern erfolgt und welche kreative Ideen in der Gemeinsamkeit entstehen, damit es ein gesamt stimmiges Bild ergibt. Geöffnet sind die Ausstellungsstätten am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Homepage: www.creatour-hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: kostenlos

11.05.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

**creARTour - offene Ateliers in der
Samtgemeinde Hambergen**

27729 Hambergen
Ausstellungsorte auf dem
Gebiet der SG Hambergen

Am 2. Mai-Wochenende öffnen die Künstler aus der Samtgemeinde Hambergen ihre Ateliers, privaten Räume oder Werkstätten. Kunstinteressierte und Landschaftsliebhaber zieht es zu dieser Landpartie ins Teufelsmoor, um den Künstlern an diesem Wochenende über die Schulter zu schauen. Hier wird Kunsthandwerk und künstlerische Arbeit hautnah erlebbar gemacht, direkt wo sie entsteht: in den Künstlerateliers, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Zu sehen gibt es eine breite Vielfalt an Malerei, Skulpturen, Keramik, Fotografie und anderen Kunstobjekten. Die Übergänge von Kunst und Kunsthandwerk sind bei der creARTour traditionell fließend. Auch in diesem Jahr werden neue Akzente und Impulse durch erstmalig teilnehmende Künstler gesetzt. Bei manchen Stationen sind gleich mehrere Künstler vor Ort. Hier können Sie sehen, wie die Zusammenarbeit unter Künstlern erfolgt und welche kreative Ideen in der Gemeinsamkeit entstehen, damit es ein gesamt stimmiges Bild ergibt. Geöffnet sind die Ausstellungsstätten am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Homepage: www.creatour-hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: kostenlos

13.05.2025 (Di)
20:00 bis 22:30 Uhr

Zeiglers wunderbare Welt des Fussballs

Immer Glück ist Können!
2024 wird ein großes Jahr für Fußball-Deutschland. Die EM findet im eigenen Land statt und auch der Ausblick auf 2025 ist rosig: Arnd Zeigler geht mit seinem dritten Bühnenprogramm "Immer Glück ist Können" auch im nächsten Jahr auf Tour. Premiere feiert die neue Show im September und bereits jetzt sind die ersten Hallen ausverkauft. Am Dienstag, den 13. Mai ab 20 Uhr, gastiert der Moderator erneut auch in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Der Titel ist Programm, denn nach über 200 Live-Auftritten kann man mit Fug und Recht behaupten: Das ist nicht nur Glück – da muss auch Können im Spiel sein. Die Zuschauer dürfen sich auf eine weitere Runde pickpackevoller Fußballabende freuen.

Wer die Fernsehsendung "Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs" kennt, der weiß, was man von dem Live-Pendant erwarten kann. Kernige Typen, kultige Sprüche und Kacktore en masse – eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt es, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Gar nicht so einfach, denn die Kommerzialisierung wird immer größer, das Regelwerk immer undurchsichtiger und am Ende gewinnen die Bayern.

Doch mit dem Fußball ist es wie mit Darth Vader: Es steckt noch viel Gutes in ihm. Wer könnte das besser vermitteln als Deutschlands "Fairster Profi" Arnd Zeigler? Arnd nimmt die Besucher seiner Live-Shows mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt, mit allen Höhen und Tiefen und immer mit viel Humor und dem typisch ironischen Augenzwinkern, welches wir schon seit über 15 Jahren kennen und lieben.

Denn letztendlich geht es beim Fußball um Emotionen: "Fußball hält uns auf unsichtbare Weise zusammen. Wir wissen während eines Spiels, auch wenn wir es an zwei Orten schauen, jederzeit, was der andere denkt, was er fühlt. Auf diese Weise bewahren wir uns die Nähe, die uns so nur der Fußball vermitteln kann". Wer sich darauf rückbesinnen möchte, ist bei Arnd Zeigler goldrichtig.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 32,-- bis EUR 42,40

17.05.2025 (Sa) 20:00 bis 22:00 Uhr	Jürgen von der Lippe: Sextext Sextett - Comedy Lesung Jürgen von der Lippe, Jahrgang 1948, ist seit Jahrzehnten als erfolgreicher Meister humoristischer Feinarbeit und Moderator auf Bühnen und im Fernsehen unterwegs. Er lebt in Berlin und ist unter anderem Träger des Bambi, des Grimme-Preises und der Goldenen Kamera. Seine letzten Bücher "Beim Dehnen singe ich Balladen", "Der König der Tiere", "Nudel im Wind" und Sex ist wie Mehl" standen wochenlang auf der Bestsellerliste. Veranstalter: MITUNSKANNMAN.REDEN.GmbH Homepage: www.hammeforum.de E-Mail: info@hammeforum.de Telefon: 04292819531 Eintritt: EUR 36,20 bis EUR 39,50 Vorverkauf: Reservix, eventim	27721 Ritterhude Riesstraße 11 Hamme Forum
22.08.2025 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	225-Jahrfeier Schlußdorf 225-Jahrfeier Schlußdorf	27726 Worpswede
23.08.2025 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	225-Jahrfeier Schlußdorf 225-Jahrfeier Schlußdorf	27726 Worpswede
24.08.2025 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr	225-Jahrfeier Schlußdorf 225-Jahrfeier Schlußdorf	27726 Worpswede
20.09.2025 (Sa) 20:00 bis 23:00 Uhr	die feisten Familienfest Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 33,10 bis EUR 37,60	27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

31.12.2025 (Mi)
14:00 bis 16:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

01.01.2026 (Do)
15:00 bis 17:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober zusätzlich mittwochs, freitags und sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 15 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede

Homepage: www.worpswede-touristik.de/erleben/fuehrungen

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

08.03.2026 (So)
18:00 bis 19:00 Uhr

Taschenlampenführung

Ins Museum bei Nacht, das ergibt ganz neue spannende Einblicke! Ausgerüstet mit Taschenlampen gibt es für Alt & Jung eine Führung durch das Vogelmuseum. Im Dunkeln können die verschiedenen Räuber und Nachtulen mit Taschenlampen einmal in einem ganz anderen Licht betrachtet werden. Bitte die Taschenlampen selbst mitbringen!

Leitung: Umweltbiologin Sabrina Weritz

(10,-- € 04791 / 13105) ANMELDUNG BIS 3
TAGE VORHER

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
E-Mail: info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
Telefon: 04791-13105
Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 10,--

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Bördestr. 42
Museumsanlage Osterholz